

Bedienungsanleitung

DigiCorder HD K2

Digitaler Twin-HD-Receiver mit fest integrierter Festplatte



Mit zwei CONAX-Kartenlesern und zwei PCMCIA-Schnittstellen zur Aufnahme von CI-Modulen.

Zum Empfang von freien und verschlüsselten (z. B. VIACCESS, CONAX, IRDETO, SECA etc.) HD-Kabel-Programmen.















1

1 Inhaltsverzeichnis

2 Abbildungen

Fernbedienung

Ton ein/aus
Ein/Stand-by
Fernbediencode [2]
Sleep-Timer
Option [1]
im TV-Betrieb:
Ton-/Untertitelauswahl, Sonderfunktionen
im Radio-Betrieb:
Senderauswahl durch Umschaltung der Tonunterträger
Zehnertastatur
0/AV
Zoom/Format
TV/Radio - Betrieb
SFI
Aufnahme
Multifunktionstasten
grün PVR-Navigator
Pfeiltasten
Programmliste ein/aus
OK
Zurück
Info
Rückspulen
Vorspulen
Stop
Pause / Wiedergabe
Programm -
Programm +
Lautstärke -
Lautstärke +
Videotext Ein/Aus [1]
Standbild
Sprachwahl [1]
PIP
Menü ein/aus
HDMI-Auflösung

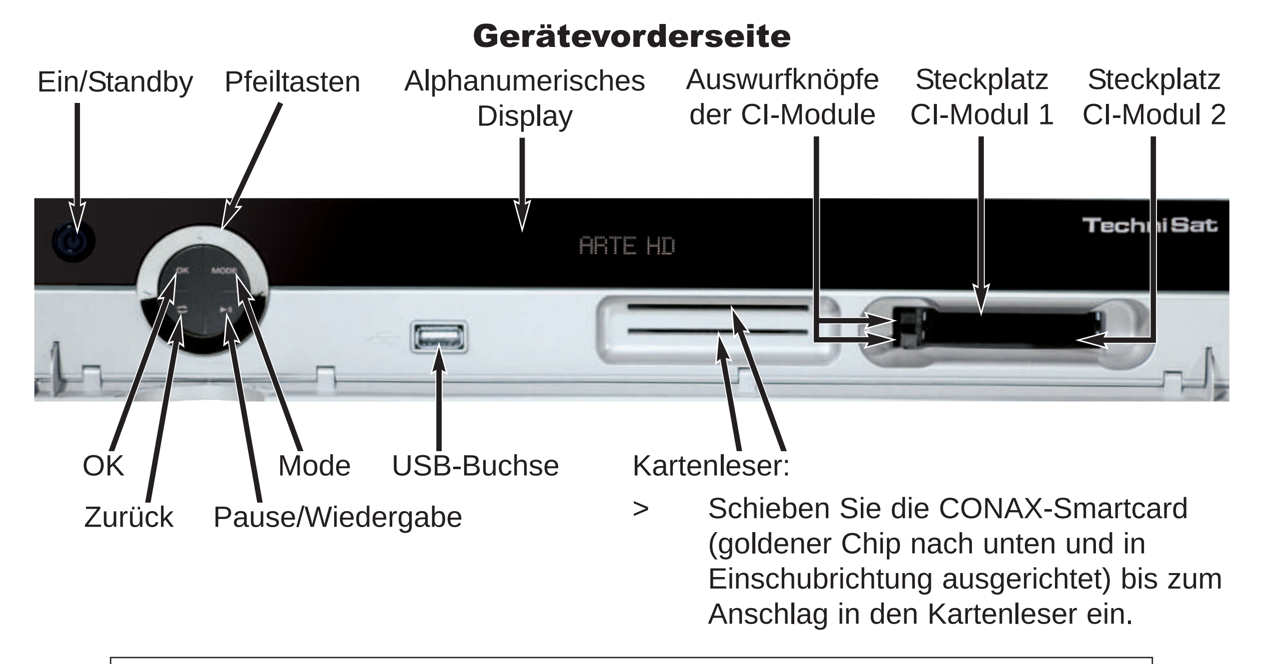
[1] Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn auf dem eingestellten Programmplatz die entsprechenden Daten ausgestrahlt werden.

[2] Fernbedienoption:
Durch Umschalten der Fernbedienoption können mit dieser Fernbedienung zwei TechniSat-Receiver und ein TechniSat-Fernsehgerät mit gleicher Codierung bedient werden.

> Zur Umstellung der Fernbedienoption halten Sie die Taste **Fernbediencode** gedrückt und drücken Sie die Taste **OK** so oft, bis die LED der gewünschten Fernbedienoption (**SAT1**, **SAT2** bzw. **TV**) aufblinkt.

Beachten Sie:
Zur Bedienung dieses Receivers, muss die Option der Fernbedienung mit der des Receivers (Punkt 6.2.5) übereinstimmen.

Gerätevorderseite



> Schieben Sie die CONAX-Smartcard (goldener Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet) bis zum Anschlag in den Kartenleser ein.

Einlegen der CI-Module:

> Beachten Sie die Anleitungen des Herstellers von CI-Modul und Karte.

> Schieben Sie die gewünschte Smartcard in das entsprechende CI-Modul.

> Schieben Sie nun das CI-Modul vorsichtig in den Steckplatz ein.

Geräterückseite

Antennen-Ausgang
SCART-Buchse TV
RS 232 Schnittstelle
Komponenten-ausgänge
Video-ausgang
Audioausgänge digital

Antennen-Eingang
SCART-Buchse VCR
Audioausgänge analog
HDMI-Ausgang
Netzwerk-Buchse
Netzbuchse

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für den Digital-Receiver DigiCorder HD K2 entschieden haben.

Die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Digital-Receivers optimal zu nutzen. Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten.

Der Funktionsumfang Ihres Gerätes wird durch Software-Updates stetig erweitert. Dadurch kommen gegebenenfalls einige Bedienschritte hinzu, die in dieser Bedienungsanleitung nicht erklärt sind, bzw. es kann sich die Bedienung schon vorhandener Funktionen verändern. Aus diesem Grund sollten Sie von Zeit zu Zeit die TechniSat Homepage besuchen, um sich die jeweils aktuelle Bedienungsanleitung herunterzuladen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem TechniSat DigiCorder HD K2!

Ihr

TechniSat Team





HDMI, das HDMI-Logo und High Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.

DOLBY DIGITAL

Dolby und das doppel D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories. Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.

3

3 Bitte zuerst lesen

Bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit und machen Sie sich mit den Sicherheithinweisen vertraut.

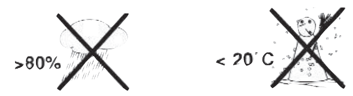
Im Lieferumfang sind enthalten:

1 Digital-Receiver, 1 Netzanschlusskabel, 1 Fernbedienung, 1 Bedienungsanleitung, 1 Garantiekarte, 2 Batterien (1,5V Microzelle).

3.1 Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

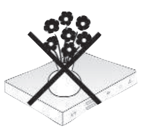
- Das Gerät verfügt über eine fest integrierte Festplatte.
  Ein von TechniSat nicht autorisierter Wechsel ist nicht vorgesehen und führt dazu, dass TechniSat nicht mehr dafür einsteht, dass das Gerät noch den gesetzlichen Anforderungen (z. B. Geräte- und Produktesicherheitsgesetz, Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten) entspricht. Die „CE-Kennzeichnung“ entfällt daher. Beim Weiterverkauf des Umbaus wird der Umbauverantwortliche zum Hersteller und haftet entsprechend. Weiter entfällt die TechniSat-Garantie und es kann zum Verlust von Gewährleistungsrechten kommen.
- Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.



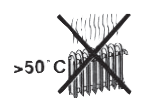
- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.
- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.

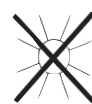


- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf. Ist Wasser in das Gerät gelangt, sofort den Netzstecker ziehen und den Service verständigen.



- Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich erwärmen.





- Keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze stecken.
- Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.



In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

> das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt

> das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen

> bei erheblichen Fehlfunktionen

> bei starken äußeren Beschädigungen

3.2 Betriebspausen

Während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z. B. Urlaub) sollte das Gerät vom Netz getrennt und das bzw. die Antennenkabel entfernt werden.
Bevor Sie das Gerät vom Netz trennen, sollten Sie es zunächst in Standby schalten und warten bis im Display die Uhrzeit angezeigt wird bzw. die rote LED leuchtet.

3.3 Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Digital-Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert.

Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden.

Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird hervorgehoben.

In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die “Funktionstasten” rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste (“Multifunktionstaste”) auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die “Funktionstasten” sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.
Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung **fett** gedruckt.

Hilfe: Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

3.4 Wichtiger Hinweis zur Datensicherung

Wir Empfehlen vor Abgabe des Receivers zu Wartungszwecken bei Ihrem Fachhändler eine Sicherungskopie der auf Ihrem DigiCorder befindlichen Daten anzulegen.

Die Wiederherstellung von Daten ist nicht Bestandteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten. TechniSat übernimmt keine Gewähr für den Verlust oder die Beschädigung von Daten während der Reparatur.

3.5 Wichtiger Hinweis zum Stromverbrauch im Standby und Betrieb

Der Stromverbrauch des Gerätes hängt sowohl im Standby als auch im Betrieb von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen, den genutzten Funktionen und den ein-/angesteckten Geräten, wie z. B. CI-Module oder USB-Speichermedien, ab.

So können Sie den Stromverbrauch im Betrieb senken, indem Sie z. B. CI-Module und USB-Speichermedien nur dann ein-/anstecken, wenn diese auch tatsächlich genutzt werden.

Da sich das Gerät während des automatischen Softwaredownloads (Punkt 9.5.4), der SFIplus-Aktualisierung (Punkt 9.2) und dem ISIPRO-Update (Punkt 9.5.3) für den jeweiligen Zeitraum nicht komplett im Standbybetrieb befindet, kann durch deaktivieren der Funktionen der Stromverbrauch gesenkt werden. Ebenso wird der Stromverbrauch auch durch die Standby-Uhr (Punkt 6.2.4) und den Schnellstart (Punkt 6.2.6) beeinflusst.

Beachten Sie auch die angegebenen Punkte sowie die Technischen Daten (Punkt 13).

3.6 Fernbedienung / Batteriewechsel

> Öffnen Sie den Deckel des Batteriefaches auf der Rückseite der Fernbedienung durch leichten Druck auf die markierte Stelle und schieben Sie den Deckel dabei in Pfeilrichtung.

> Die mitgelieferten Batterien unter Beachtung der richtigen Polung (Kennzeichnung im Batteriefach sichtbar) einlegen.

> Batteriefach wieder schließen.

3.7 Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem “Dualen System” zu.

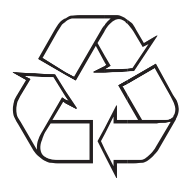
Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das -Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar.
Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).





4 Anschluss des DVB-Receivers

a. Netzverbindung

b. Verbindung der Kabelanschlussdose mit dem **Antennen-Eingang** des DVB-Receivers.

c. Verbindung des **Antennen-Ausgangs** des DVB-Receivers mit dem Antennen-Eingang des Fernsehgerätes (optional für evtl. verfügbare analoge Programme).

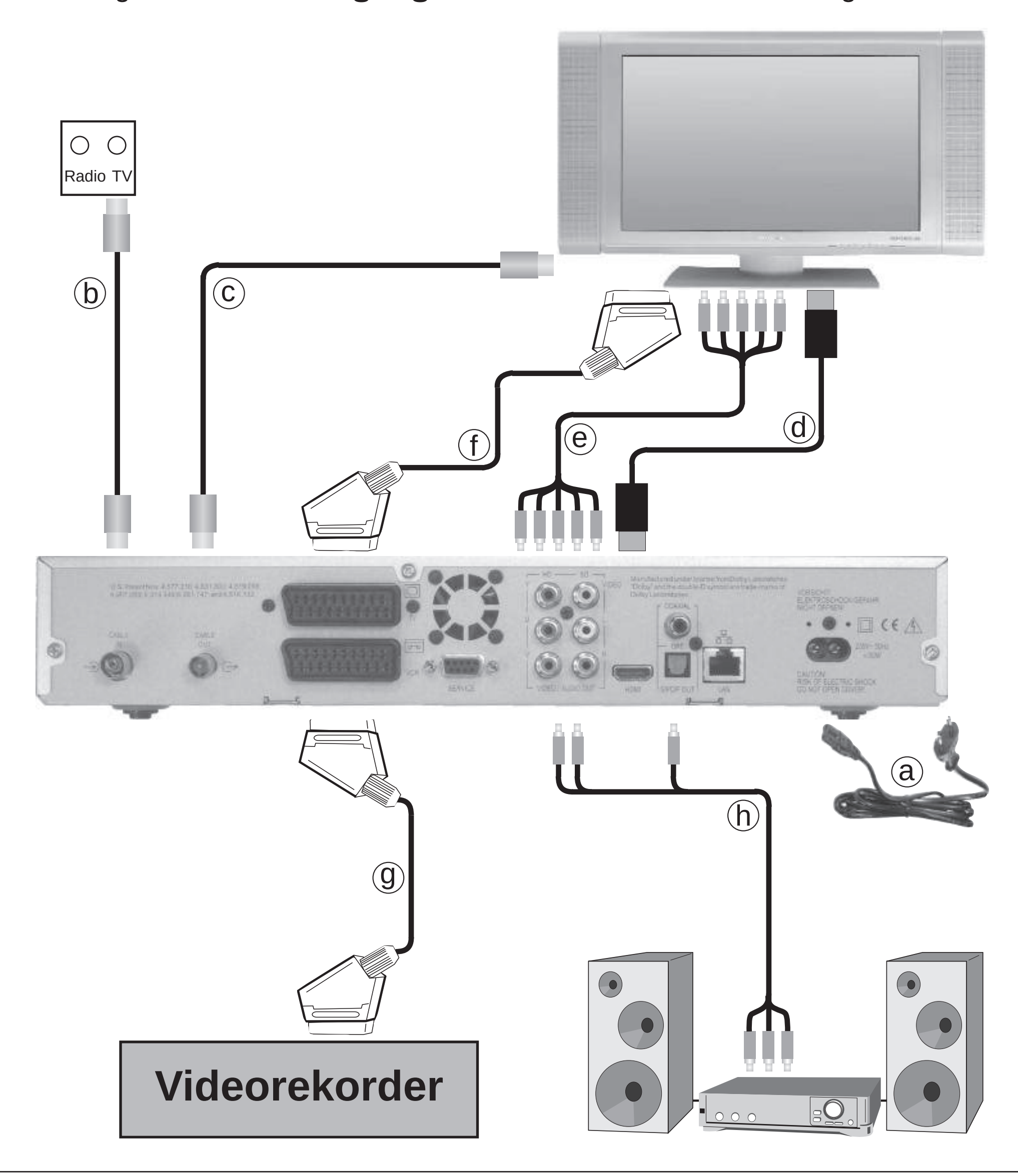
d. **HDMI**-Verbindung des DVB-Receivers mit dem Fernsehgerät.

e. Verbindung vom **Komponentenanschluss** des DVB-Receivers zum Komponentenanschluss des Fernsehgerätes.

f. **Scart**verbindung des DVB-Receivers mit dem Fernsehgerät.

g. Scartverbindung eines Videogerätes mit der **VCR-Scartbuchse** des DVB-Receivers.

h. Verbindung der **Audio-Ausgänge** mit einer HiFi-/Surround-Anlage.



Die im folgenden erscheinenden Verweise **a b c** usw. beziehen sich auf die Zeichnung auf Seite 15.

4.1 Netzanschluss

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Beschädigungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

a Nachdem Sie alle Verbindungen entsprechend der folgenden Punkte hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Netzkabel mit einer Steckdose **230 V / 50-60 Hz**.

4.2 Kabelanschluss

4.2.1 Anschluss des DVB-Receivers

b Verbinden Sie den **Antennen-Eingang** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Koaxialkabel mit der Kabelanschlussdose.

4.2.2 Anschluss des Fernsehgerätes

Um eventuell verfügbare analoge sowie die digitalen Kabelprogramme an ein weiteres Gerät z. B. ihr Fernsehgerät weiterzuleiten, verfügt Ihr Receiver über einen Antennen-Ausgang.

c Verbinden Sie den **Antennen-Ausgang** des Receivers mit Hilfe eines geeigneten Koaxialkabels mit dem Antennen-Eingang des nächsten Gerätes (Fernseh, Video-/DVD-Rekorder).

4.3 Anschluss an ein Fernsehgerät

d Verbinden Sie Receiver (**HDMI-Ausgang**) und Fernsehgerät (HDMI-Eingang) durch ein HDMI-Kabel.
Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, schaltet dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf den HDMI-Eingang um.

Oder:

e Verbinden Sie Receiver (**Komponenten-Ausgang**) und Fernsehgerät (Komponenten-Eingang) durch ein Komponentenkabel.

Alternativ:

f Verbinden Sie Receiver (**SCART-Buchse TV**) und Fernsehgerät (SCART-Buchse) durch ein SCART-Kabel.
Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, wird dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf AV und somit auf Sat-Betrieb umgeschaltet.
Ggf. ist es erforderlich die Signalart an Ihr Fernsehgerät anzupassen, siehe Punkt 6.3.5.

4.4 Videocassettenrekorder (VCR)

g Schließen Sie den Videorekorder an der SCART-Buchse **VCR** an.
Der Videorekorder liefert bei Wiedergabe ein Schaltsignal an den Digital-Receiver. Dadurch gelangt das Videorekorder-Signal automatisch an das TV-Gerät, sofern die Verbindung **f** ebenfalls besteht. Liefert Ihr Videorekorder keine Schaltspannung, schalten Sie Ihren Digital-Receiver mit der Taste **0/AV** auf den externen Eingang **AV**. Durch erneutes Drücken dieser Taste kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.

4.5 HiFi- / Surround-Verstärker

Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi-/Surround-Verstärker anschließen.

4.5.1 Digital

h Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen oder optischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **AUDIO OUT DIGITAL elektrisch** bzw. **AUDIO OUT DIGITAL optisch** mit dem elektrischen bzw. optischen Eingang Ihres Verstärkers.

Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung.
Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal zur Verfügung.

4.5.2 Analog

h Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen **Audio R** und **Audio L** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres HiFi-Verstärkers.
(z. B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!)

4.6 Serielle Schnittstelle (RS 232)

Die RS 232-Schnittstelle dient zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC.

4.7 USB-Buchse

Die USB-Buchse dient zum Update der Betriebssoftware und zum Übertragen von Daten (PVR-Aufnahmen, MPEG-Filme, MP3- und JPG-Dateien) auf bzw. von der Festplatte.
Außerdem können Sie über die Funktionen MPEG-, MP3- bzw. JPG-Wiedergabe (Punkte 7.18, 7.19 bzw. 7.20) auf MPEG-, MP3- bzw. JPG-Dateien des USB-Speichermediums zugreifen.

4.8 Netzwerkbuchse (RJ45)

Über die Netzwerkbuchse können Sie den DigiCorder in Ihr bestehendes Netzwerk einbinden. Dadurch können Sie mit Hilfe des TechniSat Mediaport PVR-Aufnahmen, MPEG-, MP3- und JPG-Dateien auf Ihren PC sowie auf die integrierte Festplatte kopieren.
Des weiteren können Sie über die Funktionen MPEG-, MP3- bzw. JPG-Wiedergabe (Punkte 7.18, 7.19 bzw. 7.20) auf MPEG-, MP3- bzw. JPG-Dateien, welche auf den in das Netzwerk eingebundenen Laufwerken gespeichert und freigegeben sind, zugreifen.

Beachten Sie hierzu auch den Punkt 6.5.4 Netzwerkeinstellungen.

5 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie es nun wie in Kapitel 7 beschrieben ein.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das Startfenster des Installationsassistenten **AutoInstall**. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.
Im jeweiligen Installationsschritt wird erläutert, welche Einstellungen vorgenommen werden können.

Im Startfenster des Installationsassistenten können Sie die Erstinstallation durch Drücken der **roten** Funktionstaste abbrechen.

5

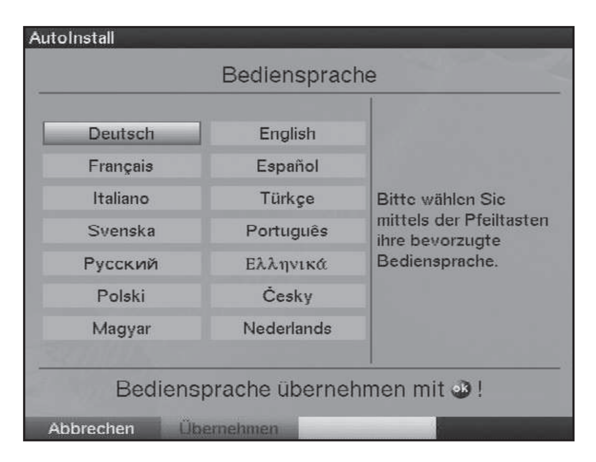
In den einzelnen Installationsschritten können Sie die vorgenommenen Einstellungen mit Hilfe der **grünen** Funktionstaste übernehmen und Sie gelangen zum jeweils folgenden Installationsschritt.

Durch Drücken der **roten** Funktionstaste gelangen Sie zum jeweils vorhergehenden Installationsschritt, dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.

Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel.
Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab. Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bediensprache

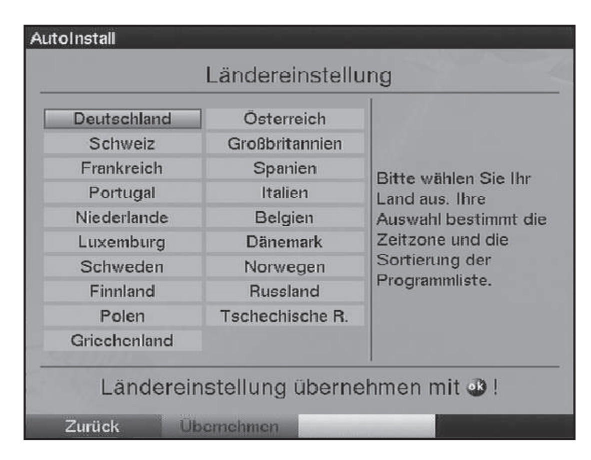
> Beim Start des Installationsassistenten erscheint zunächst das Auswahlfenster für die **Bediensprache**.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Bediensprache.

> Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zur zur Ländereinstellung zu gelangen.

Ländereinstellung

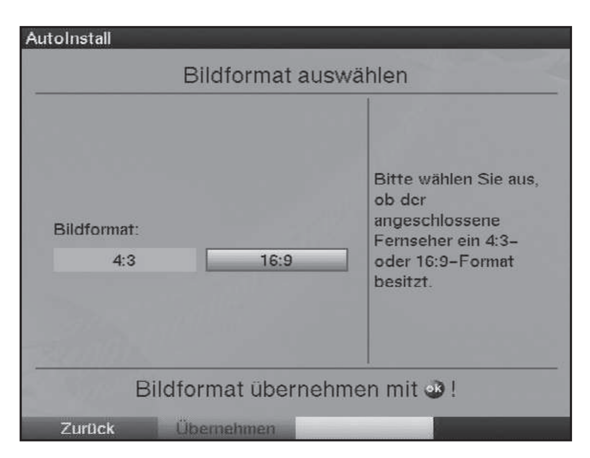


> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Land aus, in dem das Gerät betrieben wird. Entsprechend dieser Auswahl erfolgt die Einstellung der Zeitzone und die Sortierung der Programmliste.

> Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Auswahl des Bildformates zu gelangen.

Bildformat

> Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** das Bildformat des angeschlossenen Fernsehgerätes ein.
Entsprechend Ihrer Auswahl erfolgt die automatische Anpassung des Bildes an das Fernsehgerät.

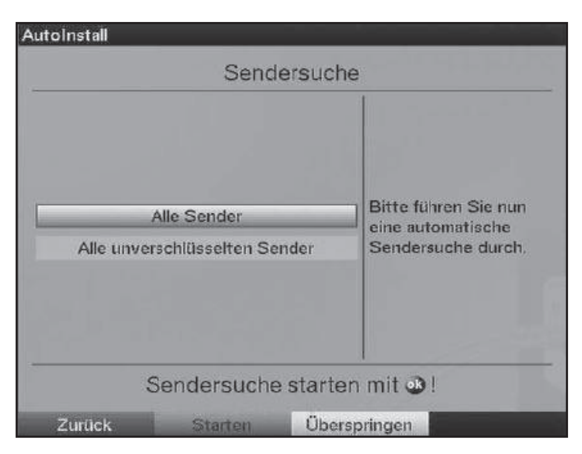


> Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Sendersuche zu gelangen.

5

Sendersuche

Bei der Sendersuche Sie auswählen, ob Sie nur frei empfangbare Sender (**Alle unverschlüsselten Sender**) oder frei empfangbare und verschlüsselte Sender (**Alle Sender**) suchen möchten.

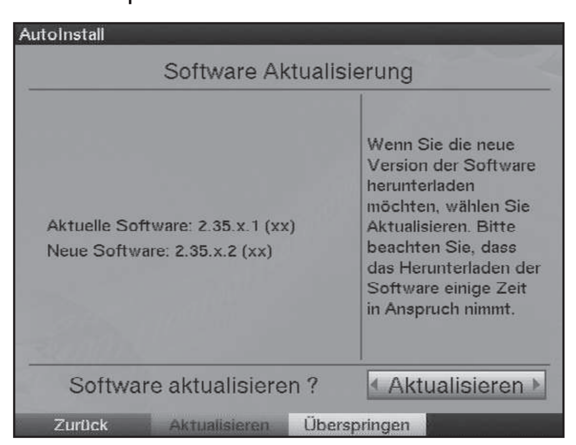


> Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Alle Sender** oder **Alle unverschlüsselten Sender**.

> Indem Sie die Suche mit der **grünen** Funktionstaste starten, wird ein automatischer Sendersuchlauf durchgeführt.
Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmeinblendungen.

Software-Aktualisierung

Nachdem Sie den Suchlauf durchgeführt haben, überprüft der Digital-Receiver, ob eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht. Falls eine neue Software verfügbar ist, können Sie ein automatisches Software-Update durchführen.



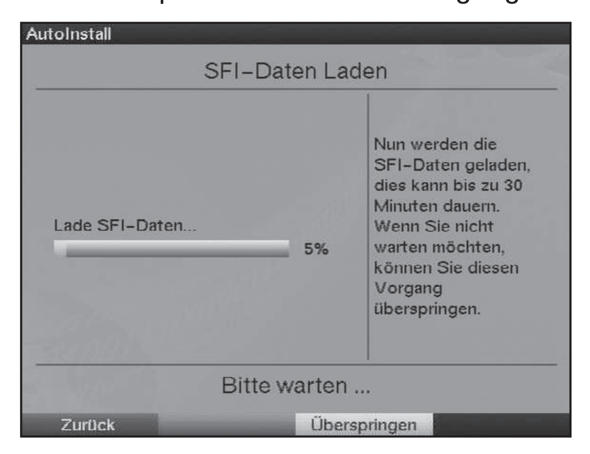
> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Aktualisieren**.
Nun wird die neue Software für Ihr Gerät heruntergeladen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

> Möchten Sie die neue Software jetzt nicht herunterladen, dann drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Überspringen**.

> Ist zur Zeit keine neue Software verfügbar, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Weiter**.

SFIplus-Daten laden

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift SFIplus (**S**iehFern **I**nfo plus). Damit die Daten dieser elektronischen Programmzeitschrift dargestellt werden können, muss Ihr Receiver zunächst die SFIplus-Daten herunterladen.
Dazu startet Ihr Receiver, nachdem eine evtl. Softwareaktualisierung abgeschlossen ist, automatisch mit dem Laden der SFIplus-Daten. Dieser Vorgang dauert bis zu 30 Minuten.



> Wenn Sie das Laden der SFIplus-Daten nicht abwarten möchten, können Sie den Vorgang überspringen. Drücken Sie dazu die **gelbe** Funktionstaste **Überspringen**. Die SFIplus-Daten werden dann in der folgenden Nacht automatisch aktualisiert und Sie können diese auch jederzeit manuell aktualisieren (siehe Punkt 7.14.1).

Beenden des Installationsassistenten



> Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis des Installationsassistenten mit der **grünen** Funktionstaste **Abschließen**, um zum Normalbetrieb zu gelangen.

6 Einstellungen

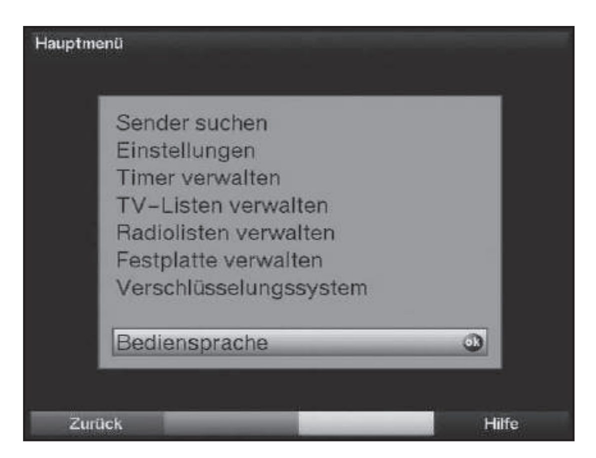
Nachdem Sie nun Ihren Digital-Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie, falls erforderlich, den Digital-Receiver für Ihre Anwendung optimieren.

6.1 Bediensprache

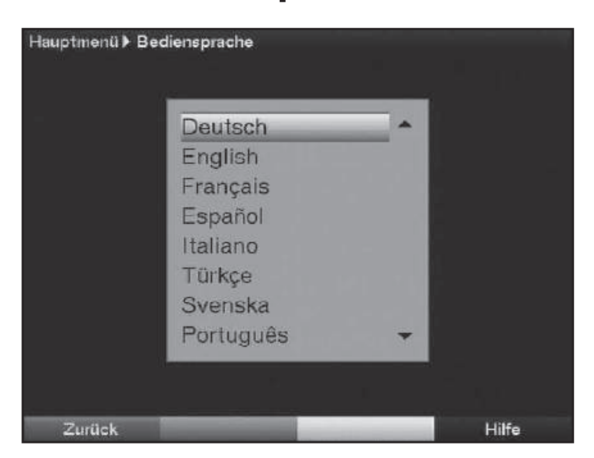
Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Wählen Sie nun die Menüzeile **Bediensprache**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.



> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Bediensprache**.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.

> Durch Drücken von **OK** speichern Sie die Eingabe und kehren zum **Hauptmenü** zurück.

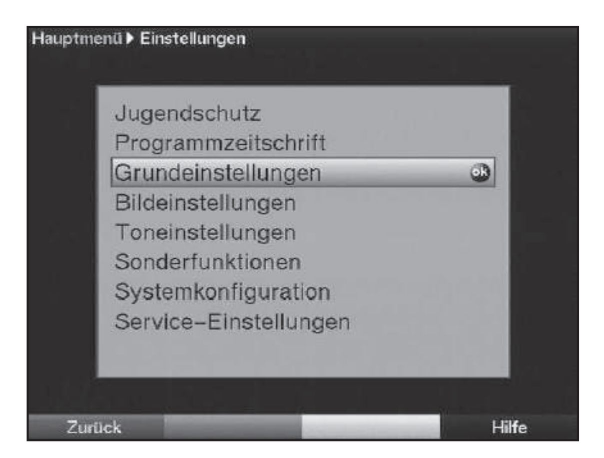
> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Zurück** kehren Sie zum **Normalbetrieb** zurück, ohne die vorgenommene Einstellung zu speichern.

6.2 Grundeinstellungen

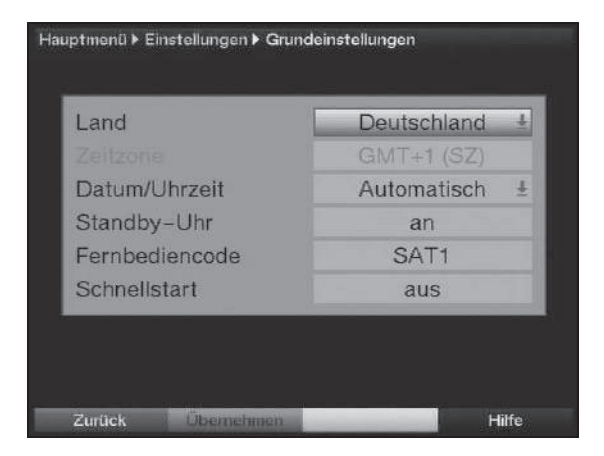
Unter diesem Punkt können Sie den Receiver auf Ihre individuelle Anwendung einstellen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.



> Markieren Sie nun die Zeile **Grundeinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie erneut mit **OK**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.

6.2.1 Land

Durch diese Funktion erfolgt automatisch die Umstellung für die Sommer- und Winterzeit, sowie die Anpassung der Zeitdifferenz zur **G**reenwich **M**ean **T**ime.

> Öffnen Sie das Auwahlfenster mit der Taste **OK**, wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Land aus, indem das Gerät betrieben wird und bestätigen Sie mit **OK**.

6.2.2 Zeitzone

> Sofern unter **Land** (Punkt 6.2.1) die Einstellung **benutzerdefiniert** gemacht wurde, müssen Sie lediglich die Uhrzeitentsprechend Ihrer Ortszeit korrigieren. Drücken Sie die Taste **OK**, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die entsprechende GMT-Abweichung und bestätigen Sie mit **OK**.
> Für Deutschland beträgt diese Differenz +1 Stunde, in der Sommerzeit +2 Stunden.

6.2.3 Datum/Uhrzeit

Entscheiden Sie in diesem Menüpunkt, ob die Uhrzeit und das Datum nach dem Einschalten des Gerätes automatisch oder von einem festgelegten Programm eingelesen werden sollen.

> Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster.

> Wählen Sie in diesem Fenster mit den **Pfeiltasten** entweder den Eintrag **Automatisch** oder das Programm aus, von dem die Uhrzeit und das Datum eingelesen werden sollen und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.

6.2.4 Standby-Uhr

In dieser Zeile entscheiden Sie, ob im Standby-Betrieb im Display die Uhrzeit angezeigt wird.

> In dieser Zeile können Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Modus der Standby-Uhr auf **an** oder **aus** einstellen.

Beachten Sie, dass sich bei angeschalteter Standby-Uhr der Standby-Stromverbrauch erhöht (siehe Technische Daten Punkt 13).

6.2.5 Fernbediencode

Entscheiden Sie in dieser Zeile, ob Ihr Receiver der Fernbedienoption **SAT1** oder **SAT2** zugeordnet werden soll.

> Halten Sie dazu in dieser Zeile die Taste **Fernbediencode** gedrückt und drücken Sie die **OK**-Taste der Fernbedienung so oft, bis der gewünschte Code angezeigt wird.

6.2.6 Schnellstart

In dieser Zeile schalten Sie den Schnellstart ein oder aus. Wenn der Schnellstart eingeschaltet ist, startet Ihr Gerät schneller aus dem Standby heraus, dafür erhöht sich jedoch der Standby-Stromverbrauch.

> Schalten Sie den Schnellstart mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links aus** oder **an**.

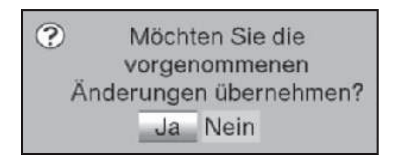
Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

6.3 Bildeinstellungen

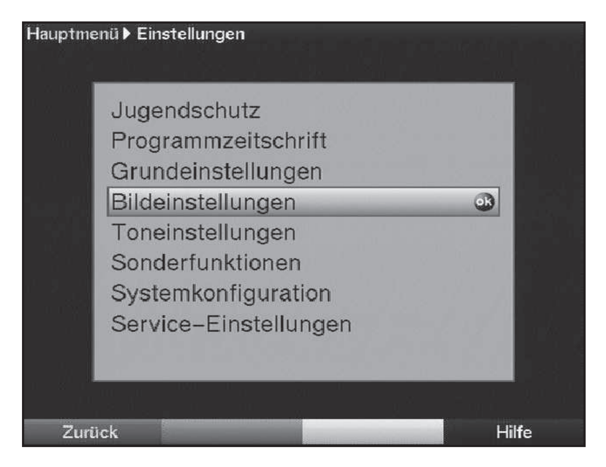
Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü **Bildeinstellungen** vornehmen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie nun die Zeile **Bildeinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.



> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Bildeinstellungen**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.
Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen. Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

6.3.1 Bildformat

> Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend des Bildformates Ihres TV-Gerätes **4:3** oder **16:9** ein.
Durch diese Funktion wird automatisch das Bildformat an Ihr Fernsehgerät angepasst.

6

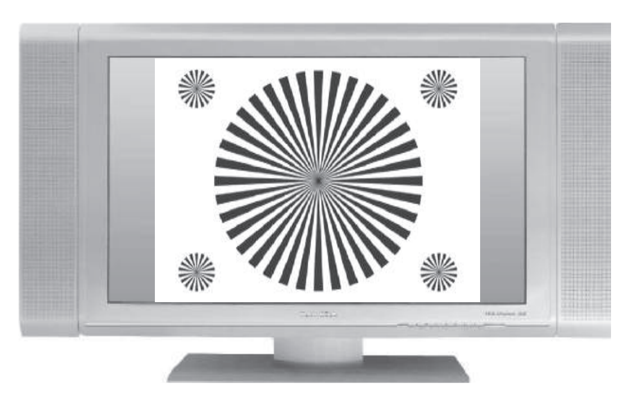
6.3.2 Bilddarstellung/Zoom

Mit dieser Einstellung können Sie entscheiden, wie Sendungen die im 4:3 Format gesendet werden (das ist das herkömmliche Fernsehformat) auf einem 16:9-Breitbildfernseher wiedergegeben werden.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** die gewünschte Bilddarstellung.

Beachten Sie, dass nach dem Umstellen des Bildformates gemäß Punkt 7.12 für den Zeitraum der aktuellen Betriebsphase das Bild in diesem Format dargestellt wird. Durch das Aus- und wieder Einschalten des Gerätes oder durch das Zurückstellen des Formates nach Punkt 7.12 wird das Bild wieder in dem unter diesem Punkt eingestellten Bildformat dargestellt.

Mit der Einstellung **original** erreichen Sie eine unverzerrte und originalgetreue Wiedergabe. Naturgemäß sehen Sie schwarze Streifen links und rechts im Bild.



Die Einstellung **optimal** stellt einen Kompromiss dar. Das Bild wird unter beibehalten der Geometrie etwas vergrößert, wobei oben und unten etwas Bildinformation abgeschnitten wird. Das stört in der Regel nicht, da die Sendeanstalten in diesem Bereich meist keine wichtigen Informationen unterbringen, da herkömmliche Röhrengeräte aus technischen Gründen nie das gesamte Bild anzeigen. Es verbleiben in dieser Einstellung schmale schwarze Streifen links und rechts im Bild.



In der Einstellung **optimal 16:9** wird das schmale 4:3-Bild auf die volle Bildschirmbreite aufgezoomt. Außerdem wird das Bild, wie auch in der Einstellung optimal, oben und unten etwas beschnitten. Dadurch wird das Bild nicht so stark verzerrt, wie in der Einstellung stretch, aber dennoch die gesamte Breite des Bildschirms ausgenutzt.



Bei der Einstellung **Vollzoom** wird das Bild unter beibehalten der Geometrie auf die volle Bildschirmbreite vergrößert, wobei oben und unten mehr Bildinformation abgeschnitten wird als bei der Einstellung optimal.



Die Einstellung **stretch** wirkt sich je nach angeschlossenem Fernsehgerät (16:9- oder 4:3-Gerät) unterschiedlich aus.
Bei **16:9-Fernsehgeräten** wird der Bildinhalt horizontal gestreckt, dabei wird die Geometrie verändert. Das ermöglicht das Entfernen von schwarzen Balken am rechten und linken Bildrand ohne oben und unten Bildinformationen zu verlieren



Bei **4:3-Fernsehgeräten** und entsprechend gewählter HDMI-Auflösung wird der Bildinhalt vertikal gestreckt, dabei wird die Geometrie verändert. Das ermöglicht das Entfernen von schwarzen Balken am oberen und unteren Bildrand ohne links und rechts Bildinformationen zu verlieren.

6.3.3 HDMI-Auflösung

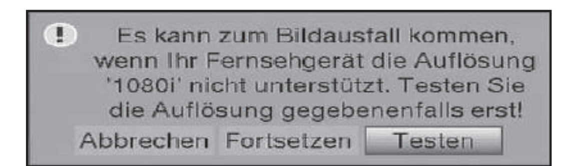
Unter diesem Punkt können Sie auswählen, auf welche Auflösung das empfangene Bildmaterial umgerechnet/skaliert werden soll.

> Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den verfügbaren Auflösungen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Einstellung **auto**, **nativ** oder eine der Auflösung **576i**, **576p**, **720p** oder **1080i**.

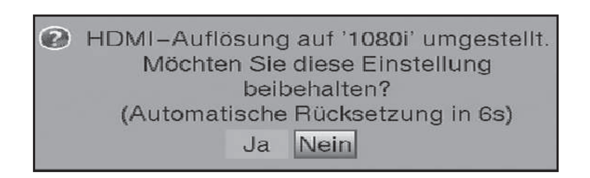
auto	In dieser Einstellung wird automatisch die vom TV-Gerät maximal mögliche/unterstütze Auflösung eingestellt.
nativ	Das Bild wird in der von der Sendeanstalt übermittelten Auflösung unverändert an das TV-Gerät weitergegeben.
576i/p, 720p, 1080i	Das Bild wird auf die ausgewählte Auflösung umgerechnet.

> Durch Bestätigen mit **OK** erscheint nun eine Abfrage, ob Sie den Vorgang **Abbrechen**, die gewählte Einstellung direkt übernehmen (**Fortsezten**) oder zunächst **Testen** möchten.



Testen

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** das Feld **Testen** und bestätigen Sie mit **OK**, um die gewählte Auflösung zu testen.
Die neue Auflösung wird nun eingestellt und es erscheint eine Abfrage zur Bestätigung auf dem Bildschirm.



> Wird diese Abfrage korrekt auf dem Bildschirm dargestellt und Sie möchten die Auflösung nun übernehmen, so markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**.
Wird diese Abfrage nicht korrekt dargestellt und Sie bestätigen nicht innerhalb von 15 Sekunden, so wird automatisch auf die zuletzt eingestellte Auflösung zurück gewechselt.

> Bestätigen Sie in diesem Fall die nun erscheinende Abfrage mit **OK**.

Fortsetzen

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** das Feld **Fortsetzen**, wenn Sie die Auflösung ohne zu testen direkt übernehmen möchten.

Abbrechen

> Möchten Sie die gewählte Auflösung nicht übernhemen, so wählen Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts** das Feld **Abbrechen** und bestätigen Sie mit **OK**.

6.3.4 HDMI-Farbraum

> Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend Ihres TV-Gerätes **erweitert** oder **normal** ein.

6.3.5 TV SCART-Modus

> Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend Ihres TV-Gerätes **RGB**, **S-Video** oder **FBAS** (für Standard-Geräte) ein.

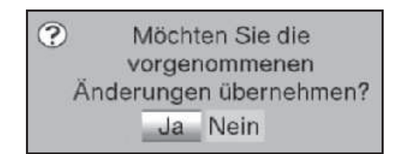
Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
> Nun erscheint eine Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
> Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
> Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

6.4 Toneinstellungen

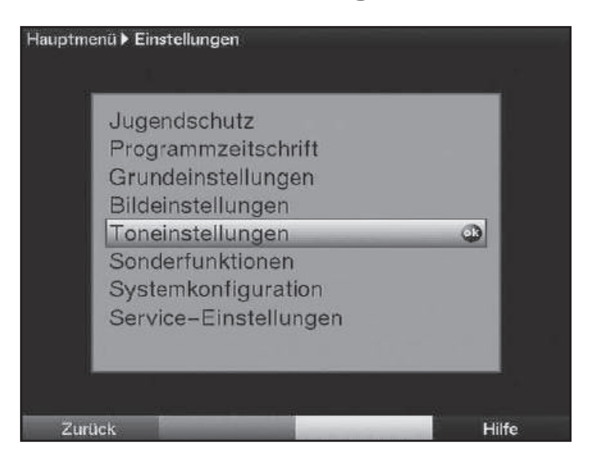
Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü **Toneinstellungen** vornehmen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

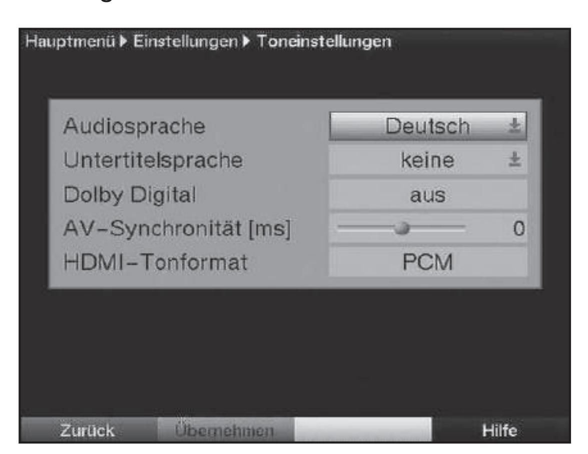
> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit den **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**, um in das Untermenü zu gelangen.

> Markieren Sie nun die Zeile **Toneinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

6



> Indem Sie mit **OK** bestätigen erscheint das Menü **Toneinstellungen**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.
Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen. Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

6.4.1 Audiosprache

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** das Auswahlfenster.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** Ihre Vorzugssprache aus.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der Taste **OK**.
Durch diese Funktion wird nach dem Einschalten des Receivers automatisch die gewählte Sprache eingestellt, sofern diese von dem jeweiligen Programm gesendet wird.

Beachten Sie, dass nach dem Umstellen der Audiosprache gemäß Punkt 7.6 für den Zeitraum der aktuellen Betriebsphase diese Sprache vorrangig ausgewählt wird. Durch das Aus- und wieder Einschalten des Gerätes oder durch das Zurückstellen der Sprache nach Punkt 7.6 wird wieder die unter diesem Punkt eingestellte Audiosprache automatisch ausgewählt.

6.4.2 Untertitelsprache

Sie können mit Ihrem DVB-Receiver sowohl Videotext- als auch DVB-Untertitel darstellen. Diese werden, sofern die festgelegte Sprache gesendet wird, automatisch eingeblendet.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** das Fenster mit den auswählbaren Untertitelsprachen.

> Wählen Sie die gewünschte Untertitelsprache mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus.

> Mit Hilfe von **OK** bestätigen Sie Ihre Auswahl.
Ist keine Untertitelsprache ausgewählt oder es wird nicht die eingestellte Sprache gesendet, so können die Untertitel manuell nach Punkt 7.10 eingeschaltet werden. Diese werden durch die Einblendung signalisiert.

6.4.3 Dolby Digital

Diverse Filme werden im Dolby Digital Format ausgestrahlt. Dieses wird durch das Dolby-Zeichen im Infofenster nach dem Einstellen eines Programms angezeigt.
Sollten Sie über einen Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärker verfügen, können Sie, entsprechende Filme in 5.1-Kanal-Dolby-Digital-Sound hören.
Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verbindung des digitalen Ausgangs **Audio Out Digital** (siehe Punkt 4.5.1) Ihres DVB-Receivers mit dem digitalen Eingang Ihres Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärkers.

> Schalten Sie die Dolby Digital-Funktion mit den **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

Sofern die Funktion Dolby Digital eingeschaltet (**an**) ist, werden diese Sendungen automatisch im Dolby Digital-Format wiedergegeben.
Ist die Funktion nicht eingeschaltet (**aus**), kann der Dolby Digital Sound manuell eingeschaltet werden. Beachten Sie dazu auch Punkt 7.6.1 der Bedienungsanleitung.

6.4.4 AV-Synchronität

Es kann vorkommen, dass Sendeanstalten den Ton nicht synchron zum Bild senden. In einem solchen Fall haben Sie die Möglichkeit in dieser Zeile den Ton zum Bild manuell zu synchronisieren.

Beachten Sie jedoch, dass diese Einstellung immer für alle Sender gilt. Dadurch kommt es nach dem Synchronisieren für einen Sender und Umschalten auf andere Sender häufig für diese zu einer Unsynchronität, die dann durch das Zurückstellen der zuvor durchgeführten Anpassung korrigiert werden muss.

> Synchronisieren Sie Bild und Ton, indem Sie den Versatz in **5ms**-Schritten in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** von **-500ms** bis **+500ms** korrigieren.

> Durch Drücken der Taste **0/AV** kann der Regler in einem Schritt auf **0ms** zurückgesetzt werden.

6.4.5 HDMI-Tonformat

> Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** das Tonformat des HDMI-Ausgangs, entsprechend des angeschlossenen AV-Verstärkers und/oder Fernsehers, auf **PCM** oder **Bitstream** ein.

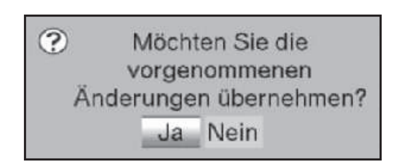
Einstellungen übernehmen

Um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

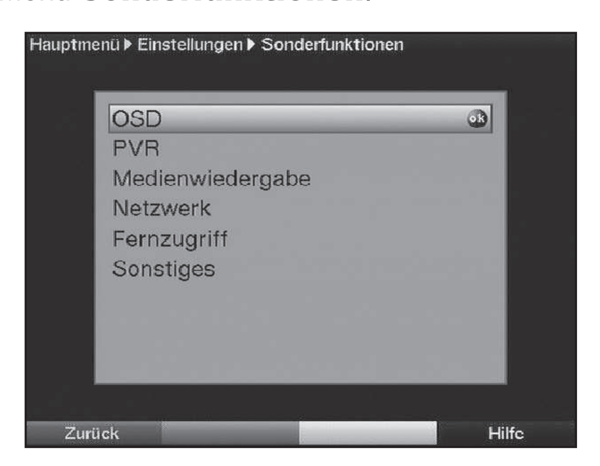
6.5 Sonderfunktionen

Zur Einstellung der im folgenden beschriebenen Sonderfunktionen, gehen Sie wie folgt vor:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen** und bestätigen Sie mit **OK**.

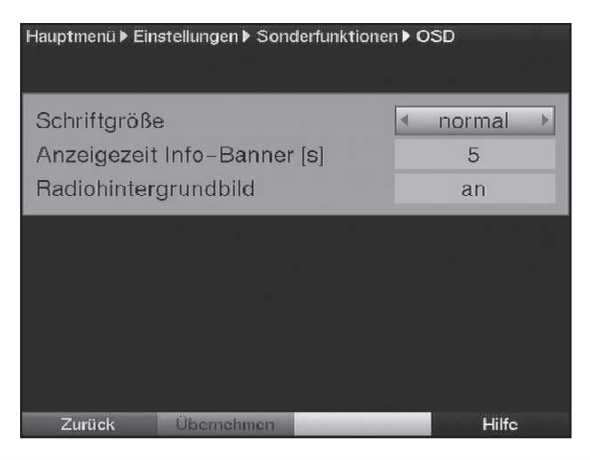
> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sonderfunktionen** und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Sonderfunktionen**.



6.5.1 OSD-Einstellungen

In diesem Untermenü können Sie die Schriftgröße einstellen, auswählen wie lange die Infobox nach einem Programmwechsel dargestellt werden soll sowie das Radiohintergrundbild ein oder ausschalten.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **OSD** und bestätigen mit **OK**.
Es erscheinen die **OSD-Einstellungen**.



6.5.1.1 Schriftgröße

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Schriftgröße**.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** zwischen der Einstellung **normal** und **groß** aus.
Diese Auswahl ist z. B. in der erweiterten Programminformation (Punkt 7.3.3) oder im SFIplus (Punkt 7.14) wirksam.

6.5.1.2 Anzeigezeit Info-Banner

Unter diesem Punkt können Sie auswählen, wie lange nach einem Programmwechsel die Infobox angezeigt werden soll. Außerdem schaltet sich für diesen Zeitraum auch das Radiohintergrundbild ein, wenn im Radiobetrieb der Sender oder in der MP3-Wiedergabe (Punkt 7.18) der Titel gewechselt wird, sofern nach Punkt 6.5.1.3 das Radiohintergrundbild auf “**auto**” eingestellt ist.

> Bewegen Sie die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** auf den Eintrag **Anzeigezeit Info-Banner [s]**.

> Stellen Sie mit den Zifferntasten der **Zehnertastatur** die gewünschte Anzeigezeit zwischen **1** und **15** Sekunden ein.

6.5.1.3 Radiohintergrundbild

Durch diese Funktion kann das Bild im Radio-Modus sowie während der MP3-Wiedergabe abgeschaltet werden. Dadurch wird der Bildschirm weniger stark beansprucht und die Leistungsaufnahme verringert.

6

aus: Das Bild im Radio-Modus und der MP3-Wiedergabe wird nach der in Punkt 6.5.1.2 eingestellten Anzeigezeit ausgeschaltet und bleibt auch nach einem Programm-/Titelwechsel ausgeschaltet.

auto: Das Bild im Radio-Modus und der MP3-Wiedergabe wird nach der in Punkt 6.5.1.2 eingestellten Anzeigezeit ausgeschaltet und wird bei einem Programm-/Titelwechsel automatisch für ebenfalls die eingestellte Anzeigezeit wieder eingeschaltet.

an: Das Bild bleibt im Radiomodus und in der MP3-Wiedergabe eingeschaltet.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Radiohintergrundbild**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Funktion (**aus**, **auto**, **an**) aus.

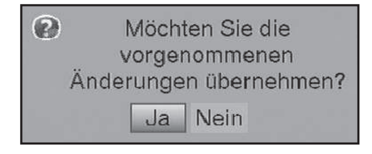
6.5.1.4 OSD-Einstellungen verlassen

Um das Menü **OSD**-Einstellungen zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
> Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

> Durch Drücken der Taste **Zurück** erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

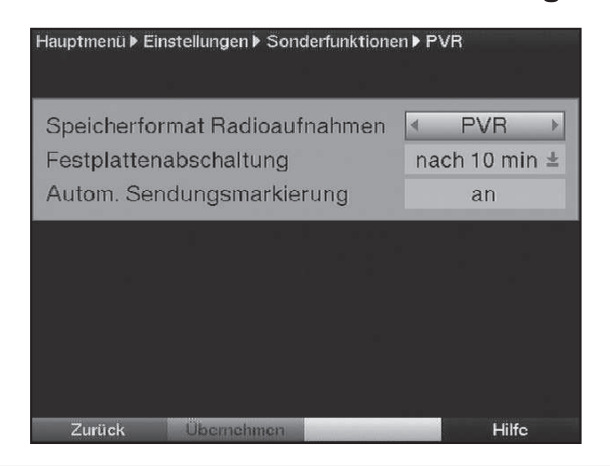
> Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

6.5.2 PVR-Einstellungen

In diesem Untermenü können Sie die Zeit einstellen, nach der die Festplatte abgeschaltet werden soll, sofern keine Festplattenfunktion (z. B. PVR-Aufnahme/-Wiedergabe oder Bilder-/Musikwiedergabe) ausgeführt wird. Außerdem können Sie auswählen, ob bei Festplattenaufnahmen von Radioprogrammen zu der Aufnahmedatei zusätzlich eine MP2-Datei angelegt wird. Diese können nach dem Übertragen auf einen PC mit diesem und einem entsprechenden Programm leicht in andere Audioformate umgewandelt werden.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **PVR**.

> Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die **PVR-Einstellungen**.



6.5.2.1 Speicherformat Radioaufnahmen

In dieser Zeile können Sie entscheiden, ob für Festplattenaufnahmen im Radiobetrieb nur die “normale” Aufnahme (**PVR**) oder zeitgleich zusätzlich auch eine MP2-Datei der Aufnahme (**PVR + MP2**) erstellt werden soll.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Speicherformat Radioaufnahmen**.

> Wählen Sie das Speicherformat **PVR** oder **PVR + MP2** mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** aus.

6.5.2.2 Festplattenabschaltung

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Festplattenabschaltung**.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** ein Fenster mit den verfügbaren Abschaltzeiten.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Abschaltzeit (**5s**, **1min**, **2min**, **5min** oder **10min**) aus oder schalten Sie die Festplattenabschaltung ab (**aus**).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Befindet sich die Festplatte für die eingestellte Dauer im Leerlauf, so schaltet sie sich anschließend ab.

6.5.2.3 Automatische Sendungsmarkierung

Durch diese Funktion werden bei einer Festplattenaufnahme (PVR-Aufnahme) automatisch Marken in die Aufnahme eingefügt, sofern während der Aufnahme ein Sendungswechsel stattfindet. Diese Marken werden dem Sendungstitel entsprechend benannt. Dadurch ist es zur Wiedergabe oder zum Bearbeiten einer PVR-Aufnahme leichter möglich den Start einer Sendung anzusteuern. Die notwendigen Daten (Sendungswechsel und Sendungstitel) werden dem Datenstrom des Senders entnommen. Sollte es vorkommen, dass eine Marke nicht korrekt benannt oder platziert wird, so liegt dies an einem falschen Sendungstitel im Datenstrom bzw. der Sendungswechsel wurde zu früh/zu spät signalisiert.

> Markieren Sie die Zeile **Autom. Sendungsmarkierung** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Schalten Sie die automatische Senungsmarkierung mit den **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

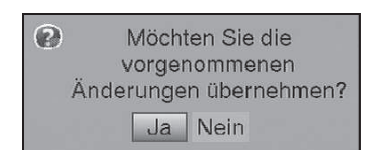
6.5.2.4 PVR-Einstellungen verlassen

Um das Menü **PVR**-Einstellungen zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

> Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

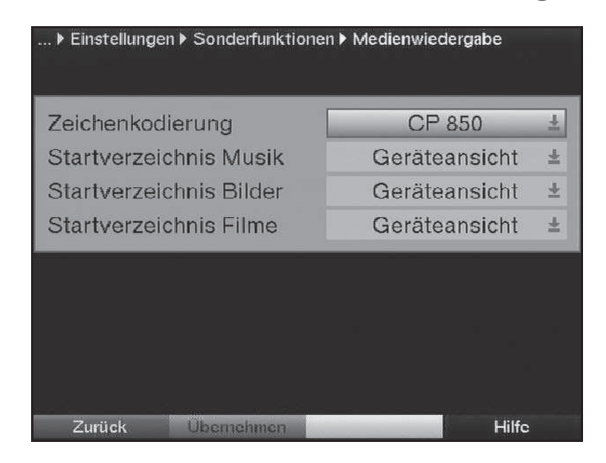
> Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

6.5.3 Medienwiedergabeeinstellungen

Innerhalb dieses Untermenüs können Sie das Startverzeichnis der Medienwiedergabe Musik und der Medienwiedergabe Bilder auswählen. Nach dem Aufruf der Medienwiedergabe Musik bzw. Medienwiedergabe Bilder startet diese in dem gewählten Verzeichnis.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Medienwiedergabe**.

> Durch Bestätigen mit **OK** öffnen Sie die **Medienwiedergabeeinstellungen**.



6.5.3.1 Zeichenkodierung

Für die Medienwiedergabe (Musik/Bilder) über ein bestehendes Netzwerk ist es unter Umständen nötig, die Zeichenkodierung an das Netzwerk anzupassen. Dies können Sie in dieser Zeile vornehmen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Zeichenkodierung**.

> Öffnen Sie das Auwahlfenster mit der Taste **OK**.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Zeichencode **CP 850**, **UTF-8** oder **ISO 8859-15** aus und bestätigen Sie mit **OK**.

6.5.3.2 Startverzeichnis Musik

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startverzeichnis Musik**.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Optionen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Geräteansicht In dieser Einstellung startet der Musiknavigator mit dem Hauptverzeichnis der Festplatte bzw. bei angeschlossenen externen Geräten (siehe Punkte 4.7 und 4.8) mit der Laufwerksauswahl

zuletzt Genutztes Ist diese Einstellung ausgewählt, so startet der Musiknavigator in dem Ordner, aus dem die letzte Wiedergabe einer MP3-Datei stattfand.

6.5.3.3 Startverzeichnis Bilder

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startverzeichnis Bilder**.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Optionen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Geräteansicht In dieser Einstellung startet der Bildernavigator mit dem Hauptverzeichnis der Festplatte bzw. bei angeschlossenen externen Geräten (siehe Punkte 4.7 und 4.8) mit der Laufwerksauswahl

zuletzt Genutztes In dieser Einstellung startet der Bildernavigator in dem Ordner, aus dem die letzte Wiedergabe einer JPG-Datei erfolgte.

6.5.3.4 Startverzeichnis Filme

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startverzeichnis Filme**.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Auswahlliste der zur Verfügung stehenden Optionen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Geräteansicht In dieser Einstellung startet der Filmnavigator mit dem Hauptverzeichnis der Festplatte bzw. bei angeschlossenen externen Geräten (siehe Punkte 4.7 und 4.8) mit der Laufwerksauswahl

zuletzt Genutztes Ist diese Einstellung ausgewählt, so startet der Filmnavigator in dem Ordner, aus dem die letzte Wiedergabe einer MPEG-Datei erfolgte.

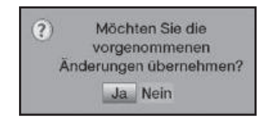
6.5.3.5 Medienwiedergabeeinstellungen verlassen

Um das Menü **Medienwiedergabe**einstellungen zu verlassen gibt es folgende verschiedene Möglichkeiten:

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

> Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, zum speichern der vorgenommenen Änderungen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

> Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

6.5.4 Netzwerkeinstellungen

Im Menü Netzwerkeinstellungen können Sie die DHCP-Einstellung auswählen sowie IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS-Server 1 und DNS-Server 2 eingeben.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Netzwerk**.

> Öffnen Sie die **Netzwerkeinstellungen** durch Drücken von **OK**.



6.5.4.1 IP-Modus

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **IP-Modus** und wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** zwischen den folgenden Einstellungen:

DHCP-Client Ist Ihr Receiver über einen Router mit Ihrem PC verbunden, so wählen Sie diese Einstellung aus. Der Receiver bekommt nun die IP-Adresse und die Subnetzmaske vom angeschlossenen Router zugewiesen, sofern im Router die DHCP-Funktion aktiviert ist.

DHCP-Server Wählen Sie diese Einstellung, wenn ihr Receiver direkt oder über einen Netzwerkswitch mit ihrem PC verbunden ist. Der Receiver vergibt dem angeschlossenen PC automatisch eine IP-Adresse. Die IP-Adresse und Subnetzmaske des Receivers können, wie unter den Punkten 6.5.4.2 - 6.5.4.3 beschrieben, manuell konfiguriert werden.

Statisch In dieser Einstellung ist die DHCP-Funktion ausgeschaltet. Das heißt, dass die IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway, DNS-Server 1 und DNS-Server 2 manuell an die bestehenden Bedingungen Ihres Netzwerkes angepasst werden müssen. Die manuelle Eingabe zur Anpassung an Ihr Netzwerk erfolgt wie unter den Punkten 6.5.4.2 - 6.5.4.5 beschrieben.
Beachten Sie, dass die Notwendigkeit der einzelnen Eingaben von der Konfiguration Ihres Netzwerkes abhängt.

6.5.4.2 IP-Adresse

Ist die DHCP-Funktion auf **Statisch** eingestellt muss die IP-Adresse manuell konfiguriert werden.

> Markieren Sie zur Eingabe der **IP-Adresse** diese mit den **Pfeiltasten auf/ab**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechenden Ziffern ein.

6.5.4.3 Subnetzmaske

Die Subnetzmaske müssen Sie manuell konfigurieren, wenn die DHCP-Funktion auf **Statisch** eingestellt ist.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Subnetzmaske**.

> Geben Sie mit der **Zehnertastatur** die entsprechenden Ziffern ein.

6.5.4.4 Gateway

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Gateway**.

> Geben Sie mit der **Zehnertastatur** die entsprechenden Ziffern ein.

6.5.4.5 DNS-Server 1 / DNS-Server 2

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **DNS-Server 1** bzw. **DNS-Server 2**.

> Geben Sie mit der **Zehnertastatur** die entsprechenden Ziffern ein.

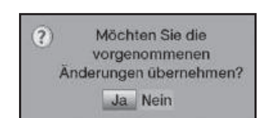
6.5.4.6 Netzwerkeinstellungen verlassen

Um das Menü **Netzwerk** zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

> Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

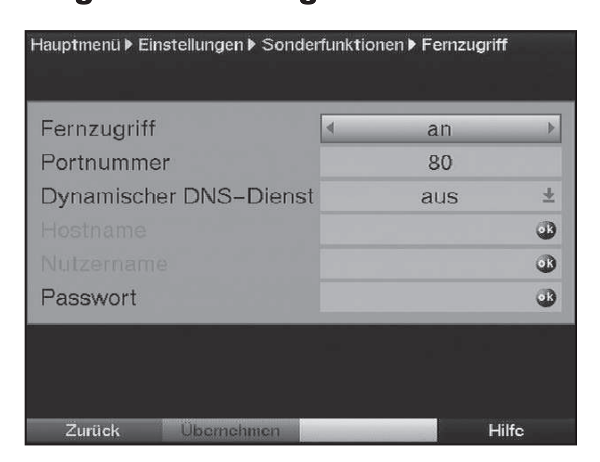
> Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

6.5.5 Fernzugriff

Im Menü Fernzugriff können Sie die Fernzugrifffunktion aktivieren und konfigurieren (Portnummer und DNS-Dienst auswählen, Host- und Nutzername eingeben sowie ein Passwort vergeben).

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Fernzugriff**.

> Öffnen Sie die **Fernzugriffeinstellungen** durch Drücken von **OK**.



6.5.5.1 Fernzugriff

Durch die Funktion Fernzugriff ist es möglich, wie unter Punkt 10 beschrieben, von z. B. einem PC aus über ein lokales Netzwerk oder das Internet auf den Receiver zuzugreifen und Timer einzustellen, zu bearbeiten oder zu löschen.
Soll der Fernzugriff nur über ein lokales Netzwerk erfolgen, so muss dieser lediglich unter diesem Punkt aktiviert und ein Passwort (Punkt 6.5.5.6) vergeben werden.
Soll der Fernzugriff auch über das Internet möglich sein, so wird zusätzlich ein Benutzerkonto bei einem DNS-Dienst benötigt und es müssen die Punkte 6.5.5.3 - 6.5.5.5 (Dynamischer DNS-Dienst, Hostname und Nutzername) ebenfalls ausgewählt bzw. eingegeben werden.

Beachten Sie für den Internetfernzugriff unbedingt auch die Anweisungen des DNS-Dienstes sowie die Anleitungen des Modems bzw. Routers des Internetzugangs.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Fernzugriff**.

> Schalten Sie die Funktion mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links an** bzw. **aus**.

6.5.5.2 Portnummer

Durch die Eingabe der Portnummer können Sie Anpassungen zwischen Receiver und ggf. vorhandenem Router bzw. vorhandener Firewall vornehmen.

> Markieren Sie bei eingeschaltetem Fernzugriff mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Portnummer**.

> Geben Sie mit den **Zifferntasten** die neue Portnummer ein.

6.5.5.3 Dynamischer DNS-Dienst

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dynamischer DNS-Dienst**.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die Liste der unterstützten DNS-Dienste zu öffnen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den DNS-Dienst aus und bestätigen Sie mit **OK**.

6.5.5.4 Hostname

6

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Hostname**.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die **virtuelle Tastatur** zu öffnen.

> Geben Sie, wie unter Punkt 6.5.5.6 beschrieben, mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** den Hostnamen ein, den Sie bei der Erstellung des Benutzerkontos des DNS-Dienst festgelegt haben.

6.5.5.5 Nutzername

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Nutzername**.

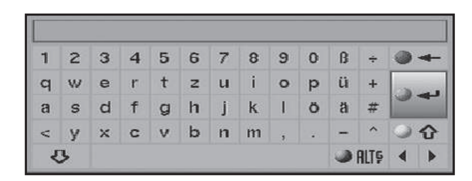
> Drücken Sie die Taste **OK**, um die **virtuelle Tastatur** zu öffnen.

> Geben Sie, wie unter Punkt 6.5.5.6 beschrieben, mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** den Nutzernamen des Benutzerkontos des DNS-Dienstes ein.

6.5.5.6 Passwort

Ein Passwort muss bei aktivierter Fernzugrifffunktion immer eingegeben werden.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Passwort** und drücken Sie die Taste **OK**, um die **virtuelle Tastatur** zu öffnen.



> Die Tasten der Fernbedienung bzw. der abgebildeten Tastatur entsprechen folgenden Funktionen.

Pfeiltasten: Bewegen der Markierung auf der Tastatur.

OK: Das markierte Zeichen wird hinter dem blau markierten Zeichen angefügt bzw. die auf der Tastatur markierte Funktion ausgeführt.

Zurück: Verlässt die Eingabe ohne die Änderung zu übernehmen.

rote Taste: Löschtaste, das blau markierte Zeichen wird gelöscht.

grüne Taste: Eingabetaste, übernimmt die vorgenommene Eingabe.

gelbe Taste: Umschalttaste, das nächste Zeichen erfolgt in Großschrift.

ALT **blaue** Taste: Alternative Zeichen, wechselt zu den alternativen Zeichen.

: Feststelltaste, die Tastatur wechselt bis zum erneuten Drücken zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Zahlen/Symbole.

: Bewegt die blaue Markierung im bereits eingegebenen Teil.

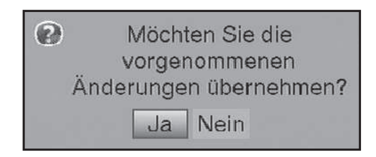
6.5.5.7 Fernzugriffeinstellungen verlassen

Um das Menü **Fernzugriff**einstellungen zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

> Durch Drücken der Taste **Zurück** erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

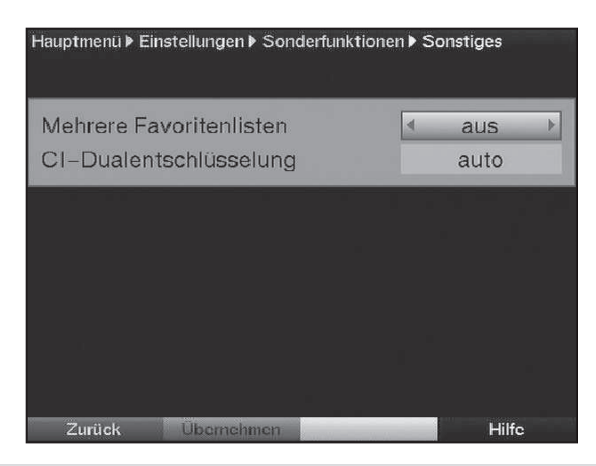
> Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

6.5.6 Sonstige Einstellungen

In diesem Untermenü können Sie die CI-Dualentschlüsselung ausschalten bzw. die CI-Steckplätze dieser Funktion zuweisen. Außerdem können Sie die Funktion meherer Favoritenlisten an bzw. ausschalten.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sontiges**.

> Durch Bestätigen mit **OK** öffnen das Untermenü.



6.5.6.1 Mehrere Favoritenlisten

> Schalten Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Funktion mehrerer Favoritenlisten **an** bzw. **aus**.
Ist die Funktion **an**geschaltet, können Sie vier Favoritenlisten (Hauptliste, Favoriten 1, Favoriten 2 und Favoriten 3) konfigurieren. Die werksseitige Programmierung finden Sie in der Hauptliste.
Bei **aus**geschalteter Funktion ist nur die Hauptliste aktiv.

6.5.6.2 CI-Dualentschlüsselung

Durch die CI-Dualentschlüsselung ist es möglich zwei verschiedene verschlüsselte Programme mit nur einem CI-Modul und nur einer gültigen Smartcard gleichzeitig zu empfangen.

> Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** den CI-Steckplatz ein, in dem sich das CI-Modul zur Dualentschlüsselung befindet.
Zur Auswahl stehen die Einstellungen **CI1**, **CI2**, **CI1+CI2**, **auto**, für eine automatische Erkennung und **aus**, um die CI-Dualentschlüsselung abzuschalten.

Beachten Sie hierzu auch den Punkt 7.8.3.

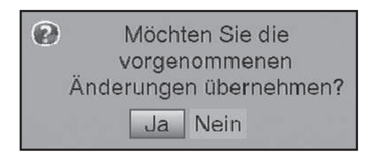
6.5.6.3 Sonstige Einstellungen verlassen

Um das Menü **Sonstige** Einstellungen zu verlassen gibt es folgende Möglichkeiten:

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**.
Die vorgenommenen Änderungen werden nun gespeichert und Sie kehren zum Menü **Sonderfunktionen** zurück.

Alternativ

> Drücken Sie die Taste **Zurück**.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja**, wenn Sie die Änderungen speichern wollen bzw. **Nein**, wenn Sie diese verwerfen wollen.

> Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Alternativ

> Um direkt in den Normalbetrieb zurückzukehren ohne die Änderungen zu übernehmen, betätigen Sie die Taste **Menü**.

6.5.7 Sonderfunktionen verlassen

> Kehren Sie wie unter Punkt 6.5.1.4, Punkt 6.5.2.4, Punkt 6.5.3.5, Punkt 6.5.4.6, Punkt 6.5.5.7 bzw. Punkt 6.5.6.3 beschrieben aus dem jeweiligen Untermenü in das Menü **Sonderfunktionen** zurück.

> Drücken Sie nun die Taste **Zurück**, um jeweils eine Menüebene höher zu schalten oder kehren Sie mit der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

7 Bedienung

7.1 Ein- und Ausschalten

> Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät wieder aus.

> Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert) im Display des Gerätes die Uhrzeit eingeblendet.
Sollte die Uhrzeit nicht angezeigt werden, muss die Funktion ggf. noch eingeschaltet bzw. vom Gerät eingelesen werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und empfangen Sie für ca. 30 Sekunden den nach Punkt 6.2.3 eingestellten Sender. In der Auto-Einstellungen wählen Sie z. B. ZDF um die Uhrzeit automatisch einzulesen.

7.2 Programmwahl

7.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** am Receiver oder der Tasten **Programm+/-** auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf- oder abwärts.

7.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

1				für Programmplatz 1
1,	dann **4**			für Programmplatz 14
2,	dann **3**,	dann **4**		für Programmplatz 234
1,	dann **5**,	dann **6**	dann **7**	für Programmplatz 1567

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine ein-, zwei- oder dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

7.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

> Durch Drücken der Taste **OK** erscheint der Programmlisten-Navigator.
Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme.



7.2.3.1 Programm auswählen

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** der Fernbedienung/am Gerät und/oder mit Hilfe der **Zehnertastatur** das gewünschte Programm.
Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile und mit den **Pfeiltasten links/rechts** um eine Seite aufwärts bzw. abwärts.

> Zusätzliche Informationen zur Sendung erhalten Sie durch Drücken der Taste **INFO**.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt und der Navigator ausgeblendet.

7.2.3.2 Liste auswählen

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können Ihre **Favoritenlisten/TV-Listen** (siehe Punkt 9.1) auswählen oder sich die Programme in der alphabetisch sortierten **Gesamtliste** oder nach **Anbietern** sortiert anzeigen lassen.

> Drücken Sie bei geöffneter Programmliste die Taste **Option**, um ein Fenster mit den Listentypen (**TV-Listen**, **TV-Gesamtliste** und **TV-Anbieterlisten**) zu öffnen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z. B. den Listentyp **Gesamtliste** aus, bestätigen Sie mit **OK** und wählen Sie wie zuvor beschrieben ein Programm aus.



7.2.4 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte PIN** auf dem Bildschirm.



> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** Ihren Geräte PIN-Code ein.
> Das gewünschte Programm wird eingestellt.

oder

> Schalten Sie wie in Punkt 7.2.1 beschrieben auf ein nicht gesperrtes Programm.

Haben Sie unter Punkt 9.3.1 die Einstellung **an** gewählt, wird der Geräte PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programms einmal abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den Geräte PIN-Code in einer Betriebsphase nur einmal eingeben.

7.2.5 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

> Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.

> Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

7.3 Programminformationen

7.3.1 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint, für die nach Punkt 6.5.1.2 eingestellte Dauer eine Infobox auf dem Bildschirm.



In dieser Infobox werden der Programmplatz und der Programmname des eingestellten Programms, der Titel der gerade laufenden Sendung mit der Anfangs- und Stoppzeit, sofern die erforderlichen Daten von der Sendeanstalt gesendet werden, sowie die momentan aktive Programmliste und die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

Außerdem werden weitere Programmeigenschaften angezeigt wie z. B.
TxT für Videotext, 16:9 für 16:9 Sendungen, für verschlüsselte Programme,
für Dolby Digital Ausstrahlungen, für Untertitel und für Mono-Sendungen

Zusätzlich wird ein Fortschrittsbalken (gelb) eingeblendet, der die vergangene Sendezeit der laufenden Sendung anzeigt. Wird das Ende des Fortschrittbalkens rot eingefärbt, so ist die laufende Sendung überzogen.

Außerdem wird, sofern gesendet, das SFIplus-Genres und die FSK-Altersangabe (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) angezeigt.

7.3.2 Uhr und Programminfo anzeigen

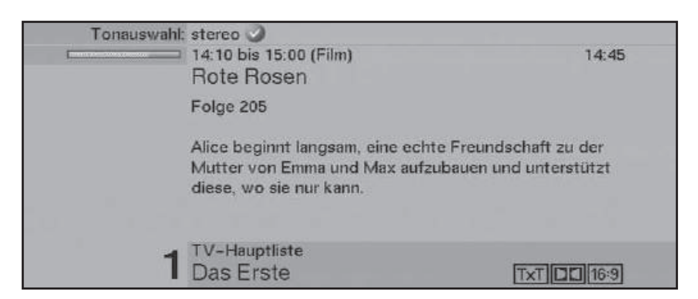
Mit dieser Funktion können Sie sich Programminformationen des eingeschalteten Programms ansehen.

> Drücken Sie die Taste **Info**, um die Informationen des eingestellten Programms anzuzeigen.

7.3.3 Weitere Programminformationen

Sofern gesendet, können Sie durch die Funktion Programminfo weitere Programminformationen zu dem eingeschalteten Programm erhalten.

> Durch zweimaliges Drücken der Taste **Info** wird das Infofenster vergrößert und erweiterte Informationen für das derzeitig eingestellte Programm dargestellt.



> Längere Infotexte können mit den **Pfeiltasten auf/ab** zeilenweise verschoben bzw. mit den **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise geblättert werden.

> Sofern gesendet, wird durch erneutes Drücken der Taste **Info** die nachfolgende Sendung angezeigt.

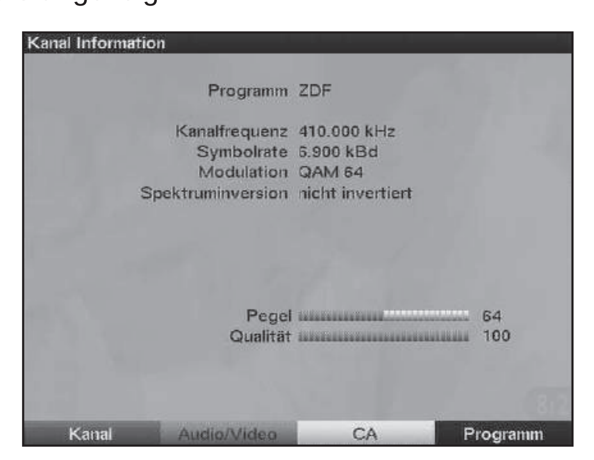
> Durch erneutes Drücken der Taste **Info** wird die Einblendung wieder abgeschaltet.

7.3.4 Kanal-Info

7

> Rufen Sie den Navigator, wie unter Punkt 7.2.3 beschrieben, auf und markieren wie angegeben das Programm, dessen Daten Sie anzeigen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Status**, werden die Daten des eingestellten Kanals angezeigt.



> Mit den farbigen Funktionstasten können Sie sich zusätzlich **Audio/Video**-Informationen, **Programm**-informationen und gegebenenfalls Informationen über das verwendete Verschlüsselungssystem (**CA**) anzeigen lassen.

> Verlassen Sie die Info mit der Taste **Zurück**.

7.4 TV-/Radioumschaltung

> Schalten Sie mit der Taste **TV/Radio** den Digital-Receiver in den Radiobetrieb. Der Receiver schaltet nun auf das zuletzt gehörte Radioprogramm um.

> Durch erneutes Drücken der Taste **TV/Radio** wird wieder das zuletzt gesehene Fernsehprogramm eingestellt.

7.5 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dies erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen. Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** am Gerät oder der Taste **Lautstärke +** auf der Fernbedienung lauter und mit Hilfe der **Pfeiltaste links** am Gerät oder der Taste **Lautstärke -** leiser.

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

Beachten Sie, dass die Lautstärkeregelung und die Tonstummschaltung auch die digitalen Audioausgänge regelt bzw. stumm schaltet.

7.6 Auswahl einer anderen Sprache

Wird eine Sendung in mehreren Sprachen oder mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt, wird dies durch eine Einblendung angezeigt.

Tonauswahl: Englisch

Dann können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen:

\> Drücken Sie die Taste **Sprachwahl**.
Es erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen auf dem Bildschirm.



\> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören.
Mit Ihrem Digital-Receiver ist auch der Empfang von Monosendungen möglich.

\> Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie, während die Tonauswahl aufgerufen und die gewünschte Sprache markiert ist, zwischen Mono-Kanal 1 (), Mono-Kanal 2 () und Stereo () wählen.

7

7.6.1 Dolby Digital

Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung durch das Dolby-Zeichen in der Infobox angezeigt.
Sofern Sie die Funktion Dolby Digital nach Punkt 6.4.3 eingeschaltet haben, wird diese Sendung automatisch in diesem Format wiedergegeben.
Haben Sie die Funktion Dolby Digital nicht eingeschaltet, stellen Sie Ihr Gerät wie folgt manuell auf Dolby Digital-Betrieb um:

\> Drücken Sie die Taste **Sprachwahl**.
Sofern ausgestrahlt, erscheint nun eine Liste der zur Zeit verfügbaren Sprachen und **Dolby Digital (AC 3)** auf dem Bildschirm.

\> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dolby Digital**.

\> Bestätigen Sie mit **OK**.

Nun können Sie den Beitrag in Dolby-Digital-Sound hören.
Möchten Sie, dass Ihr Gerät Sendungen automatisch in Dolby Digital wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 6.4.3 beschrieben auf automatische Dolby Digital-Wiedergabe ein.

7.7 Standbild

\> Durch Drücken der Taste **Standbild** wird das aktuelle Fernsehbild als Standbild wiedergegeben.

\> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

7.8 Empfang von verschlüsselten Programmen

Ihr Gerät ist mit einem integrierten CONAX Entschlüsselungssystem (zwei Smartcardleser) sowie einem “Common Interface” für die Aufnahme von zwei CI-Modulen ausgestattet. Damit können Sie verschlüsselte Programme empfangen. Dazu müssen Sie zunächst entweder eine CONAX Smartcard in einen der beiden integrierten Kartenleser einstecken oder ein CI-Modul mit einer gültigen Smartcard in einen der beiden dafür vorgesehenen Steckplätze einschieben.

> Stecken Sie die CONAX Smartcard in einen Kartenschlitz des integrierten Kartenlesers. (goldener Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet)

oder

> Stecken Sie ein CI-Modul in einen der Steckplätze ein.

> Stecken Sie die Smartcard in den Kartenschlitz des CI-Moduls. Achten Sie darauf, dass sich der goldfarbene Chip der Smartcard auf der Oberseite in Einschubrichtung befindet.

Wird nun ein verschlüsseltes Programm eingestellt, überprüft Ihr Digital-Receiver automatisch die Kartenleser sowie die CI-Steckplätze und stellt das Programm unverschlüsselt dar, sofern für dieses Programm eine gültige Smartcard bzw. ein entsprechendes CI-Modul mit einer gültigen Smartcard enthalten ist.

7

Sonderfunktionen

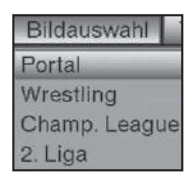
Auf einigen Programmplätzen z. B. Premiere (nur mit gültigem Abo zu empfangen !) werden Ihnen bestimmte Sonderfunktionen angeboten. Auf Multifeed-Kanälen können Sie beispielsweise bei einigen Sportübertragungen unterschiedliche Spielbegegnungen (z. B. Fußball-Bundesliga) auswählen, Tonkanäle verändern (z. B. Stadion/Kommentar) oder Kameraperspektiven auswählen (Formel 1).
Außerdem können Sie auf einzelnen Kanälen die gewünschte Startzeit für Ihre Filmbestellung auswählen.
Beachten Sie hierzu auch den Punkt 7.14.7.2.

7.8.1 Optionskanäle

Einige Programme bieten die Möglichkeit der Optionskanäle. Diese Funktion erlaubt es Ihnen, z. B. bei einer Sportübertragung aus verschiedenen Kameraperspektiven frei zu wählen (Formel 1) oder zu unterschiedlichen Sportaustragungsorten zu wechseln (Fußball-Bundesliga).
Verfügt ein Programm über Optionskanäle, so wird dies durch einen Hinweis angezeigt.



> Um eine der möglichen Optionen auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Optionen.



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Option aus und bestätigen Sie mit **OK**.

7.8.2 Startzeitauswahl

Auf einigen Kanälen haben Sie die Möglichkeit einzelne Filme zu unterschiedlichen Startzeiten auszuwählen. Damit sind diese Filme rund um die Uhr zu unterschiedlichen Anfangszeiten abrufbar.
Verfügt ein Kanal über die Startzeitauswahl, wird dies durch einen Hinweis angezeigt.



> Um eine der möglichen Startzeiten auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den angebotenen Startzeiten.



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Startzeit aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Sofern die Sendung für die eingestellte Startzeit freigeschaltet ist, können Sie diese zur gewünschten Zeit sehen.

7.8.3 Gleichzeitiger Empfang von zwei verschlüsselten Programmen

Mit Ihrem Receiver ist es auch möglich mit nur einem CI-Modul und nur einer gültigen Smartcard gleichzeitig zwei verschiedene verschlüsselte Programme zu empfangen.
Dies ist jedoch nur möglich, wenn Sie ein “Dual-Decrypt”-geeignetes CI-Modul verwenden (siehe Angaben des Herstellers des CI-Moduls), sich die beiden gewünschten Programme auf dem gleichen Kanal (siehe Punkt 7.3.4 und Punkt 12) befinden und die Funktion CI-Dualentschlüsselung nach Punkt 6.5.6.2 korrekt ausgewählt ist.

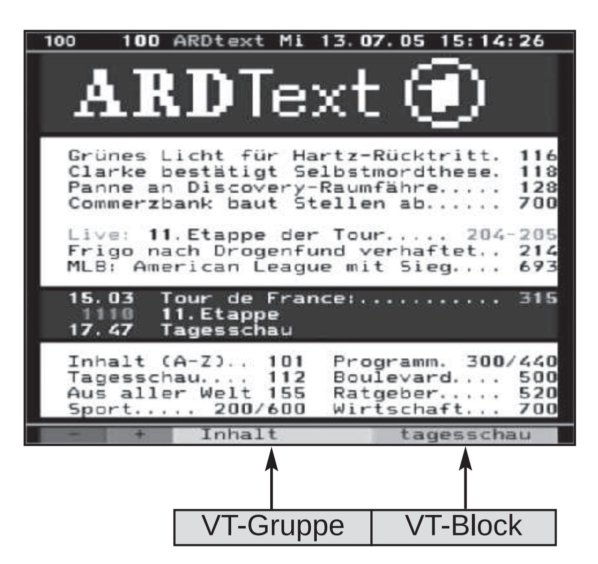
7.9 Videotext

7.9.1 Benutzung des internen Videotextdecoders

Nutzen Sie den integrierten TOP-Videotext-Decoder, um sich die Informationen anzeigen zu lassen. Beim TOP-Videotext werden alle Textseiten thematisch in Gruppen und Blöcke unterteilt, wodurch der Videotext übersichtlicher wird.

> Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.

> Durch Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Videotext ein.



> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Videotextseite ein.
Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt.
Nachdem Sie die gewünschte Videotextseite eingegeben haben, sucht Ihr Gerät die gewünschte Seite. Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite gefunden hat und auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt.
Für alle Videotextbetreiber stellt die Seite 100 die Startseite dar.

> Benutzen Sie die **rote** bzw. **grüne** Taste, um eine Seite zurück- bzw. vorzublättern.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die im gelben Feld angezeigte Videotext-Gruppe aufgerufen.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste wird der im blauen Feld angezeigte Videotext-Block aufgerufen.

7.9.1.1 Unterseitendarstellung

Viele Videotextseiten bestehen aus mehreren Unterseiten. Dies wird durch zwei von einem Schrägstrich getrennte Zahlen (aktuelle Unterseite/Anzahl der Unterseiten) im Videotextbild angezeigt. Sobald eine neue Unterseite verfügbar ist, wird diese automatisch dargestellt.

> Um gezielt eine Unterseite darzustellen, betätigen Sie die Taste **OK**.
> Die Spalte am linken Bildschirmrand wird aktiv. Die bereits eingelesenen Unterseiten werden dargestellt.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Unterseite an.

> Die gezielte Darstellung der Unterseiten verlassen Sie, durch Drücken von **OK**.

7.9.1.2 Stoppbetrieb

> Durch Drücken der Taste **Standbild** erscheint in der oberen linken Ecke des Videotextfensters der Schriftzug “Stop”.
> Dadurch wird das automatische Weiterblättern der Videotextunterseiten verhindert.

> Durch nochmaliges Drücken der Taste **Standbild** schalten Sie den Stoppbetrieb wieder aus.

7.9.1.3 Doppelte Höhe

> Durch Drücken der Taste **PIP** wird die obere Hälfte des Videotextes vergrößert dargestellt.

> Drücken Sie die Taste **PIP** erneut, um die untere Hälfte vergrößert anzuzeigen.

> Durch ein weiteres Drücken der Taste **PIP** wird der Videotext wieder in der normalen Größe dargestellt.

7.9.1.4 Videotext mit TV-Bild darstellen

> Durch Drücken der Taste **Videotext** wird der Hintergrund des Videotextes transparent dargestellt, sodass nun das TV-Bild im Hintergrund zu sehen ist.

> Drücken Sie die Taste **Videotext** zweimal um diesen wieder mit dem Videotexthintergrundwird darzustellen.

7.9.1.5 Videotext verlassen

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.9.2 Benutzung des Videotextdecoders Ihres Fernsehgerätes

Alternativ zum integrierten TOP-Videotext-Decoder des Receivers können Sie auch den Videotext des Fernsehgerätes nutzen. Dazu werden die Videotextdaten über die Scartbuchsen an Ihr Fernsehgerät weitergegeben. Sollte es bei Ihrem Fernsehgerät zu Störungen kommen, wie zum Beispiel Überlagerung von Videotext und Bildinhalt, sollten Sie Ihren Digital-Receiver auf **FBAS**-Betrieb (Punkt 6.3.5) einstellen.

7.10 Untertitel

Werden Untertitel gesendet, wird dieses durch die Einblendung angezeigt.
Sofern Sie die Funktion **Untertitel** (nach Punkt 6.4.2) eingeschaltet haben, werden diese automatisch dargestellt, vorausgesetzt, dass diese in der ausgewählten Sprache gesendet werden.
Werden Untertitel nur in anderen Sprachen gesendet oder über Videotext ausgestrahlt, können Sie diese wie folgt manuell einschalten.

> Drücken Sie die Taste **Option** (evtl. mehrmals), bis unter dem Eintrag **Untertitel** eine Auswahltafel mit den gesendeten Untertitel-Sprachen erscheint.

> Markieren Sie die gewünschte Sprache mit den **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden die Untertitel angezeigt.

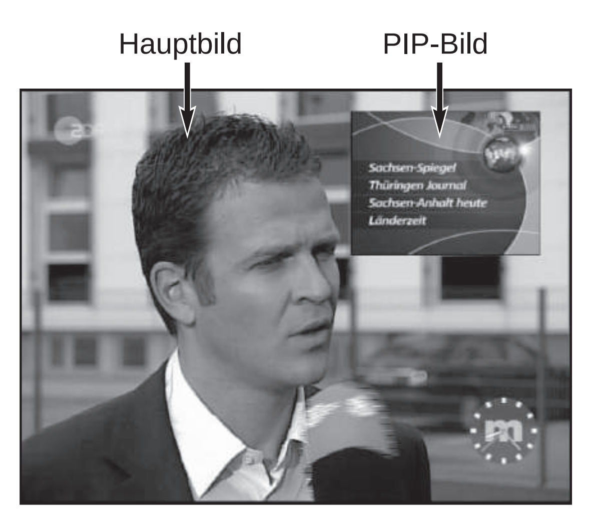
Beachten Sie, dass diese Funktion nur vorhanden ist, wenn tatsächlich Untertitel gesendet werden.

7.11 PIP-Funktion (Bild in Bild)

Ihr Receiver verfügt über eine sogenannte PIP-Funktion. Damit können Sie im großen Hauptbild ein weiteres kleines Bild (PIP-Bild) einblenden.

7.11.1 PIP-Betrieb aufrufen

> Durch Drücken der Taste **PIP** schalten Sie den “Bild in Bild”-Modus ein.



Nun wird das aktuelle Hauptbild, das entweder ein TV-Programm oder eine Festplattenwiedergabe sein kann, als kleines (PIP-) Bild in der rechten oberen Ecke eingeblendet und das zuletzt gesehene TV-Programm wird als Hauptbild dargestellt. Im PIP-Modus wird immer der Ton des Hauptbildes wiedergegeben.

Bitte beachten Sie:
Aus technischen Gründen ist es nicht möglich, zwei Sendungen, die im HD-Format ausgestrahlt werden, gleichzeitig zu empfangen.

7.11.2 PIP-Bilder tauschen

> Durch Drücken der Taste **Zurück** werden die beiden Bilder ausgetauscht. Das PIP-Bild wird zum Hauptbild und umgekehrt.

7.11.3 PIP-Betrieb ausschalten

> Um den "Bild im Bild"-Modus auszuschalten, drücken Sie die Taste **PIP** erneut. Es wird nun das große Hauptbild ausgeblendet und das kleine (PIP)-Bild als neues Hauptbild dargestellt.

oder

> Drücken Sie die Taste **TV/Radio**. Es wird nun das kleine (PIP)-Bild ausgeblendet, das Hauptbild wird unverändert dargestellt.

7.12 Bild zoomen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie 4:3-Sendungen auf Ihrem 16:9 Fernsehgerät formatfüllend und formatgetreu darstellen. Gleiches gilt auch für 16:9-Sendungen, welche nicht als solche signalisiert gesendet werden (kein 16:9-Symbol in der Infobox, siehe Punkt 7.3.1). Wichtige Voraussetzungen für diese Zoomfunktion ist jedoch, dass der Digital Receiver nach Punkt 6.3.1 auf 16:9-Betrieb eingestellt ist und Ihr Fernsehgerät die 16:9-Signalisierung über die HDMI-/Scartbuchse unterstützt.

> Drücken Sie die Taste **Zoom/Format** so oft, bis die gewünschte Darstellungsweise (**original**, **optimal**, **optimal 16:9**, **Vollzoom** oder **stretch**) am unteren Bildschirmrand angezeigt wird.

Beachten Sie hierzu auch den Punkt 6.3.2 und das die Zoomfunktion eingeschaltet bleibt, bis Sie diese wieder abschalten oder das Gerät in Standby schalten.

> Um den Zoom wieder abzuschalten drücken Sie die Taste **Zoom/Format** so oft, bis am unteren Bildschirmrand wieder die unter Punkt 6.3.2 ausgewählte Einstellung angezeigt wird.

7.13 HDMI-Auflösung

> Drücken Sie im Normalbetrieb die Taste **HDMI-Auflösung** so oft, bis die gewünschte HDMI-Auflösung (**576i**, **576p**, **720p**, **1080i**, **nativ** oder **auto**) am unteren Bildrand/im Display angezeigt wird.

Beachten Sie hierzu auch den Punkt 6.3.3 und das die HDMI-Auflösung eingeschaltet bleibt, bis Sie diese wieder abschalten oder das Gerät in Standby schalten.

> Um den Zoom wieder abzuschalten drücken Sie die Taste **Zoom/Format** so oft, bis am unteren Bildschirmrand wieder die unter Punkt 6.3.3 ausgewählte Einstellung angezeigt wird.

7.14 Elektronische Programmzeitschrift SFIplus (SiehFern Info Plus)

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer Programme auf dem Bildschirm darstellen.
Sie können sich sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.

Die SFIplus - Funktionen erlauben Ihnen:

- Informationen über Programminhalte auf dem Bildschirm darzustellen
- Das Vormerken von Sendungen, die dann zum Sendebeginn automatisch eingeschaltet werden
- Das Programmieren von Aufnahmetimern
- Sendungen anhand der Programmart (Genre) zu suchen
- Sendungen anhand eines frei wählbaren Suchbegriffes zu suchen

7.14.1 Einlesen der SFIplus-Daten

Die Programminformationen werden von Ihrem Gerät zu der in Punkt 9.2.2 eingestellten Aktualisierungszeit aktualisiert.
Voraussetzung dafür ist, dass sich das Gerät im Standbybetrieb befindet. Ist Ihr Gerät zu dieser Zeit in Betrieb, wird die Funktion nicht ausgeführt.
Zur eingestellten Aktualisierungszeit schaltet sich das Gerät ein, um die SFIplus-Daten aus dem Datenstrom des SFIplus-Kanals zu laden. Dabei wird im Display **Lade SFI** dargestellt.

Ebenso können Sie unmittelbar nach dem Ausschalten (während das Display **SFI Laden?** anzeigt) durch Drücken der Taste **SFI** den Einlesevorgang manuell starten. Während des Einlesevorgangs erscheint **Lade SFI** im Display und der Prozentanzeige der bereits eingelesenen SFIplus-Daten. Die Dauer des Einlesevorgangs ist von der Anzahl der einzulesenden Programme abhängig.

Es können maximal sieben Tage im Voraus angezeigt werden. Aufgrund der Datenmenge reduziert sich dieser Zeitraum mit steigender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift.
Sie selbst können entscheiden, welche Programme in der "elektronischen Programmzeitschrift" aufgeführt werden. Diese können Sie, wie in Punkt 9.2.5 und 9.2.6 beschrieben, auswählen.

7.14.2 Einlesevorgang unterbrechen

> Der Einlesevorgang kann durch Drücken der Taste **Ein/Standby** des Digital-Receivers unterbrochen werden.
> Es stehen dann die SFIplus-Daten der letzten Aktualisierung zur Verfügung.

7.14.3 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

> Drücken Sie die Taste **SFI** auf der Fernbedienung des Digital-Receivers.
> Es erscheint nun die elektronische Programmzeitschrift auf dem Bildschirm.



Hier werden bei gewählter Startkategorie **Überblick** (Punkt 9.2.3) die von Ihnen bzw. die in der Werksprogrammierung festgelegten Programme mit ihren derzeitigen Sendungen dargestellt (siehe dazu auch Punkt 9.2).
Nun können Sie sich mit Hilfe der SFIplus-Funktion über die Inhalte diverser Sendungen informieren. Außerdem stehen Ihnen die SFIplus-Funktionen zur Verfügung, um die gewünschte Sendung einzustellen, vorzumerken oder in die Timerprogrammierung aufzunehmen.

7.14.4 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)

Zunächst wird die SFIplus-Tafel “**Jetzt**” mit den derzeitig ausgestrahlten Sendungen dargestellt. Der gelbe Balken rechts neben dem Programmnamen zeigt die vergangene Sendezeit der aktuellen Sendung an. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



> Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise und mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** seitenweise verschieben/blättern.
Nun stehen Ihnen die SFIplus-Funktionen (Punkt 7.14.7) zur Verfügung.

7

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur SFIplus-Tafel “**Danach**” (Siehe Punkt 7.14.5).

> Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.14.5 Danach

> Mit Hilfe der **gelben** Funktionstaste, bei eingeschalteter SFIplus-Tafel “**Jetzt**”, können Sie die Tafel "**Danach**" (anschließende Sendungen) aufrufen.



Es stehen die SFIplus-Funktionen (Punkt 7.14.7) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur SFIplus-Tafel “**Mehr**” (Punkt 7.14.6).

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste bzw. der Taste **Zurück** gelangen Sie zu der vorangegangenen SFIplus-Tafel “**Jetzt**”.

> Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.14.6 Mehr

> Drücken Sie bei eingeschalteter SFIplus-Tafel "**Danach**" die **gelbe** Funktionstaste **Mehr**, um die SFIplus-Tafel "**Mehr**" aufzurufen.
Auf dieser Tafel erscheint ein zusätzliches Zeitfenster in der Titelzeile. In diesem Zeitfenster wird die Uhrzeit der angezeigten SFIplus-Tafel dargestellt.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird um die im **gelben** Farbfeld angezeigte Zeit weitergeblättert.

> Durch Festhalten der **gelben** Funktionstaste wird durchgehend weitergeblättert. Zur besseren Übersicht wird dabei eine Uhr eingeblendet.



> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste können Sie die Tafeln entsprechend wieder zurückblättern.

Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

> Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

> Mit der Zifferntaste "**0**" gelangen Sie zum PVR-Navigator.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zur Tafel "**Danach**" zurück.

> Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.14.7 SFIplus - Funktionen

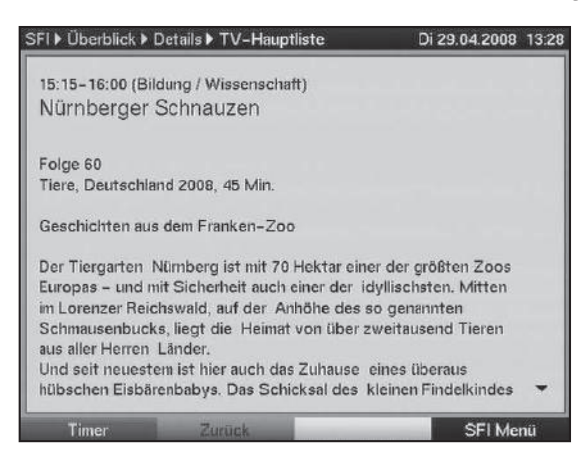
Um die folgenden SFIplus-Funktionen ausführen zu können, rufen Sie wie in Punkt 7.14.3 beschrieben den **SFIplus** auf.

7.14.7.1 SFIplus-Info

Mit Hilfe der **SFIplus-Info** können Sie eine detailierte Info über die markierte Sendung anzeigen. Eine vorhandene Detailinfo ist durch neben dem entsprechenden Programm gekennzeichnet.

\> Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. **Funktionstasten**.

\> Drücken Sie die Taste **SFI**, um die Detailinfo und zur Sendung anzuzeigen.



\> Längere Infotexte können mit Hilfe der **Pfeiltasten** verschoben bzw. geblättert werden.

\> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.

7.14.7.2 SFIplus-Timerprogrammierung

Mit Hilfe der elektronischen Programmzeitschrift SFIplus können Sie auf einfache Weise die Programmierung von Timer-Ereignissen (siehe Punkt 8.1.2) vornehmen.
Außerdem können Sie mit Hilfe dieser Funktion auch Timer auf Multifeed-Sendungen, z. B. aus dem Premiere Sport Portal, programmieren. Timer auf Multifeed-Sendungen können nur in der SFIplus-Programmübersicht (siehe Punkt 7.14.7.3) programmiert werden.

Beachten Sie zur SFIplus-Timerprogrammierung auch die nach Punkt 7.16.4 eingestellte Timer Vor- und Nachlaufzeit.

7.14.7.2.1 Festplatten-(PVR-)Timer

- Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. mit den **Funktionstasten**
- Drücken Sie die Taste **Aufnahme**, um für die markierte Sendung einen **Festplatten-Timer** (siehe Punkt 8.1.2) zu programmieren.

7.14.7.2.2 Senderwechsel- und VCR-Timer

- Drücken Sie die Taste **Option** einmal, um für die markierte Sendung einen **Senderwechsel-Timer** (siehe Punkt 8.1.2) zu programmieren.
- Durch nochmaliges Drücken der Taste **Option** wird der Timer-Typ in einen **VCR-Timer** geändert.

7.14.7.2.3 Timer-Menü

- Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten **Timer-Typ** (siehe Punkt 8.1.2).
- Bestätigen Sie mit **OK**.
  Zu Kontrollzwecken erscheint eine Maske zum bearbeiten von Timern mit den Daten der ausgewählten Sendung. In dieser können Sie, falls erforderlich, Änderungen vornehmen (siehe Punkt 7.16.3.1).
- Wählen Sie anschließend mit den **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen** und bestätigen Sie mit **OK**, um den Timer zu speichern.
  Ihr Gerät wird nun je nach Timer-Typ zum Beginn der ausgewählten Sendung eingeschaltet. Wurde das Gerät durch den PVR-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "● PVR Timer" im Display angezeigt. Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch ein Uhrsymbol neben der Uhrzeit angezeigt.

7.14.7.2.4 Löschen eines SFIplus-Timer-Ereignisses

- Wollen Sie ein mittels SFIplus programmiertes Timerereignis stornieren, verfahren Sie wie zuvor beschrieben, um die entsprechende Sendung zu markieren.
- Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.
- Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer löschen**.
- Bestätigen Sie mit **OK**.

oder

- Löschen Sie einen Timer gemäß Punkt 7.16.3.2.

7.14.7.3 SFIplus-Programmübersicht

Mit Hilfe der SFIplus-Programmübersicht können Sie eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms darstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

> Drücken Sie bei aufgerufener SFIplus-Tafel "**Jetzt**" die **grüne** Funktionstaste, um direkt zur Programmansicht zu wechseln

oder

> drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programm**.

> Bestätigen mit **OK**.
Nun erscheint die Tagesübersicht des eingestellten Programms.



> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie den Marker auf die gewünschte Sendung bzw. Uhrzeit verschieben.

Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

> Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

> Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

SFIplus-Übersicht anderer Programme darstellen

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Programme**.
Es erscheint eine Liste mit allen in der aktuell gewählten Favoritenliste (siehe Punkt 6.5.6.1, Punkt 7.2.3.2 und Punkt 9.1) vorhandenen Programmen.

> Nun können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die SFIplus-Übersicht des markierten Programms dargestellt.

Es stehen die SFIplus-Funktionen (Punkt 7.14.7) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste gelangen Sie zu der vorangegangenen SFIplus-Tafel "**Jetzt**".

> Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.14.7.4 SFIplus-Übersicht nach Programmart (Genre)

Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z. B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **SFI** die Tafel “**Jetzt**”.

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Genres** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Mit der **gelben** Funktionstaste **Genres** öffnen Sie ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Programmarten.



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Programmart aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint eine Tagesübersicht ausschließlich mit Sendungen der gewählten Programmart.



> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie den Marker auf die gewünschte Sendung verschieben.

> Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

Es stehen die SFIplus-Funktionen (Punkt 7.14.7) zur Verfügung.

> Mit Hilfe der Taste **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7

7.14.7.5 SFIplus-Suche

Wenn Sie Informationen über eine bestimmte Sendung erhalten möchten, können Sie diese automatisch suchen lassen. Dazu müssen Sie lediglich den Titel der Sendung oder einen Teil des Titels eingeben. Der SFIplus durchsucht dann die Daten nach dieser Sendung.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **SFI** den SFIplus.

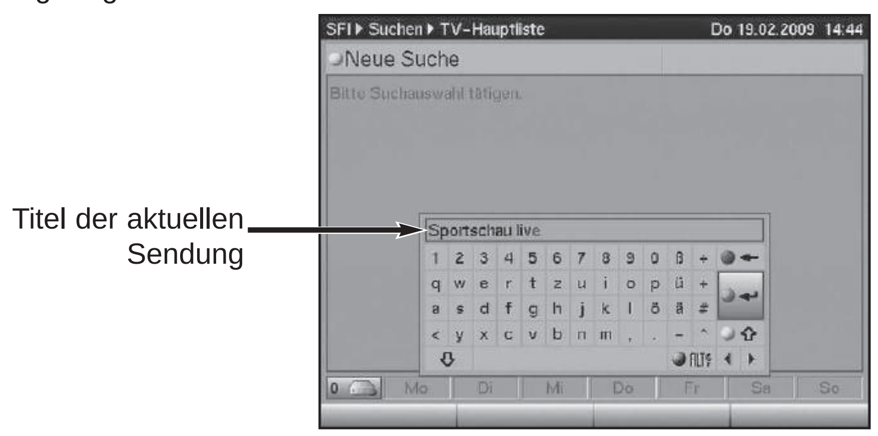
> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchen**.

> Indem Sie mit der Taste **OK** bestätigen, wird das Menü der SFIplus Suche geöffnet.

7.14.7.5.1 Kein Suchbegriff gespeichert

Ist kein Suchbegriff gespeichert, erscheint das Menü der SFIplus Suche mit der virtuellen Tastatur. Der Titel der Sendung, die beim Aufruf der SFIplus Suche markiert war, ist in der Suchmaske eingetragen.



> Nun können Sie entweder durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** nach Sendungen mit genau diesem Titel suchen (es werden die SFIplus-Daten nach Sendungen mit diesem Titel abgesucht und falls vorhanden angezeigt) oder wie unter Punkt 7.14.7.5.3 beschrieben den Suchbegriff manuell eingeben.



Sie können nun wie in Punkt 7.14.7.1 beschrieben die SFIplus-Informationen zu den Sendungen aufrufen oder wie in Punkt 7.14.7.2 beschrieben die SFIplus-Timerprogrammierung vornehmen.

7.14.7.5.2 Suchbegriff gespeichert

Ist ein Suchbegriff gespeichert, erscheint das Menü der SFIplus Suche nach dem Aufruf in folgender Ansicht.



> Wenn Sie nach einem schon einmal eingegebenen Suchbegriff suchen möchten, markieren Sie diesen mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
In der rechten Bildhälfte werden nun die verkürzten Suchergebnisse angezeigt.



> Um die ausführlicheren Suchergebnisse zu sehen, drücken Sie die Taste **OK**.



Hier können Sie nun wie in Punkt 7.14.7.1 beschrieben die SFIplus-Informationen zu den Sendungen aufrufen oder wie in Punkt 7.14.7.2 beschrieben die SFIplus-Timerprogrammierung vornehmen.

7.14.7.5.3 Manuelle Eingabe des Suchbegriffs

> Rufen Sie das Menü der SFIplus Suche wie unter Punkt 7.14.7.5 beschrieben auf. Um einen neuen Suchbegriff manuell einzugeben, wird die **virtuelle Tastatur** benötigt.

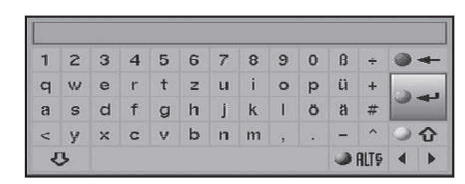


Sofern kein Suchbegriff in der Suchauswahl gespeichert ist wird die virtuelle Tastatur direkt nach dem Aufruf des Menüs angezeigt.
Bei einem oder mehreren gespeicherten Suchbegriffen, erscheint das Menü automatisch mit der Suchauswahl. Wählen Sie in diesem Fall wie unter Punkt 7.14.7.5.2 beschrieben den Eintrag **Neue Suche** aus.

> Nun können Sie den kompletten Titel bzw. einen Teil des Titels einer Sendung als Suchbegriff manuell eingeben.

> Um einzelne Buchstaben des bereits angezeigten Titels oder den gesamten Titel zu löschen, betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Löschen** evtl. mehrmals.

> Geben Sie nun mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** den Titel oder einen Teil des Titels als Suchbegriff ein.



> Die Tasten der Fernbedienung bzw. der abgebildeten Tastatur entsprechen folgenden Funktionen.

Pfeiltasten:	Bewegen der Markierung auf der Tastatur.
OK:	Das markierte Zeichen wird hinter dem blau markierten Zeichen angefügt bzw. die auf der Tastatur markierte Funktion ausgeführt.
Zurück:	Verlässt die Eingabe ohne die Änderung zu übernehmen.
rote Taste:	Löschtaste, das blau markierte Zeichen wird gelöscht.
grüne Taste:	Eingabetaste, übernimmt die vorgenommene Eingabe.
gelbe Taste:	Umschalttaste, das nächste Zeichen erfolgt in Großschrift.
blaue Taste:	Alternative Zeichen, wechselt zu den alternativen Zeichen.
:	Feststelltaste, die Tastatur wechselt bis zum erneuten Drücken zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Zahlen/Symbole.
:	Bewegt die blaue Markierung im bereits eingegebenen Teil.

7.14.7.5.4 Suchbegriff bearbeiten

> Um einen gespeicherten Suchbegriff abzuändern, rufen Sie zunächst wie unter Punkt 7.14.7.5 beschrieben die SFIplus Suche auf.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** den Suchbegriff, den Sie abändern möchten.

> Um den Suchbegriff zu bearbeiten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Bearbeiten**.
Es erscheint nun die **virtuelle Tastatur** mit dem ausgewählten Suchbegriff.

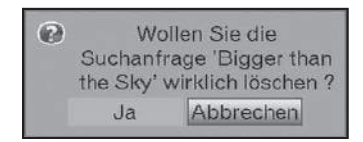
> Bearbeiten Sie den Suchbegriff nun wie unter Punkt 7.14.7.5.3 angegeben.

7.14.7.5.5 Suchbegriff löschen

> Um einen gespeicherten Suchbegriff zu löschen, rufen Sie zunächst wie unter Punkt 7.14.7.5 beschrieben die SFIplus Suche auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Suchbegriff, den Sie löschen möchten.

> Drücken Sie nun die **rote** Funktionstaste **Löschen**.
Es erscheint folgende Abfrage.



> Um den Suchbegriff aus der Suchauswahl zu löschen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**.

7.14.8 SFIplus beenden

> Durch Drücken der Taste **Menü** bzw. **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.15 Sleep-Timer

> Stellen Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste **Sleep-Timer** die Abschaltzeit des Receivers von 15 Minuten bis 2 Stunden ein.
Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet der Receiver automatisch in Standby.

7.16 Timerverwaltung

Der DigiCorder verfügt über die nachfolgend aufgeführten Timerfunktionen.
Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs. Im Standby-Betrieb werden Festplatten- und Videorekorder-Timer durch ein Uhrsymbol im Display angezeigt, sofern die Anzeige der Uhrzeit im Standby nach Punkt 6.2.4 aktiviert ist.

Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder wie in Punkt 7.14.7.2 erläutert mit Hilfe der SFIplus-Funktion programmieren.

1. Festplatten-Timer
Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf die Festplatte aufzuzeichnen.
Wurde das Gerät durch den Festplatten-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "**● PVR Timer**" im Display angezeigt. Einige Funktionen der Fernbedienung (z. B. der Aufruf des Hauptmenüs) sind außer Betrieb.

2. Videorekorder-Timer
Durch einen Videorekorder-Timer wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit mit einem externen Aufzeichnungsgerät z. B. einem Videorekorder aufzuzeichnen. Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "**● VCR Timer**" im Display angezeigt. Einige Funktionen der Fernbedienung sind außer Betrieb.
Beachten Sie, dass auch der entsprechende Rekorder programmiert werden muss.

3. Senderwechsel-Timer
Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein.
Im Gegensatz zur Einstellung Festplatten- oder Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

Achtung!!!
Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox und im Standby-Betrieb im Display angezeit (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert). Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF oder dem nach Punkt 6.2.3 ausgewählten Sender eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

7.16.1 Timerverwaltung aufrufen

Um Timer manuell einzugeben, vorhandene Timer zu ändern oder zu löschen, Timereinstellungen vorzunehmen oder aktive Timer abzubrechen, gehen Sie wie in diesem Punkt beschrieben vor.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das Hauptmenü auf.

> Markieren Sie die Zeile **Timer verwalten** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit der Taste **OK**, um in das Menü **Timer verwalten** zu gelangen



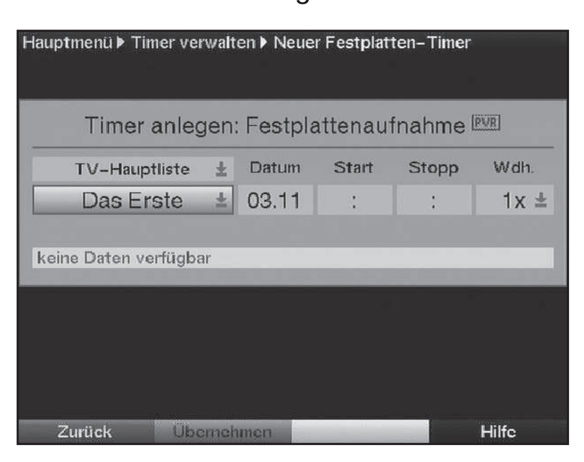
7

7.16.2 Timer manuell programmieren

> Rufen Sie wie zuvor (Punkt 7.16.1) beschrieben das Menü **Timer verwalten** auf.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Timer-Typ aus.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses.



Programmliste

- Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die oberste Zeile des Menüs.
- Drücken Sie die Taste **OK**.
- Wählen Sie in dem nun geöffneten Auswahlfenster mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Liste (**TV-Hauptliste**, **Radiohauptliste**) aus und bestätigen Sie mit **OK**.
  Sofern die Funktion mehrerer Favoritenlisten nach Punkt 6.5.6.1 angeschaltet ist, so stehen die Listen **TV-Favoriten 1**, **TV-Favoriten 2**, **TV-Favoriten 3**, **Radio-Favoriten 1**, **Radio-Favoriten 2** bzw. **Radio-Favoriten 3** ebenfalls zur Auswahl.

Programm

- Drücken Sie nun die **Pfeiltaste ab**, um die Markierung eine Zeile tiefer zu bewegen.
- Durch Drücken der Taste **OK** werden Ihnen nun die Programme der zuvor gewählten Liste angezeigt.
- Markieren Sie nun das gewünschte Programm mit Hilfe der **Zehnertastatur** (Programmplatzeingabe) und/oder mit Hilfe der **Pfeiltasten**.
  Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile und mit den **Pfeiltasten links/rechts** um eine Seite aufwärts bzw. abwärts.
- Durch Drücken der Taste **OK** wird das Programm in den Timer aufgenommen.

Datum

- Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Datum**.
- Geben Sie mit der **Zehnertastatur** das Datum (4-stellig) ein, an dem das Timer-Ereigniss stattfinden soll.

Start

- Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts** das Feld **Start**.
- Geben Sie nun mit der **Zehnertastatur** die Startzeit für den Timer vierstellig ein.

Stopp (nur bei Festplatten- und Videorekorder-Timer)

- Wiederholen Sie die Schritte wie in “Start” beschrieben, um die Stoppzeit einzugeben.

Wiederholung

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Spalte **Wdh.**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit verschieden Wiederholungsmöglichkeiten.

1x Timer einmal ein.
T Tägliche Wiederholung.
1 W Wöchentliche Wiederholung.
1-5 Wiederholung nur an Werktagen.
6-7 Wiederholung nur an Wochenenden.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die Einstellung übernommen.

Daten in den Speicher übernehmen

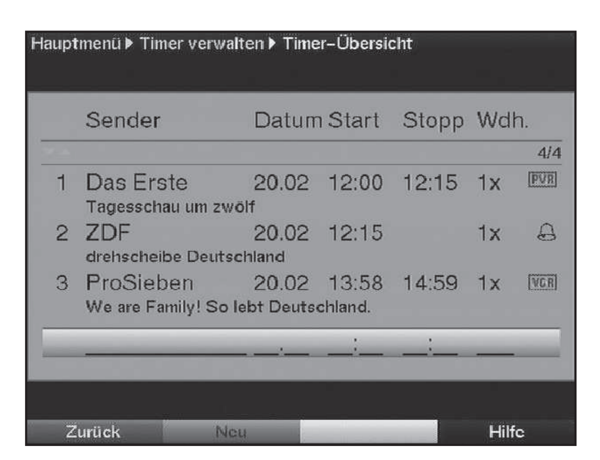
> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

7.16.3 Timerübersicht

Durch die Timerübersicht erhalten Sie einen Überblick über alle bereits programmierten Timer-Ereignisse.

> Um in die **Timer-Übersicht** zu gelangen, rufen Sie zunächst wie unter Punkt 7.16.1 beschrieben das Menü **Timer verwalten**

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer-Übersicht** und bestätigen Sie mit **OK**.



Sollte es bei der Programmierung mehrerer Timerereignisse zu Überschneidungen kommen so dass diese Timer nicht korrekt ausgeführt werden können, sind diese Überschneidungen rot gekennzeichnet.

7.16.3.1 Timerprogrammierung ändern

> Um eine bestehende Timereinstellung zu verändern, rufen Sie wie unter Punkt 7.16.3 beschrieben die **Timer-Übersicht** auf.

> Markieren Sie anschließend mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Timer-Ereignis, das Sie ändern möchten.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Ändern** gelangen Sie zu den Einstellungen des markierten Timers.
Bearbeiten Sie diesen nun entsprechend Punkt 7.16.2.

Beachten Sie jedoch, dass es nicht möglich ist nachträglich den Sender oder die Timerart zu ändern, sondern lediglich Datum, Start-/Stoppzeit und Wiederholungsart bearbeitet werden können.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

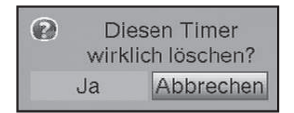
7.16.3.2 Timerprogrammierung löschen

> Um eine bestehende Timereinstellung zu löschen, rufen Sie wie unter Punkt 7.16.3 beschrieben die **Timer-Übersicht** auf.

7

> Markieren Sie anschließend den zu löschenden Timer mit den **Pfeiltasten auf/ab**.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**.
Es erscheint die Meldung “**Diesen Timer wirklich löschen?**”



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja**.

> Zum Löschen des Timers bestätigen Sie mit **OK**.

7.16.3.3 Neues Timer-Ereignis programmieren

> Um ein neues Timer-Ereignis zu programmieren, rufen Sie wie unter Punkt 7.16.3 beschrieben die **Timer-Übersicht** auf und markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** eine freie Zeile.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Neu** wird nun zunächst eine Abfrage geöffnet, welcher Timertyp programmiert werden soll.



> Wählen Sie den gewünschten Timertyp mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** aus.

> Durch bestätigen mit **OK** gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses.
Bearbeiten Sie dieses nun entsprechend Punkt 7.16.2.

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

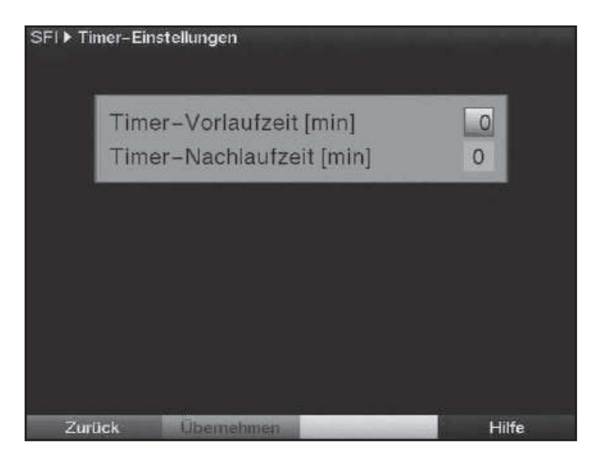
7.16.4 Timer-Einstellungen (Vor- bzw. Nachlaufzeit)

Bei der SFIplus-Timerprogrammierung erhält der Receiver die Daten der ausgewählten Sendung automatisch aus den SFIplus-Daten. Dabei werden Start- und Endzeit der aufzunehmenden Sendung minutengenau übernommen.
Häufig kommt es jedoch vor, dass die ausgewählte Sendung entweder etwas früher oder etwas später startet als angegeben. In diesem Fall fehlt bei der aufgezeichneten Sendung entweder der Anfang oder das Ende.
Um dieses Problem zu umgehen, können Sie eine Timer Vorlauf- bzw. Nachlaufzeit in Minutenschritten eingeben. Der Timer startet nun um die eingegebene Vorlaufzeit früher und endet um die eingestellte Nachlaufzeit später als in den SFIplus-Daten angegeben.

> Rufen Sie wie unter Punkt 7.16.1 beschrieben das Menü **Timer verwalten** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer-Einstellungen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint ein Menü zur Eingabe der Vor- bzw. Nachlaufzeit.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer Vorlaufzeit** bzw. **Timer Nachlaufzeit**.

> Geben Sie mit den **Zifferntasten** die gewünschte Vor- bzw. Nachlaufzeit in Minuten ein.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Einstellung zu speichern und zur Timer-Übersicht zurückzukehren.

7.16.5 Während des Timerbetriebs

Während des Timerbetriebs hängt das Verhalten des Gerätes sowohl von dem programmierten Timertyp als auch vom Betriebsmodus vor dem Timerstart ab.

7.16.5.1 Senderwechseltimer

Der Senderwechseltimer startet nur wenn das Gerät eingeschaltet ist (nicht aus dem Standby-Betrieb) es wird lediglich zu dem eingestellten Zeitpunkt der Sender gewechselt. Das Gerät bleibt wie gewohnt bedienbar.

7.16.5.2 Videorekordertimer

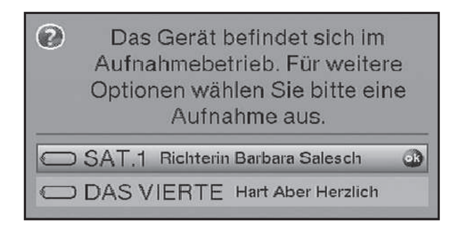
Ein aktiver Videorekordertimer im Display durch "● **VCR Timer**" angezeigt.
Einige Funktionen der Fernbedienung sind außer Betrieb.
Um den Videorekordertimer abzubrechen verfahren Sie wie unter Punkt 7.16.6.1. beschrieben.

7.16.5.3 Festplattentimer

Startete der Timer aus dem Standby, so schalten Sie den Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** komplett ein, um das Bild des Receivers an den angeschlossenen Fernseher weiterzugeben. Das weitere Verhalten des Gerätes hängt davon ab, ob ein oder zwei Festplattentimer laufen. Während des Festplattentimers sind einige Tasten der Fernbedienung (z. B. der Aufruf des Menüs) außer Betrieb.

Zwei laufende Festplattentimer

Bei zwei laufenden Festplattentimern erscheint zunächst eine Abfrage, welche Aufnahme wiedergegeben werden soll.

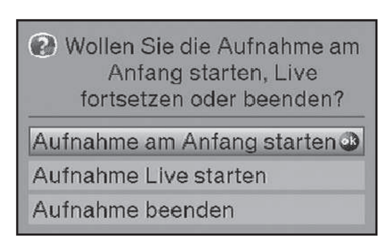


> Markieren Sie in mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Aufnahme und bestätigen Sie mit **OK**.
Das weiter Vorgehen ist nun identisch zu dem Verhalten bei einem Festplattentimer.

7

Ein laufender Festplattentimer

Es erscheint nun eine Abfrage, ob die Wiedergabe der Aufnahme an der aktuellen Live- oder der Startposition beginnen oder die Aufnahme beendet werden soll.



Start

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Aufnahme am Anfang starten** und bestätigen Sie mit **OK**, um die Wiedergabe an der Startposition der Aufnahme zu starten.
Das Gerät befindet sich nun im Timeshift-Betrieb, siehe Punkt 8.1.3.

Live

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Punkt **Aufnahme Live starten** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es werden nun Bild und Ton des Programms direkt wiedergegeben.

Beenden

> Wählen Sie den Punkt **Aufnahme beenden** mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Die Aufnahme wird in diesem Fall gespeichert.

7.16.6 Abbrechen des Timerbetriebs

Bei dem Abbrechen eines Timers ist zu unterscheiden, ob ein Festplatten- oder ein Videorekordertimer abgebrochen wird.

7.16.6.1 Abbrechen eines Videorekordertimers

> Ein aktiver Videorekordertimer wird immer durch Drücken der Taste **Ein/Standby** abgebrochen.

> Ggf. müssen Sie nun erneut die Taste **Ein/Standby** drücken, um den gewünschten Betriebszustand herzustellen.

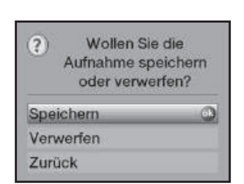
7.16.6.2 Abbrechen eines Festplattentimers

Hat das Gerät den Timer aus dem Standby-Betrieb gestartet, drücken Sie die Taste **Ein/Standby**, um das Bild des Receivers auch an den angeschlossenen Fernseher weiterzugeben.

> Rufen Sie den PVR-Navigator bei zwei laufenenden Festplattentimern durch Drücken von **OK** und bei einem laufenden Festplattentimer durch Drücken der Taste **OK** und anschließendem Drücken der **grünen** Funktionstaste auf.

> Wählen Sie nun mit den **Pfeiltasten** die Aufnahme aus, die Sie beenden möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

> Durch Drücken der Taste **Stop** erscheint eine Abfrage, ob der bereits aufgenommenen Teil des Programms gespeichert (**Speichern**) oder verworfen (**Verwerfen**) oder die Aufnahme fortgesetzt (**Zurück**) werden soll.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Eintrag und bestätigen Sie mit **OK**.

7

7.17 Funktionswahl

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste, um das Navigationsmenü (**NAV Menü**) zu öffnen.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Funktion, die Sie aufrufen möchten.

TV	TV-Betrieb: Wiedergabe der TV-Programme.
Radio	Radio-Betrieb: Wiedergabe der Radioprogramme.
Filme/PVR	Film-/PVR-Navigator: Aufruf der TV-PVR-Aufnahmen (Punkt 8.2.2) sowie der auf der internen Festplatte, auf einem angeschlossenen USB-Gerät oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeicherten MPEG-Filme (Punkt 7.20).
Musik	Musiknavigator: Aufruf der auf der internen Festplatte, auf einem angeschlossenen USB-Gerät oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeicherten MP3-Titel sowie der auf der internen Festplatte vorhandenen Radio-PVR-Aufnahmen (Punkt 7.18).
Bilder	Bildernavigator: Aufruf der auf der internen Festplatte, auf einem angeschlossenen USB-Gerät oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeicherten JPG-Dateien (Punkt 7.19).

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die markierte Funktion auszuwählen.

7.18 MP3-Wiedergabe

Sie können mit Ihrem Receiver Dateien, die im MP3-Format auf der internen Festplatte, einem an der USB-Buchse angeschlossenen Gerät oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeichert sind, wiedergeben. Das USB-Gerät sollte im Filesystem FAT32 formatiert sein. Wie Sie Dateien von einem USB-Gerät bzw. einem Netzlaufwerk auf die interne Festplatte kopieren können, ist in Punkt 8.3.2 erläutert.

7.18.1 Bildschirmsteuerung

> Öffnen Sie im Normalbetrieb durch Drücken der **blauen** Funktionstaste das **NAV Menü**.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik**.

> Durch Bestätigen mit **OK** wird nun die Auswahl des Quellmediums angezeigt, sofern unter Punkt 6.5.3.2 Geräteansicht eingestellt ist.



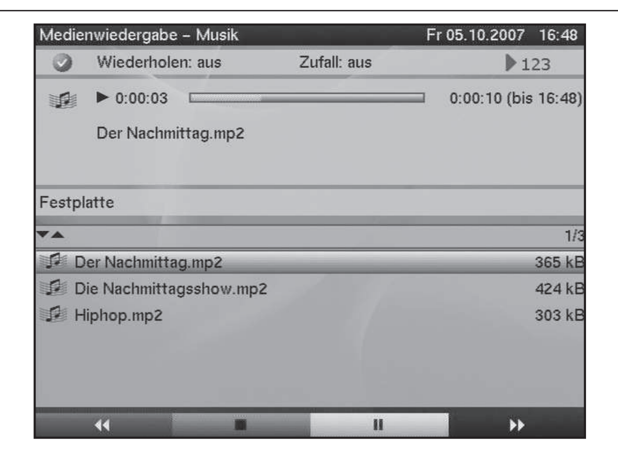
> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die MP3-Dateien wiedergeben möchten.

> Durch Bestätigen mit **OK** erscheint nun eine Liste mit den auf der internen Festplatte, dem USB-Gerät bzw. dem Netzlaufwerk vorhandenen MP3-Dateien und Ordner. MP3-Dateien werden durch das Symbol und Ordner durch das Symbol angezeigt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die gewünschte MP3-Datei enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** aus der Liste die MP3-Datei aus, die Sie zuerst wiedergeben möchten und bestätigen mit **OK**.

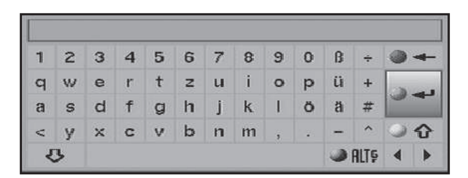
7



Die ausgewählte Datei wird nun wiedergegeben. Anschließend erfolgt automatisch die Wiedergabe der übrigen, sich auf dem Quellmedium bzw. in dem gewählten Ordner befindlichen, Dateien.
Wird die Taste **Pause / Wiedergabe** gedrückt, wenn ein Ordner oder Laufwerk markiert ist, so startet die Wiedergabe direkt mit dem ersten MP3-Titel. Anschließend werden der Reihe nach alle anderen Titel in diesem Laufwerk/Ordner sowie in allen darin enthaltenen Unterordnern wiedergegeben.

Beachten Sie, dass bei der Auswahl von Netzlaufwerken evtl. die Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes abgefragt wird, bevor der Zugriff darauf erfolgt.

> Geben Sie zunächst den Benutzernamen mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** ein.



> Die Tasten der Fernbedienung bzw. der abgebildeten Tastatur entsprechen folgenden Funktionen.

Pfeiltasten:	Bewegen der Markierung auf der Tastatur.
OK:	Das markierte Zeichen wird hinter dem blau markierten Zeichen angefügt bzw. die auf der Tastatur markierte Funktion ausgeführt.
Zurück:	Verlässt die Eingabe ohne die Änderung zu übernehmen.
rote Taste:	Löschtaste, das blau markierte Zeichen wird gelöscht.
grüne Taste:	Eingabetaste, übernimmt die vorgenommene Eingabe.
gelbe Taste:	Umschalttaste, das nächste Zeichen erfolgt in Großschrift.
blaue Taste:	Alternative Zeichen, wechselt zu den alternativen Zeichen.
:	Feststelltaste, die Tastatur wechselt bis zum erneuten Drücken zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Zahlen/Symbole.
:	Bewegt die blaue Markierung im bereits eingegebenen Teil.

> Geben Sie anschließend auf die gleiche Weise das Passwort ein.
Waren die Eingaben des Benutzernamens und des Passwortes korrekt, erhalten Sie nun Zugriff zum gewählten Netzlaufwerk bzw. dessen Ordner.

7.18.1.1 Titelinformationen

- Durch Drücken der Taste **Info** werden weitere Informationen zu dem ausgewählten Titel dargestellt, sofern diese in dem ID3-Tag des Titels vorhanden sind.
- Drücken Sie diese Taste erneut, um diese Informationen wieder auszublenden.

7.18.1.2 Titelsprung

- Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab** oder der Tasten **Programm +/-**, um zum nächsten bzw. vorherigen Titel zu springen.
- Mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts/links** wird die Liste um eine Seite vor- bzw. zurückgeblättert und der nun markierte Titel wiedergegeben.

Beachten Sie, dass Sie in der Zufallswiedergabe mit den **Pfeiltasten auf/ab** zum nächsten bzw. vorherigen Titel der normalten Reihenfolge, entsprechend der angezeigten Liste, und mit den Tasten **Programm +/-** zum nächsten bzw. vorherigen zufälligen Titel springen.

7.18.1.3 Pause

- Durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** wird die Wiedergabe angehalten (**Pause**).
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe an dieser Stelle fortgesetzt.

7.18.1.4 Schnelles Vor- und Zurückspulen

- Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen** ggf mehrmals, um den Titel in **4-facher**, **16-facher** bzw. **64-facher** Geschwindigkeit vorwärts bzw. rückwärts zu spulen.
- Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen** während der 64-fachen Geschwindigkeit, um in **10 Minuten-Schritten** vor- bzw. zurückzuspringen.
- Ist die gesuchte Stelle erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

7.18.1.5 Ordnerebene zurückschalten

- Drücken Sie während des Wiedergabebetriebes zunächst die Taste **Stop**, um den Navigator wieder zu aktivieren.
- Um aus einem Ordner eine Ebene höher zu gelangen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die oberste Zeile, die durch das Symbol gekennzeichnet ist, und bestätigen Sie mit **OK**

oder

- drücken Sie die Taste **Zurück**.

7.18.1.6 Stopp/Wiedergabe beenden

- Um die Wiedergabe zu stoppen und in den Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste **TV/Radio**.

7.18.2 Displaysteuerung

Um für die Navigation zur MP3-Wiedergabe nicht das Fernsehgerät einschalten zu müssen, kann diese auch über das Display erfolgen.
Eine MP3-Datei wird im Display mit ihrem jeweiligen Dateinamen, z. B. **Sterne.mp3**, angezeigt. Ein Ordner ist an den eckigen Klammern zu erkennen, z. B. **[Popmusik]**. Die Festplatte wird als **Festplatte** und ein USB-Gerät als **USB-Gerät1**, **USB-Gerät2** usw. und ein Netzlaufwerk mit dem entsprechenden Namen angezeigt.

> Drücken Sie die Taste **Sprachwahl** während sich das Gerät im Standby befindet. Das Gerät schaltet sich nun ein und ruft automatisch den Navigator in der Kategorie Musik auf.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die MP3-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
> Ist kein USB-Gerät oder Netzlaufwerk angeschlossen, so steht nur die interne Festplatte des Receivers als Quelle zur Verfügung.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** nun gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die gewünschte MP3-Datei enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die MP3-Datei aus, die Sie zuerst wiedergeben möchten und bestätigen mit **OK**.
> Die ausgewählte Datei wird nun wiedergegeben. Anschließend erfolgt automatisch die Wiedergabe der übrigen, sich auf dem Quellmedium bzw. in dem gewählten Ordner befindlichen, Dateien. Im Display erscheint nun z. B. die Anzeige **▶ Sterne.mp3**.
> Wird die Taste **Pause / Wiedergabe** gedrückt, wenn ein Ordner oder Laufwerk markiert ist, so startet die Wiedergabe direkt mit dem ersten MP3-Titel. Anschließend werden der Reihe nach alle anderen Titel in diesem Laufwerk/Ordner sowie in allen darin enthaltenen Unterordnern wiedergegeben.

7

7.18.2.1 Titelsprung

> Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab** oder der Tasten **Programm +/-**, um zum nächsten bzw. vorherigen Titel zu springen.

> Mit Hilfe der **Pfeiltaste rechts/links** wird die Liste um eine Seite vor- bzw. zurückgeblättert und der nun markierte Titel wiedergegeben.

Beachten Sie, dass Sie in der Zufallswiedergabe mit den **Pfeiltasten auf/ab** zum nächsten bzw. vorherigen Titel der normalten Reihenfolge und mit den Tasten **Programm +/-** zum nächsten bzw. vorherigen zufälligen Titel springen.

7.18.2.2 Pause

> Durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** wird die Wiedergabe angehalten (**Pause**).
> Im Display wird dies z. B. durch **▶II Sterne.mp3** angezeigt.

> Durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe an dieser Stelle fortgesetzt.

7.18.2.3 Schnelles Vor- und Zurückspulen

> Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen** ggf mehrmals, um den Titel in **4-facher**, **16-facher** bzw. **64-facher** Geschwindigkeit vorwärts bzw. rückwärts zu spulen.
Im Display wird dies durch **Vorspulen ▶▶**, **Vorspulen ▶▶▶**, **Vorspulen ▶▶▶▶** bzw. **Rückspulen ◀◀**, **Rückspulen ◀◀◀**, **Rückspulen ◀◀◀◀** angezeigt.

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen** während der 64-fachen Geschwindigkeit, um in **10 Minuten-Schritten** vor- bzw. zurückzuspringen.

> Ist die gesuchte Stelle erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

7.18.2.4 Ordnerebene zurückschalten

> Drücken Sie während des Wiedergabebetriebes zunächst die Taste **Stop**, um den Navigator wieder zu aktivieren.

> Um nun aus dem Ordner eine Ebene höher zu gelangen, drücken Sie die Taste **Zurück**.

7.18.2.5 Stopp

> Um die Wiedergabe zu beenden und das Gerät wieder in den Stand-by-Betrieb zu schalten, betätigen Sie die Taste **Ein/Standby**.

7.18.3 MP3-Wiedergabemodi

Zusätzlich zum normalen Wiedergabebetrieb stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Zufallswiedergabe aller Titel des gewählten Ordners
- Wiederholen eines Titels
- Wiederholen der Titel des gewählten Ordners
- Wiederholen aller Titel

> Die verschiedenen Wiedergabemodi können mit Hilfe der Taste **Option** oder der Taste **Sprachwahl** durchgeschaltet werden.

Die verschiedenen Wiedergabemodi werden im Display bzw. auf dem Bildschirm wie folgt angezeigt:

Funktion	**Display**	**Bildschirm**
Normale Wiedergabe aller Titel des gewählten Ordners	-> 123	123
Zufallswiedergabe aller Titel des gewählten Ordners	132	123
Wiederholen aller Titel des gewählten Ordners	123	123
Wiederholen des aktuellen Titels	1	1

7.18.4 Playlist

7.18.4.1 MP3-Wiedergabeliste im Gerät erstellen

Sie haben die Möglichkeit eine Wiedergabeliste (Playlist) zu erstellen, um die Wiedergabe von MP3-Dateien oder Radioaufahmen komfortabler zu gestallten.

> Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Funktionstaste um den PVR-Navigator zu öffnen.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **NAV** Menü öffnet sich ein weiteres Fenster.

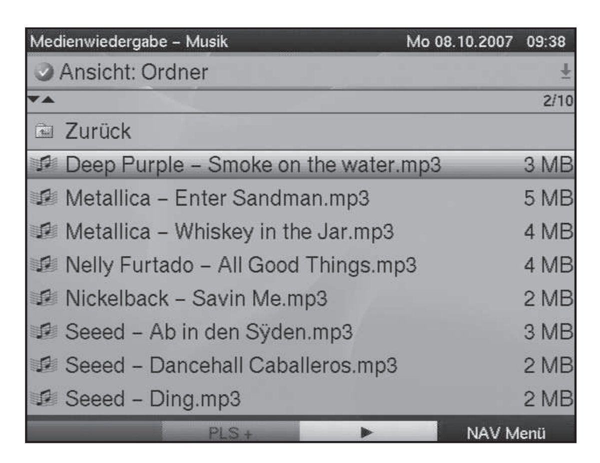
> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die MP3-Dateien in eine Playlist übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den auf der Festplatte, dem USB-Gerät bzw. dem Netzlaufwerk vorhandenen MP3-Dateien. MP3-Dateien werden durch das Symbol und Ordner durch angezeigt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die MP3-Datei enthält, die Sie zu einer Playlist hinzufügen möchten, und bestätigen Sie mit **OK**.

7

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die MP3-Datei aus, die Sie in die Playlist aufnehmen möchten.



> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um den Titel zur Playlist hinzuzufügen.

oder

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** einen Ordner, der MP3-Dateien enthält, und dücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um den kompletten Inhalt des Ordners in die Playlist aufzunehmen.

Stellen Sie auf diese Weise Ihren Wünschen entsprechend eine Playlist zusammen.

7.18.4.2 MP3-Wiedergabeliste extern erstellen

Es ist auch möglich Wiedergabelisten z. B. am PC zu erstellen und diese anschließend, wie in Punkt 8.3.2 (Musik kopieren) beschrieben, auf die interne Festplatte zu kopieren. Wichtige Voraussetzungen hierfür sind:

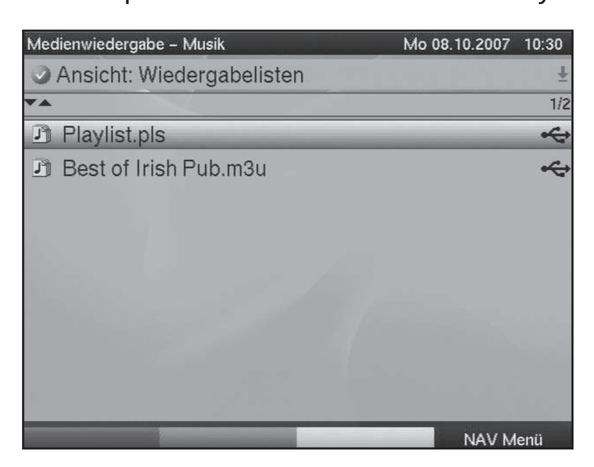
- Die MP3-Datei-/Ordnerstruktur der Titel, welche in eine Playlist aufgenommen werden sollen, müssen auf dem PC und der internen Festplatte identisch vorhanden sein.
- Die Playlisten müssen mit relativen Einträgen des Arbeitsverzeichnisses erstellt werden. Das heißt, dass in den Einträgen nur der MP3-Titel sowie der Ordner, indem sich der MP3-Titel befindet, angegeben ist. (Keine Laufwerksbuchstaben)
- Die Playlisten müssen im Format “pls” oder “m3u” gespeichert werden.

7.18.4.3 Playlist wiedergeben

> Rufen Sie zunächst wie in Punkt 7.18.1 bzw. Punkt 7.18.2 beschrieben den Musik-Navigator auf.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie eine Playlist wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den auf der Festplatte, dem USB-Gerät bzw. dem Netzlaufwerk vorhandenen MP3-Dateien. Playlisten werden durch das Symbol und Ordner durch angezeigt.

> Um zur Wiedergabelisten-Ansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste **Option** und markieren mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Wiedergabelisten** und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden alle auf dem Speichermedium enthaltenen Playlisten angezeigt.



> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Playlist, die Sie wiedergeben möchten, und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** aus der Liste die MP3-Datei aus, die Sie zuerst wiedergeben möchten und bestätigen mit **OK**.

7

7.18.4.4 Titel aus der Playlist löschen

- Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Funktionstaste um den PVR-Navigator zu öffnen.
- Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **NAV Menü** öffnet sich ein weiteres Fenster.
- Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik** und bestätigen Sie mit **OK**.
- Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, auf der sich die betreffende Playlist befindet und bestätigen Sie mit **OK**.
  Sie befinden Sich in der Ordner-Ansicht.
- Um zur Wiedergabelisten-Ansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste **Option**.
- Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Wiedergabelisten** und bestätigen Sie mit **OK**.
- Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Playlist, die Sie editieren möchten.
- Um einen Titel aus der Playlist zu löschen, markieren Sie diesen mit den **Pfeiltasten** und drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS -**.

7.18.4.5 Playlist löschen

- Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Funktionstaste um den PVR-Navigator zu öffnen.
- Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **NAV Menü** öffnet sich ein weiteres Fenster.
- Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik** und bestätigen Sie mit **OK**.
- Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, auf der sich die betreffende Playlist befindet und bestätigen Sie mit **OK**.
  Sie befinden Sich in der Ordner-Ansicht.
- Markieren Sie die Playlist mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **PLS Löschen** wird die komplette Playlist gelöscht.

Beachten Sie, dass sich nur im Receiver erstellte Playlisten editieren oder löschen lassen. Nicht im Receiver erstellte Playlisten können wie unter Punkt 8.3.2.3 beschrieben gelöscht werden.

7.19 JPG-Wiedergabe

Sie können mit Ihrem Receiver die nach Punkt 8.2.2.5.4 erstellten Bilder sowie Dateien, die im JPG-Format auf der internen Festplatte, einem an der USB-Buchse angeschlossenen Gerät oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeichert sind, wiedergeben.
Das USB-Gerät sollte im Filesystem FAT32 formatiert sein. Wie Sie Dateien von einem USB-Gerät bzw. einem Netzlaufwerk auf die interne Festplatte kopieren können, ist in Punkt 8.3.2 erläutert.

> Öffnen Sie im Normalbetrieb durch Drücken der **blauen** Funktionstaste das **NAV Menü**.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder**.

> Durch Bestätigen mit **OK** wird nun die Auswahl des Quellmediums angezeigt, sofern unter Punkt 6.5.3.3 Geräteansicht eingestellt ist.



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die Bild-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den auf der Festplatte, dem USB-Gerät bzw. dem Netzlaufwerk vorhandenen JPG-Dateien. JPG-Dateien werden durch das Symbol und Ordner durch angezeigt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die gewünschte Bild-Datei enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die JPG-Datei aus, die Sie sich ansehen möchten und bestätigen mit **OK**.
Das ausgewählte Bild wird nun groß dargestellt.

Beachten Sie, dass bei der Auswahl von Netzlaufwerken evtl. die Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes abgefragt wird, bevor darauf zugegriffen werden kann. Gehen Sie in diesem Fall wie unter Punkt 7.18.1 beschrieben vor, um den Benutzernamen und das Passwort einzugeben.

7

7.19.1 Nächstes/vorheriges Bild anzeigen

> Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab**, um zum nächsten bzw. vorherigen Bild zu springen.

7.19.2 Bild drehen

> Durch Drücken der **blauen** bzw. **roten** Funktionstaste kann das Bild im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

7.19.3 Ordnerebene zurückschalten

> Drücken Sie während ein Bild dargestellt wird zunächst die Taste **Stop**, um den Navigator wieder zu aktivieren.

> Um aus einem Ordner eine Ebene höher zu gelangen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die oberste Zeile, die durch das Symbol gekennzeichnet ist, und bestätigen Sie mit **OK**

oder

> drücken Sie die Taste **Zurück**.

7.19.4 Stopp/Wiedergabe beenden

> Um in den Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste **TV/Radio**.

7.19.5 Diashow

Sie haben die Möglichkeit Bilder in einer Diashow wiederzugeben. Durch diese Funktion werden die Bilder automatisch nacheinander auf dem Bildschirm wiedergegeben.

7.19.5.1 Diashow starten

> Rufen Sie wie unter Punkt 7.19 beschrieben den Bilder-Navigator auf.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die JPG-Datei aus, mit der die Diashow starten soll.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Diashow** werden die Bilder eines Ordners/Playlist automatisch nacheinander, beim markierten startend, wiedergegeben.

7.19.5.2 Pause

> Durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** wird die Wiedergabe unterbrochen.

> Durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.

7.19.5.3 Nächstes/vorheriges Bild anzeigen

> Drücken Sie die **Pfeiltaste auf/ab**, um schneller zum nächsten bzw. zurück zum vorherigen Bild zu springen.

7.19.5.4 Bildwechselgeschwindigkeit

> Durch Drücken der **Pfeiltaste rechts/links** können Sie die Geschwindigkeit, in der die Bilder weitergeschaltet werden sollen, zwischen **5** und **100** Sekunden einstellen.

7.19.5.5 Bild drehen

> Durch Drücken der **blauen** bzw. **roten** Funktionstaste kann das Bild im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

7.19.5.6 Diashow beenden

> Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die Taste **Stop**,.um den Navigator wieder zu aktivieren.

oder

> um in den Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste **TV/Radio**.

7.19.6 Playlist

7.19.6.1 Playlist erstellen

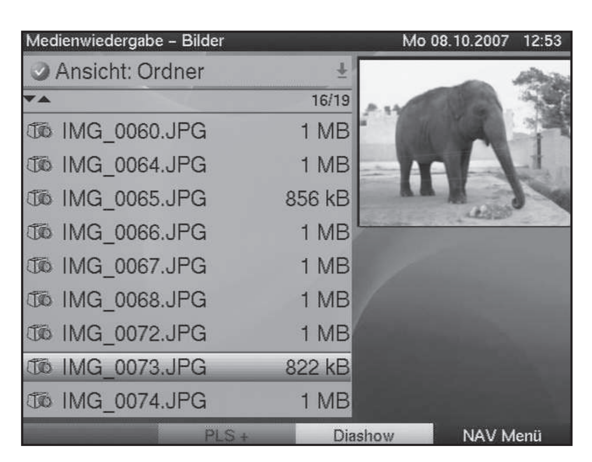
Sie haben die Möglichkeit eine Playlist zu erstellen, um die Wiedergabe von Bild-Dateien komfortabler zu gestallten.

> Rufen Sie wie unter Punkt 7.19 beschrieben den Bilder-Navigator auf.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die Bild-Dateien in eine Playlist übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den auf der Festplatte, dem USB-Gerät bzw. dem Netzlaufwerk vorhandenen JPG-Dateien. JPG-Dateien werden durch das Symbol und Ordner durch angezeigt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die Bild-Datei enthält, die Sie zu einer Playlist hinzufügen möchten, und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die Bild-Datei aus, die Sie in die Playlist aufnehmen möchten.



> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um die Bild-Datei zur Playlist hinzuzufügen.

oder

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** einen Ordner, der Bild-Dateien enthält, und dücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS +**, um den kompletten Inhalt des Ordners in die Playlist aufzunehmen.

Stellen Sie auf diese Weise Ihren Wünschen entsprechend eine Playlist zusammen.

7.19.6.2 Playlist wiedergeben

> Rufen Sie wie unter Punkt 7.19 beschrieben den Bilder-Navigator auf.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die Bild-Dateien wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den auf der Festplatte, dem USB-Gerät bzw. dem Netzlaufwerk vorhandenen JPG-Dateien. JPG-Dateien werden durch das Symbol und Ordner durch angezeigt.

> Um zur Wiedergabelisten-Ansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste **Option** und markieren mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Wiedergabelisten**.



> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun werden alle auf dem Speichermedium enthaltenen Playlisten angezeigt.



> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Playlist, die Sie wiedergeben möchten, und bestätigen Sie mit **OK**.

7

7.19.6.3 Bilder aus der Playlist löschen

- Öffnen Sie im Normalbetrieb durch Drücken der **blauen** Funktionstaste das **NAV Menü**.
- Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder**.
- Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
- Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, auf der sich die betreffende Playlist befindet und bestätigen Sie mit **OK**.
- Um zur Wiedergabelisten-Ansicht zu wechseln, drücken Sie die Taste **Option** und markieren mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Wiedergabelisten**.
- Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Playlist, die Sie editieren möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
- Um ein Bild aus der Playlist zu löschen, markieren Sie dieses mit den **Pfeiltasten** und drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **PLS -**.

7.19.6.4 Playlist löschen

- Öffnen Sie im Normalbetrieb durch Drücken der **blauen** Funktionstaste das **NAV Menü**.
- Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bilder**.
- Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
- Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, auf der sich die betreffende Playlist befindet und bestätigen Sie mit **OK**.
  Sie befinden Sich in der Ordner-Ansicht.
- Markieren Sie die Playlist mit den **Pfeiltasten auf/ab**.
- Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **PLS Löschen** wird die komplette Playlist gelöscht.

7.20 MPEG-Wiedergabe

Sie können mit Ihrem Receiver Dateien, die im MPEG-Format auf der internen Festplatte, einem an der USB-Buchse angeschlossenen Gerät oder auf einem freigegebenen Netzlaufwerk gespeichert sind, wiedergeben. Das USB-Gerät sollte im Filesystem FAT32 formatiert sein. Wie Sie Dateien von einem USB-Gerät bzw. einem Netzlaufwerk auf die interne Festplatte kopieren können, ist in Punkt 8.3.3 erläutert.

> Öffnen Sie im Normalbetrieb durch Drücken der **blauen** Funktionstaste das **NAV Menü**.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Filme/PVR** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie ggf. zunächst mit den **Pfeiltasten** den Eintrag **Zurück**, um zum Hauptverzeichnis der internen Festplatte bzw. zur Geräteauswahl zu gelangen und bestätigen Sie mit **OK**.

7

> Wählen Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Quelle aus, von der Sie die MPEG-Datei wiedergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den auf der Festplatte, dem USB-Gerät bzw. dem Netzlaufwerk vorhandenen MPEG-Dateien. MPEG-Dateien werden durch das Symbol und Ordner durch angezeigt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** gegebenenfalls zunächst den Ordner, der die gewünschte Bild-Datei enthält, und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus der Liste die MPEG-Datei aus, die Sie sich ansehen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die Wiedergabe zu starten.
Es erscheint die Einblendung “**Wiedergabe ▶**”.

Beachten Sie, dass bei der Auswahl von Netzlaufwerken evtl. die Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes abgefragt wird, bevor darauf zugegriffen werden kann. Gehen Sie in diesem Fall wie unter Punkt 7.18.1 beschrieben vor, um den Benutzernamen und das Passwort einzugeben.

7.20.1 Pause/Standbild

> Um die Wiedergabe einer MPEG-Datei anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Pause / Wiedergabe** bzw. die Taste **Standbild**.
Es erscheint die Einblendung "**Pause ▶II**".

> Drücken Sie die jeweilige Taste erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

7.20.2 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle eines Films zu gelangen, verfügt Ihr Receiver über die Funktionen schnelles Spulen vor und zurück.

> Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen**.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ▶▶**" bzw. "**Rückspulen ◀◀**".
Der Film wird nun mit **4-facher** Geschwindigkeit in die gewählten Richtung wiedergegeben.

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf **16-fach**.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ▶▶▶**" bzw. "**Rückspulen ◀◀◀**".

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf **64-fach**.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ▶▶▶▶**" bzw. "**Rückspulen ◀◀◀◀**".

> Durch erneutes Drücken der Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** können Sie in **10 Minuten-Schritten** vor- bzw. zurückspringen.

> Ist die gesuchte Stelle des Films erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

7.20.3 Bild zoomen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Darstellung des Films an ihr Fernsehgerät sowie ihren Wünschen entsprechend anpassen.

> Drücken Sie die Taste **Zoom/Format** so oft, bis die gewünschte Darstellungsweise (**original**, **optimal**, **optimal 16:9**, **Vollzoom** oder **stretch**) am unteren Bildschirmrand angezeigt wird.

7.20.4 MPEG-Wiedergabe beenden

> Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden.
Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver kehrt in den Normalbetrieb zurück.

8 PVR-Betrieb

Ihr PVR-Receiver (**PVR** = **P**ersonal **V**ideo **R**ecorder) ist mit einem integrierten Festplattenlaufwerk ausgestattet. Ein nicht von TechniSat autorisierter Wechsel dieses Festplattenlaufwerkes ist nicht vorgesehen.
Aufgrund des Festplattenlaufwerkes benötigen Sie zur Aufzeichnung kein externes Speichermedium (z. B. einen Videorekorder) mehr.
Die Aufzeichnungskapazität ist dabei von der Größe der Festplatte und vom Datenvolumen des Sendematerials abhängig.
Bei der Aufnahme werden, sofern gesendet, außer den eigentlichen Audio- und Videodaten zusätzliche Tonkanäle, die Videotextdaten und Untertitel aufgezeichnet. Diese können Sie während der anschließenden Wiedergabe, wie in den Punkten 7.6, 7.9 und 7.10 beschrieben, aufrufen.

8.1 PVR-Aufnahme

1. Sofort-Aufnahme
Wählen Sie diesen Aufnahme-Typ, um die gerade laufende Sendung mit einem Tastendruck sofort aufzunehmen.

2. Timergesteuerte Aufnahme
Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf die Festplatte aufzuzeichnen. Der Timer kann entweder manuell oder automatisch mit der SFIplus-Funktion programmiert werden.

3. Timeshift-Aufnahme
Mit der Timeshift-Aufnahme ist zeitversetztes Fernsehen möglich. So können Sie, während die Aufnahme noch läuft, diese bereits zeitversetzt wiedergeben.

8.1.1 Sofort-Aufnahme

8.1.1.1 Aufnahme manuell starten

Möglichkeit 1

> Schalten Sie das Programm ein, auf dem die Sendung ausgestrahlt wird, die Sie aufzeichnen möchten.

> Drücken Sie die Taste **Aufnahme** um die laufende Sendung aufzuzeichnen.
Während die Aufnahme läuft, wird die Sendung weiterhin auf dem Bildschirm wiedergegeben.

> Um die Wiedergabe der laufenden Sendung an einer bestimmten Stelle anzuhalten, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe**.
Während die Aufnahme im Hintergrund weiterläuft, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.

> Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe** erneut.
Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

Möglichkeit 2

> Müssen Sie das Betrachten einer Sendung z. B. wegen eines Telefongesprächs o. ä. unterbrechen, dann können Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** die Wiedergabe dieser Sendung anhalten und gleichzeitig die Aufnahme der laufenden Sendung starten.
Während die Aufnahme im Hintergrund startet, erscheint ein Standbild auf dem Bildschirm.

> Um mit der Wiedergabe der Sendung von dieser Stelle an fortzufahren, drücken Sie die Taste **Pause / Wiedergabe** erneut.
Sie sehen die Sendung nun mit einem zeitlichen Versatz zur Liveausstrahlung (**Timeshift**), während die laufende Sendung im Hintergrund weiterhin aufgezeichnet wird.

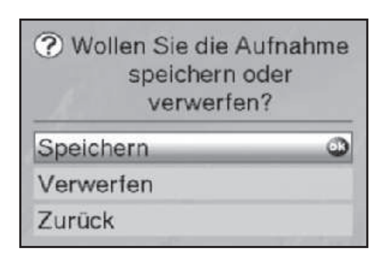
8.1.1.2 Aufnahme manuell beenden

> Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie zunächst die Taste **OK**.

> Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste, um zum PVR-Navigator zu gelangen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die laufende Aufnahme und bestätigen Sie mit **OK**.

> Durch Betätigen der Taste **Stop** erscheint eine Abfrage.



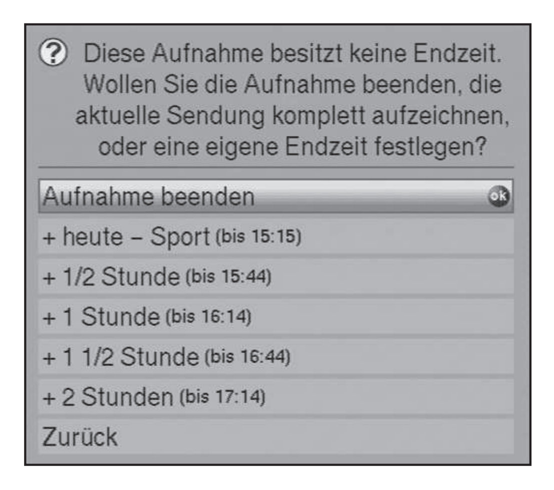
> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab Speichern**, um die Aufnahme auf der Festplatte zu speichern, oder **Verwerfen**, um die Sendung nicht zu speichern und bestätigen Sie mit **OK**.

8.1.1.3 Aufnahme automatisch beenden

Möglichkeit 1

8

> Drücken Sie die Taste **Ein/Standby**.
Nun erscheint eine Abfrage, was mit der laufenden Aufnahme geschehen soll.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile mit der gewünschten Aktion.

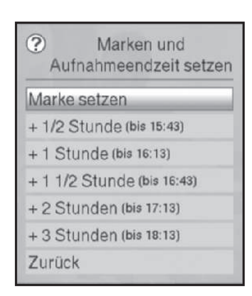
> Bestätigen Sie mit **OK**.
Der Receiver nimmt die Sendung komplett auf und ist anschließend in Bereitschaft.

> Wenn Sie den Receiver vor Ende der Aufnahme einschalten, erscheint eine Abfrage, ob Sie die laufende Sendung am **Anfang** starten, **Live** fortsetzen oder zum **aktuellen Programm** wechseln möchten.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Zeile und bestätigen Sie mit **OK**.
Bei der Auswahl **Anfang** wird die Aufnahme im Timeshift-Betrieb (Punkt 8.1.3) weitergeführt.

Möglichkeit 2

> Durch Drücken der Taste **Aufnahme** erscheint folgendes Fenster.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile, die die gewünschte Aktion enthält, z. B. **+1 Stunde** und bestätigen Sie mit **OK**.
Der Receiver nimmt nun für den ausgewählten Zeitraum die Sendung/-en des eingestellten Programms auf und stoppt anschließend die Aufnahme automatisch.

8.1.2 Timer-Aufnahmen

Mit Hilfe der Festplatten-Timer können Sie Sendungen in Ihrer Abwesenheit auf die integrierte Festplatte aufzeichnen. Zusätzlich verfügt Ihr Receiver über Videorekorder-Timer und Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs. Im Standby-Betrieb werden Festplatten- und Videorekorder-Timer durch ein Uhrsymbol im Display angezeigt. Sie können die Timer entweder wie unter Punkt 7.16.2 beschrieben manuell oder wie in Punkt 7.14.7.2 erläutert mit Hilfe der SFIplus-Funktion programmieren.

8

1. Festplatten-Timer

Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf die Festplatte aufzuzeichnen.
Wurde das Gerät durch den Festplatten-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "**● PVR Timer**" im Display angezeigt. Einige Funktionen der Fernbedienung (z. B. der Aufruf des Hauptmenüs) sind außer Betrieb.

2. Videorekorder-Timer

Durch einen Videorekorder-Timer wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit mit einem externen Aufzeichnungsgerät z. B. einem Videorekorder aufzuzeichnen. Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "**● VCR Timer**" im Display angezeigt. Einige Funktionen der Fernbedienung sind außer Betrieb.
Beachten Sie, dass auch der entsprechende Rekorder programmiert werden muss.

3. Senderwechsel-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein.
Im Gegensatz zur Einstellung Festplatten- oder Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

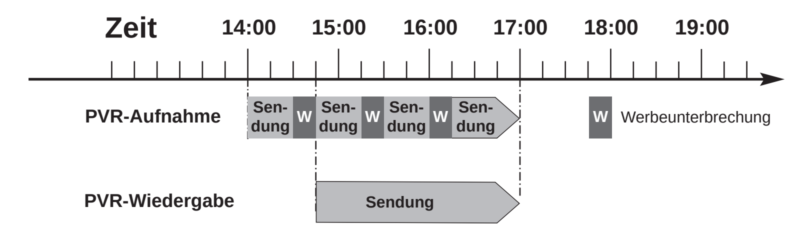
Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox und im Standby-Betrieb im Display angezeit (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert). Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF oder dem nach Punkt 6.2.3 ausgewählten Sender eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

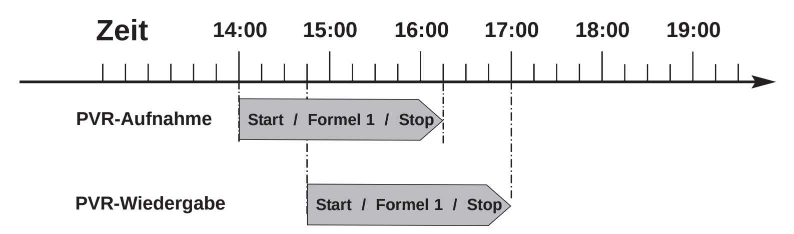
8.1.3 Timeshift-Funktion

Bei der Timeshift-Funktion wird die Möglichkeit ausgenutzt, dass Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig erfolgen können. Dadurch ist **zeitversetztes Fernsehen** möglich.
So können Sie sich den Beginn der Aufzeichnung bereits ansehen und dabei bereits aufgenommene Passagen (z. B. Werbeblöcke) überspringen. Gleichzeitig wird das Live-Signal der Sendung weiter aufgezeichnet. (siehe folgende Beispiele)

Beispiel: Überspringen von Werbeblöcken
Sie möchten eine Sendung ohne lästige Werbeunterbrechungen sehen ?
Mit dem PVR können Sie die aufgenommenen Werbeblöcke ganz einfach überspringen.



Beispiel: Zeitversetzte Wiedergabe
Sie haben den Start des Formel 1-Rennens verpasst.
Kein Problem!
Der PVR zeigt Ihnen das Rennen zum zeitversetzten Termin, während er noch weiter aufzeichnet.



8

Timeshift-Funktion starten

Die Timeshift-Funktion kann auf folgende Arten gestartet werden:

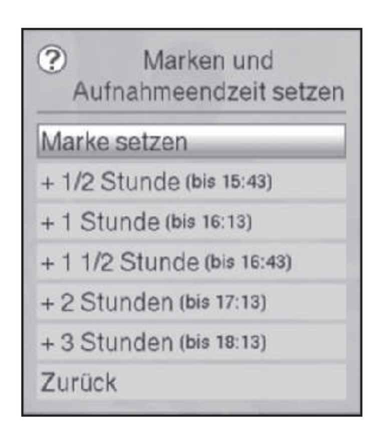
- Durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe**, siehe Punkt 8.1.1.1, aus dem Normalbetrieb.
- Durch Einschalten des Receivers während eines laufenden PVR-Timers, siehe Punkt 7.16.5.3.
- Durch Aufrufen des PVR-Navigators, siehe Punkt 8.2.1, und auswählen der laufenden PVR-Aufnahme.

> Um zu einer bestimmten Stelle **einer laufenden Aufnahme** zu gelangen, stehen Ihnen die Funktionen **Wiedergabe**, **Pause** sowie **schnelles Spulen** und das **Jogshuttle**, wie in Punkt 8.2.2 beschrieben, zur Verfügung.

> Durch Drücken der Taste **Info** wird die Infobox mit einem Fortschrittsbalken eingeblendet, der die Wiedergabe- und Aufzeichnungsdauer anzeigt.

8.1.4 Marken während einer Aufnahme setzten

> Durch drücken der Taste **Aufnahme** wird ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen geöffnet.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke setzen** und bestätigen Sie mit **OK**.
An der aktuellen Position wird nun eine Marke gesetzt. Setzen Sie auf diese Weise an alle gewünschten Stellen einer Aufnahme eine Marke. Marken können auch während einer Wiedergabe (Punkt 8.2.2.6) und im Menü Festplatte verwalten (Punkt 8.3.1.3) gesetzt werden.

8.2 PVR-Wiedergabe

Zugang zu den Festplatten-Aufnahmen erhalten Sie durch den Festplatten-(PVR-)Navigator. Diesen können Sie auf verschiedene Weisen aufrufen.
Je nachdem ob Sie sich im TV- oder Radio-Betrieb befinden, erscheint eine Liste mit allen auf der Festplatte vorhandenen TV- oder Radioaufnahmen.
Nach dem Aufruf des Navigators startet bereits die Wiedergabe der markierten Aufnahme.



8.2.1 Aufrufen des PVR-Navigators

Der PVR-Navigator lässt sich auf die folgenden Arten aufrufen.

8.2.1.1 Aus dem Normalbetrieb

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **OK** den Programmlisten-Navigator.

> Wechseln Sie durch Drücken der **grünen** Funkionstaste **PVR** in den PVR-Navigator.

oder

> Drücken Sie direkt die **grüne** Funktionstaste um den PVR-Navigator zu öffnen.

8.2.1.2 Während einer laufenden Aufnahme

> Öffnen Sie während einer laufenden Aufnahme zunächst durch Drücken der Taste **OK** den Programmlisten-Navigator.

> Wechseln Sie durch Drücken der **grünen** Funkionstaste **PVR** in den PVR-Navigator.

8.2.1.3 Während zwei laufenden Aufnahmen / der Wiedergabe einer Aufnahme

> Während zwei laufenden Aufnahmen/der Wiedergabe einer Festplattenaufnahme rufen Sie den PVR-Navigator durch Drücken der Taste **OK** auf.

8.2.2 Wiedergabe von Aufnahmen

8.2.2.1 Festplattenaufnahmen wiedergeben

8

> Rufen Sie zunächst wie unter Punkt 8.2.1 beschrieben den PVR-Navigator auf.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Aufnahme aus, welche Sie wiedergeben möchten.
Es können sowohl abgeschlossene Aufnahmen als auch noch laufende Aufnahmen ausgewählt werden.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die Wiedergabe zu starten.
Es erscheint die Einblendung “**Wiedergabe ▶**”.

8.2.2.2 Aufnahme-Information

> Rufen Sie wie in Punkt 8.2.1 beschrieben den PVR-Navigator auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Aufnahme zu der Sie weitere Informationen sehen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Status** werden die Sendungsinformationen zu der markierten Aufnahme eingeblendet.

> Drücken Sie die Taste **Zurück**, um zum PVR-Naviagtor zurückzukehren.

8.2.2.3 Pause/Standbild

> Um die Wiedergabe einer Aufnahme anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Pause / Wiedergabe** bzw. die Taste **Standbild**.
Es erscheint die Einblendung “**Pause ▶II**”.
Beachten Sie zur Taste Standbild auch den Punkt 8.2.2.5.

> Drücken Sie die jeweilige Taste erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

8.2.2.4 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle einer Aufnahme zu gelangen, verfügt Ihr PVR über die Funktionen schnelles Spulen vor und zurück.

> Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste **Vorspulen** bzw. die Taste **Rückspulen**.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ▶▶**" bzw. "**Rückspulen ◀◀**".
Die Aufnahme wird nun mit **4-facher** Geschwindigkeit in die gewählten Richtung wiedergegeben.

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf **16-fach**.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ▶▶▶**" bzw. "**Rückspulen ◀◀◀**".

> Drücken Sie die Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf **64-fach**.
Es erscheint die Einblendung "**Vorspulen ▶▶▶▶**" bzw. "**Rückspulen ◀◀◀◀**".

> Durch erneutes Drücken der Taste **Vorspulen** bzw. **Rückspulen** können Sie in **10 Minuten-Schritten** vor- bzw. zurückspringen.

> Ist die gesuchte Stelle der Aufnahme erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste **Pause / Wiedergabe** in den normalen Wiedergabebetrieb.

8.2.2.5 Jogshuttle-Funktion

Um schnell und präzise eine Stelle der Aufnahme anzusteuern, verfügt Ihr Receiver zusätzlich über die sogenannte Jogshuttle-Funktion. Diese lässt sich wie folgt bedienen:

> Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **Jogshuttle ein/aus** (Standbild), um in den Jogshuttle-Modus zu gelangen.
Die Wiedergabe der Aufnahme wird angehalten (Standbild). Es erscheint die Einblendung "▶II".

8.2.2.5.1 Schnelles Vor- und Zurückspulen

> Durch evtl. mehrmaliges Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** wechseln Sie die Geschwindigkeit und Richtung der Wiedergabe.
Dabei werden die einzelnen Wiedergabemodi gemäß folgender Tabelle angezeigt.

Anzeige	**Wiedergabemodus**
▶II	Pause
I▶	Zeitlupe
▶	Wiedergabe
▶▶	Vorspulen 4-fach
▶▶▶	Vorspulen 16-fach
▶▶▶▶	Vorspulen 64-fach
◀◀	Rückspulen 4-fach
◀◀◀	Rückspulen 16-fach
◀◀◀◀	Rückspulen 64-fach

> Drücken Sie während der Einblendung ▶▶▶▶ bzw. ◀◀◀◀ die **Pfeiltaste rechts** bzw. **links**, wird um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückgesprungen.

8.2.2.5.2 Zeitlupe

> Durch einmaliges Betätigen der **Pfeiltaste rechts** wird die Aufnahme in Zeitlupengeschwindigkeit wiedergegeben die Einblendung “I▶” dargestellt.

8.2.2.5.3 Einzelbildfortschaltung

> Durch Drücken der **Pfeiltaste auf** bzw. der **Pfeiltaste ab** wird das jeweils nächste Einzelbild in **Vorwärtsrichtung** bzw. **Rückwärtsrichtung** wiedergegeben.

8.2.2.5.4 Bild erstellen

> Durch Drücken der Taste **Aufnahme** wird ein einzelnes Bild auf der Festplatte abgelegt.
Auf diese Weise erstellte Bilder können Sie, wie unter Punkt 7.19 beschrieben, aufrufen und wie in Punkt 8.3.2 beschrieben verwalten.

8.2.2.6 Marken setzen

> Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.

> Drücken Sie die Taste **Aufnahme**, um an der aktuellen Stelle eine Marke zu setzen.
Setzen Sie auf diese Weise an alle gewünschten Stellen einer Aufnahme eine Marke.
Marken können auch während einer Aufnahme (Punkt 8.1.4) und im Menü Festplatte verwalten (Punkt 8.3.1.3) gesetzt werden.

8.2.2.7 Zu Marken springen

8

Sie haben die Möglichkeit während der Wiedergabe die Stellen der Aufnahme, an die Sie nach Punkt 8.1.4, 8.2.2.6 oder 8.3.1.3 Marken gesetzt haben, direkt anzusteuern.

> Durch Drücken der Taste **Option** wird ein Fenster mit den vorhandenen Marken geöffnet.



Zusätzlich erscheint die Marke “**Aktuell**”. Diese kennzeichnet die aktuelle Wiedergabeposition der Aufnahme.

> Sobald Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke markieren, beginnt die Wiedergabe an dieser Stelle.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die Wiedergabe ab der gewählten Marke fortgesetzt, das Fenster geschlossen und Sie wechseln in den normalen Wiedergabebetrieb.

8.2.2.8 Wiedergabe beenden

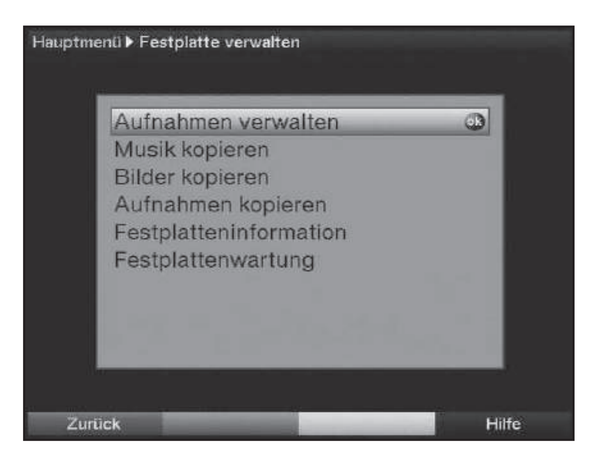
> Drücken Sie die Taste **Stop**, um die Wiedergabe zu beenden.
Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver kehrt in den Normalbetrieb zurück. Dabei “merkt” sich der Receiver die Stelle der Aufnahme an der Sie die Wiedergabe beendet haben. Wenn Sie die Wiedergabe dieser Aufnahme erneut starten, wird diese automatisch an dieser Stelle fortgesetzt, an der Sie diese zuvor beendet haben.

8.3 Festplatte verwalten

> Rufen Sie durch Drücken der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Festplatte verwalten**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Festplatte verwalten**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.

8.3.1 Aufnahmen verwalten

In diesem Menü haben Sie die Möglichkeit Ihre Aufnahmen zu verwalten.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um in das Untermenü **Aufnahmen verwalten** zu gelangen.
Es erscheint eine Liste mit den auf der Festplatte vorhandenen Aufnahmen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Aufnahme.

8.3.1.1 Löschen

> Um die markierte Aufnahme zu löschen, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Löschen**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** in der erscheinenden Abfrage das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**, um die Aufnahme wirklich zu löschen.

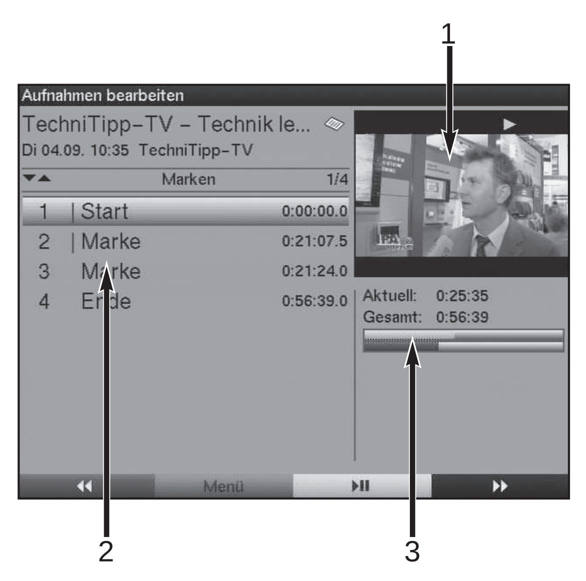
8.3.1.2 Kindersicherung

Aufnahmen, die für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind, können Sie sperren. Diese Aufnahmen können dann nur nach der Eingabe des vierstelligen Geräte-PIN-Codes wiedergegeben werden. Damit die Kindersicherung aktiv ist, muss diese, wie in Punkt 9.3 beschrieben, eingeschaltet sein.

> Zum Sperren der markierten Aufnahme betätigen Sie die **grüne** Funktionstaste. Die gewählte Aufnahme wird mit dem Kindersicherungssymbol als gesperrt gekennzeichnet.

8.3.1.3 Bearbeiten

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Bearbeiten** gelangen Sie in das Menü zum Bearbeiten der markierten Festplatten-Aufnahme.



Die Festplatten-Aufnahme wird in einem Vorschaufenster (1) wiedergegeben. Zusätzlich werden die bei dieser Aufnahme vorhandenen Marken (2) angezeigt. Standardmäßig sind die Marken **Start** und **Ende** vorhanden.
Weiterhin wird ein gelber Fortschrittsbalken (3) angezeigt, der die aktuelle Wiedergabeposition und die Gesamtdauer der Aufnahme anzeigt.

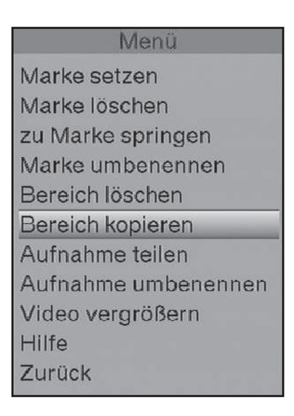
> Um zu einer durch eine Marke gekennzeichnete Stelle der Aufnahme zu springen, markieren Sie die gewünschte Marke mit den **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen mit **OK**.

8.3.1.3.1 Beliebige Stelle der Aufnahme ansteuern

> Mit Hilfe der Taste **Pause / Wiedergabe**, **Vorspulen**, **Rückspulen** und des **Jogshuttles** (siehe Punkt 8.2.2.3 - 8.2.2.5) können Sie gezielt beliebige Stellen der Aufnahme ansteuern.

8.3.1.3.2 Funktionen

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Menü** öffnen Sie ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zum Bearbeiten der Aufnahmen.



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit **OK**.

8.3.1.3.3 Marke setzen

> Spulen Sie wie zuvor beschrieben an die Stelle der Aufnahme, an der Sie eine Marke einfügen möchten.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü**, um das Funktionsfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke setzen**.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird an dieser Stelle der Aufnahme eine Marke gesetzt. Es ist auch möglich die Marken wie unter Punkt 8.1.4 und Punkt 8.2.2.6 beschrieben zu setzen.

8

8.3.1.3.4 Marke löschen

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, die Sie löschen möchten.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü**, um das Funktionsfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke löschen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die Marke zu löschen.

8.3.1.3.5 Zu Marke springen

Sie können auf Tastendruck an die Stellen der Aufnahme springen, die Sie mit Marken gekennzeichnet haben.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, zu der Sie springen möchten.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **zu Marke springen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um zu dieser Marke zu springen.

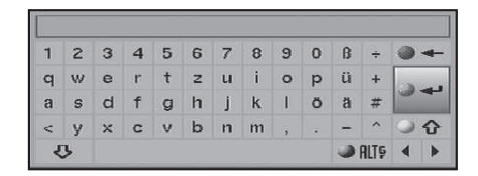
8.3.1.3.6 Marke umbenennen

Um eine Marke zu benennen, gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Marke, der Sie einen neuen Namen geben möchten.

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Marke umbenennen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die **virtuelle Tastatur** zur Eingabe eines neuen Namen zu öffnen.



> Die Tasten der Fernbedienung bzw. der abgebildeten Tastatur entsprechen folgenden Funktionen.

Pfeiltasten:	Bewegen der Markierung auf der Tastatur.
OK:	Das markierte Zeichen wird hinter dem blau markierten Zeichen angefügt bzw. die auf der Tastatur markierte Funktion ausgeführt.
Zurück:	Verlässt die Eingabe ohne die Änderung zu übernehmen.
rote Taste:	Löschtaste, das blau markierte Zeichen wird gelöscht.
grüne Taste:	Eingabetaste, übernimmt die vorgenommene Eingabe.
gelbe Taste:	Umschalttaste, das nächste Zeichen erfolgt in Großschrift.
blaue Taste:	Alternative Zeichen, wechselt zu den alternativen Zeichen.
:	Feststelltaste, die Tastatur wechselt bis zum erneuten Drücken zwischen Groß-/Kleinschreibung sowie die Zahlen/Symbole.
:	Bewegt die blaue Markierung im bereits eingegebenen Teil.

Nach dem Drücken der **grünen** Funktionstaste erscheint eine Abfrage, ob der neue Name übernommen werden soll.

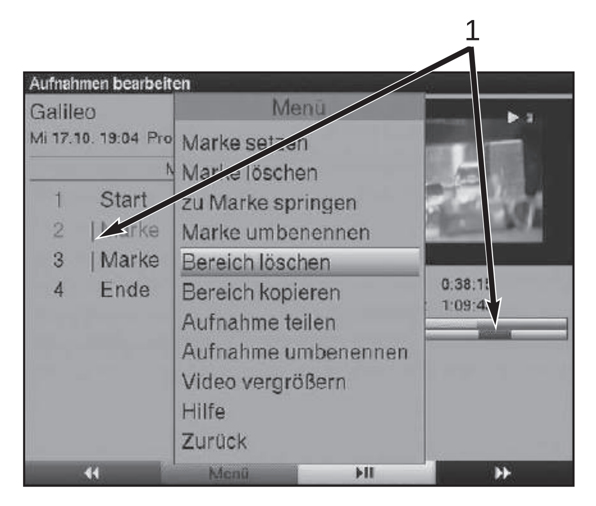
> Markieren Sie das Feld **OK** mit den **Pfeiltasten** und übernehmen Sie den neuen Namen mit **OK**.

8

8.3.1.3.7 Bereich löschen

Ihr PVR bietet Ihnen die Möglichkeit aus einer bestehenden Aufnahme bestimmte Bereiche (z. B. unerwünschte Werbeblöcke) zu löschen.

Bitte beachten Sie:
Die gelöschten Bereiche werden dabei unwiederbringlich von der Festplatte entfernt.
Zum Löschen eines Bereiches gehen Sie wie folgt vor:
Der Anfang und das Ende des Bereichs der ausgeschnitten werden soll, muss dazu durch jeweils eine Marke gekennzeichnet sein.

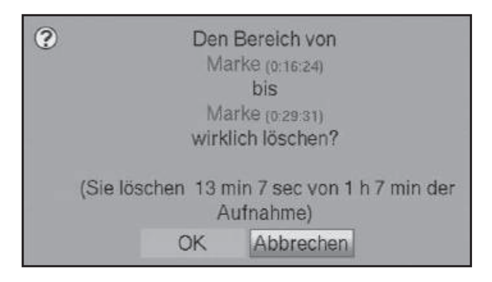


> Markieren Sie dazu den Anfang und das Ende des auszuschneidenden Bereichs wie unter Punkt 8.3.1.3.3 beschrieben jeweils mit einer Marke.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Marke, die den Anfang des Bereiches kennzeichnet, der gelöscht werden soll.
Der zu löschende Bereich ist nun in der Fortschrittsanzeige sowie in der Übersicht der vorhandenen Marken **rot** (1) gekennzeichnet.

> Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bereich löschen**.

> Durch Drücken von **OK** wird ein Abfragefenster eingeblendet.



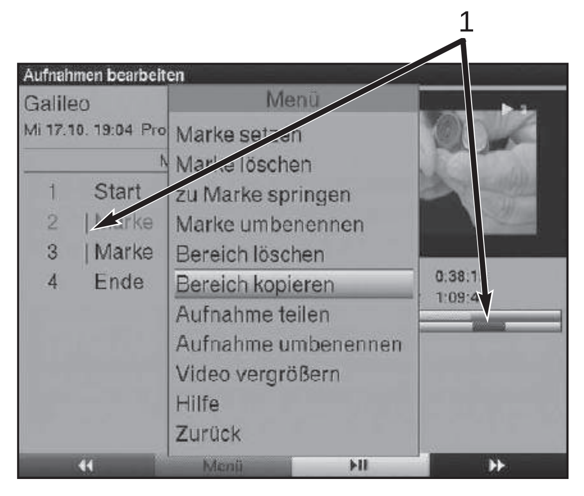
> Um den Bereich tatsächlich zu löschen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.

8

8.3.1.3.8 Bereich kopieren

Mit dieser Funktion können Sie einen Abschnitt einer Aufnahme kopieren. Hierbei wird eine neue Aufnahme mit nur diesem Abschnitt erzeugt. Die Aufnahme, aus der dieser Abschnitt kopiert wird, bleibt dabei unverändert bestehen.

Um einen Bereich zu kopieren gehen Sie wie folgt vor:
Der Anfang und das Ende des Bereichs der kopiert werden soll, muss dazu durch jeweils eine Marke gekennzeichnet sein.



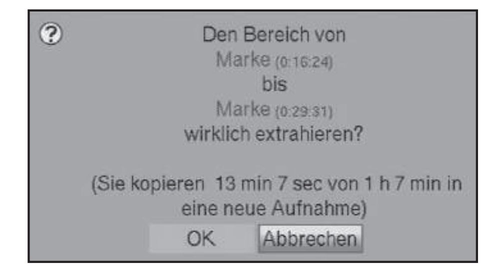
> Markieren Sie dazu den Anfang und das Ende des auszuschneidenden Bereichs wie unter Punkt 8.3.1.3.3 beschrieben jeweils mit einer Marke.

8

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Marke, die den Anfang des Bereichs kennzeichnet, der kopiert werden soll.
Der zu kopierende Bereich ist nun in der Fortschrittsanzeige sowie in der Übersicht der vorhandenen Marken **rot** (1) gekennzeichnet.

> Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Bereich kopieren**.

> Durch Drücken von **OK** wird ein Abfragefenster eingeblendet.



> Um den Bereich tatsächlich zu kopieren, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.
Der markierte Bereich wird nun in eine neue Aufnahme kopiert. Je nach Größe des ausgewählten Bereichs kann dieser Vorgang einige Minuten in Anspruch nehmen.

8.3.1.3.9 Aufnahme teilen

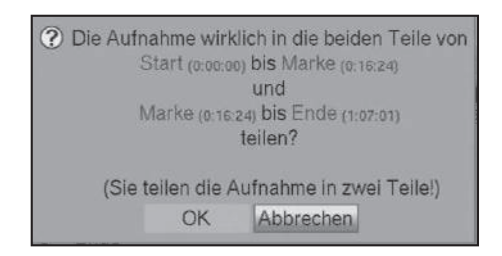
Mit Hilfe dieser Funktion können Sie, wenn z. B. zwei aufeinanderfolgende Sendungen in eine Aufnahme aufgezeichnet wurden, diese in zwei einzelne Aufnahmen trennen. Eine Aufnahme wird immer ab der jeweils markierten Marke getrennt.
Die Aufnahme trennen Sie wie folgt:

> Markieren Sie dazu den Anfang des zu trennenden Bereichs wie unter Punkt 8.3.1.3.3 beschrieben mit einer Marke.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Marke ab der die Gesamtaufnahme getrennt werden soll.

> Drücken Sie nun die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahme teilen**.

> Durch Drücken von **OK** wird ein Abfragefenster eingeblendet.



In diesem werden Informationen zu den beiden, durch das Teilen entstehenden Aufnahmen angezeigt.

> Um die Aufnahme tatsächlich zu teilen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.

8.3.1.3.10 Aufnahme umbenennen

Ihr PVR entnimmt dem gesendeten Datenstrom Informationen über die Namen der ausgestrahlten Sendungen. Beinhaltet eine Aufnahme mehrere Sendungen, werden alle Namen der aufgezeichneten Sendungen erfasst und intern gespeichert.
Um eine Aufnahme umzubenennen gehen Sie folgendermaßen vor:

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahme umbenennen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den möglichen Titeln.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Titel aus, den Sie vergeben möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie in der folgenden Abfrage mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Möchten Sie der Aufnahme einen beliebigen Namen geben, dann markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Neu**.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die **virtuelle Tastatur** eingeblendet, mit der Sie wie unter Punkt 8.3.1.3.6 einen neuen Namen eingeben können.

8.3.1.3.11 Video vergrößern

Um leichter eine gewünschte Stelle einer Aufnahme ansteuern zu können, können Sie das Videobild der Aufnahme vergrößern.

> Drücken Sie dazu die **grüne** Funktionstaste **Menü** und markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Video vergrößern**.

> Durch Bestätigen mit **OK** wird das Videobild vergrößert angezeigt.

> Um das Videobild wieder zu verkleinern verfahren Sie ebenso und markieren die Zeile **Video verkleinern**.

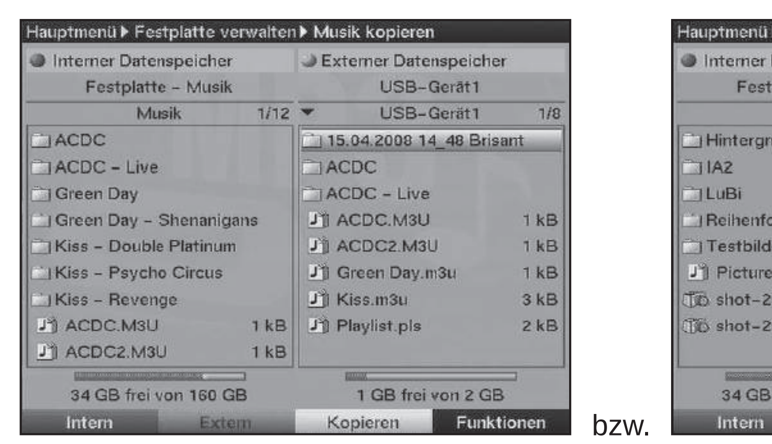
8.3.2 Musik/Bilder verwalten

Sie können mit Ihrem Receiver wie in den Punkten 7.18 u. 7.19 beschrieben Musikstücke im MP3-Format und Bilder im JPG-Format wiedergeben.
Um die entsprechenden Dateien auf die Festplatte zu kopieren, verbinden Sie wie in Punkt 4 beschrieben ein USB-Gerät, auf dem MP3s bzw. JPGs vorhanden sind, mit der USB-Buchse des Receivers bzw. binden diesen in ein Netzwerk ein.

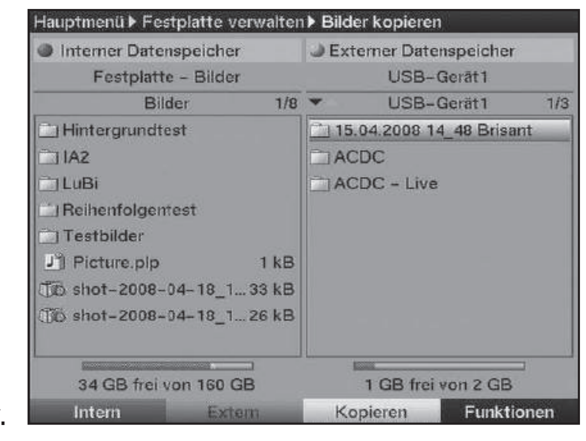
Bitte beachten Sie, dass Sie im Menü **Musik kopieren** nur MP3-Dateien/MP3-Playlisten und im Menü **Bilder kopieren** nur JPG-Dateien/JPG-Playlisten verwalten können.

> Rufen Sie wie unter Punkt 8.3 beschrieben das Menü **Festplatte verwalten** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Musik kopieren** bzw. **Bilder kopieren** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.



bzw.



In dem zweigeteilten Menü werden in der linken Hälfte (Intern) die auf der Festplatte und in der rechte Hälfte (Extern) die auf dem angeschlossenen USB-Gerät bzw. Netzlaufwerk vorhanden Dateien, Playlisten und Ordner angezeigt.

> Wechseln Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Extern** zum USB-Gerät bzw. dem Netzlaufwerk oder der **roten** Funktionstaste **Intern** zur Festplatte.
Die erste Datei, die erste Playliste bzw. der erste Ordner der Liste ist markiert.

> Ist die rechte Seite markiert, kann durch erneutes Drücken der **grünen** Funktionstaste **Extern** die Auswahl der externen Datenspeicher geöffnet, mit den **Pfeiltasten** ein Datenspeicher markiert und mit **OK** aufgerufen werden.

Beachten Sie, dass bei der Auswahl von Netzlaufwerken evtl. die Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes abgefragt wird, bevor darauf zugegriffen werden kann. Gehen Sie in diesem Fall wie unter Punkt 7.18.1 beschrieben vor, um den Benutzernamen und das Passwort einzugeben.

Einzeln markieren

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie die Datei, die Playliste oder den Ordner markieren, den Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.
> Bei Dateien stehen auch die Funktionen Anspielen bzw. Anzeigen zur Verfügung.

> Verfahren Sie nach dem Markieren wie unter Punkt 8.3.2.1 - 8.3.2.3 beschrieben, um die Datei, die Playliste bzw. den Ordner zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen.

Blockweise markieren

Um mehrere Dateien/Playlisten gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** zunächst eine Datei/Playliste die Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.
> Die Datei/Playliste wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden bzw. vorhergehenden Dateien/Playlisten ebenfalls markiert werden.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Dateien markiert haben, verfahren Sie wie unter Punkt 8.3.2.1 - 8.3.2.3 beschrieben, um die Dateien/Playlisten zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen.

Bitte beachten Sie, dass das blockweise Markieren von Ordnern **nicht** möglich ist! Um mehrere Ordner in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen können Sie diese über die Funktion **Selektiv markieren** auswählen.

8

Selektiv markieren

Mit dieser Funktion können mehrere Ordner und/oder Dateien/Playlisten markiert werden, um diese in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen. Hierbei müssen sich die auszuwählenden Ordner, Dateien und Playlisten im Gegensatz zum blockweisen Markieren nicht in fortlaufender Reihenfolge hintereinander befinden.

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**, um das Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zu öffnen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Zeile **Selektieren** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** eine Datei, eine Playliste oder einen Ordner die/den Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.

> Drücken Sie anschließend die **gelbe** Funktionstaste **Selektieren**.
> Die Datei, Playliste bzw. der Ordner wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.

> Wiederholen Sie die letzten beiden Schritte, um die gewünschten Dateien, Playlisten und/oder Ordner zu markieren und verfahren Sie anschließend wie unter Punkt 8.3.2.1 - Punkt 8.3.2.3 beschrieben, um die Dateien, Playlisten und/oder Ordner zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen.

8.3.2.1 Kopieren

Durch die Funktion **Kopieren**, wird eine Kopie der markierten Dateien, Playlisten bzw. der markierten Ordner auf der internen Festplatte bzw. auf dem externen Datenspeicher erzeugt. Die Originaldateien, Originalplaylisten bzw. Originalordner bleiben erhalten.

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, Playlisten bzw. Ordner, die Sie auf die interne Festplatte bzw. auf den ausgewählten externen Datenspeicher kopieren möchten.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kopieren** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner zu kopieren, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Kopieren**.
> Die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner werden nun kopiert und erscheinen anschließend auch in der linken bzw. rechten Hälfte des Menüs.

8.3.2.2 Verschieben

Durch die Funktion **Verschieben** werden die markierten Dateien, Playlisten bzw. der markierten Ordner vom Quellmedium (z. B. ein externer Datenspeicher) auf das Zielmedium (z. B. die interne Festplatte) verschoben. Die verschobenen Dateien, Playlisten bzw. die verschobenen Ordner befindet sich anschließend nur noch auf dem Zielmedium.

8

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, Playlisten bzw. Ordner, die Sie auf die interne Festplatte bzw. auf den ausgewählten externen Datenspeicher verschieben möchten.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich das Funktionsfenster.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Verschieben** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner zu verschieben, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Verschieben**.

8.3.2.3 Löschen

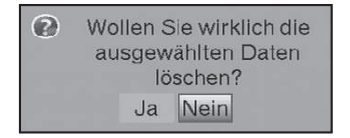
Um Dateien, Playlisten und/oder Ordner zu löschen gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, Playlisten bzw. Ordner, die Sie löschen möchten.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich das Funktionsfenster.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Löschen** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um die markierten Dateien, Playlisten bzw. Ordner zu löschen, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**.
Es erscheint eine Abfrage, ob Sie die ausgewählten Daten wirklich löschen möchten.



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**, um den Löschvorgang durchzuführen oder markieren Sie **Nein** und bestätigen Sie mit **OK**, um den Vorgang abzubrechen.

8.3.2.4 MP3-Dateien anspielen/Bilder anzeigen

Um eine MP3-Datei in diesem Menü anzuspielen bzw. eine JPG-Datei anzusehen, steht die Funktion **Anspielen** bzw. **Anzeigen** zur Verfügung.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die entpsrechende Datei.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Anspielen** bzw. **Anzeigen** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird die aktuell markierte Datei angespielt bzw. angezeigt.

8

8.3.3 PVR-Aufnahmen/MPEG-Filme kopieren

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie PVR-Aufnahmen und MPEG-Filme von der internen Festplatte auf einen externen Datenspeicher, z. B. einen USB-Stick oder ein Netzlaufwerk exportieren, sowie von einem externen Datenspeicher auf die interne Festplatte importieren. Voraussetzung für das Importieren von PVR-Aufnahmen ist jedoch, dass diese zuvor von der internen Festplatte auf den externen Datenspeicher exportiert und nicht verändert wurden. Um die entsprechenden Dateien zu exportieren bzw. zu importieren, verbinden Sie wie in Punkt 4 beschrieben ein USB-Gerät mit der USB-Buchse des Receivers bzw. binden diesen in ein Netzwerk ein.

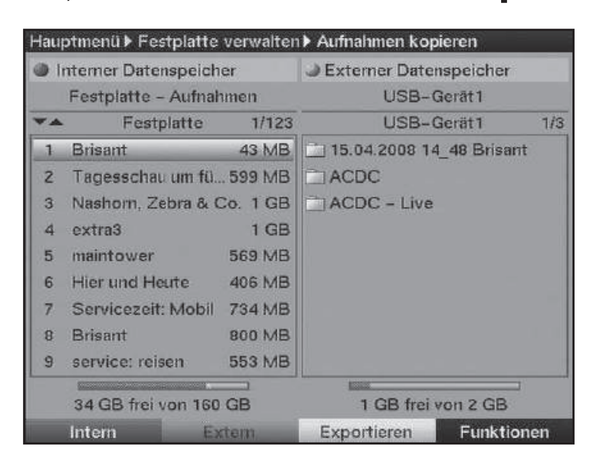
> Rufen Sie mit Hilfe der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Festplatte verwalten**.

> Indem Sie mit **OK** bestätigen wird das Menü **Festplatte verwalten** aufgerufen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aufnahmen kopieren**.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um das Menü **Aufnahmen kopieren** aufzurufen.



In der rechten Bildhälfte wird das USB-Gerät bzw. Netzlaufwerk mit dessen Inhalt angezeigt. Auf der internen Festplatte enthaltene PVR-Aufnahmen bzw. MPEG-Filme sehen Sie in der linken Bildhälte.

> Wechseln Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Extern** zum USB-Gerät bzw. dem Netzlaufwerk oder der **roten** Funktionstaste **Intern** zur Festplatte.
Die erste Datei bzw. der erste Ordner der Liste ist markiert.

> Ist die linke Seite markiert, kann zwischen der Anzeige der PVR-Aufnahmen und der MPEG-Filme gewechselt werden. Markieren Sie dazu den ersten Eintrag **Zurück** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie mit **OK**, um zur Anzeige der MPEG-Filme zu gelangen bzw. den Ordner **Eigene Aufnahmen**, um zu den PVR-Aufnahmen zurück zu gelangen.

> Ist die rechte Seite markiert, kann durch erneutes Drücken der **grünen** Funktionstaste **Extern** die Auswahl der externen Datenspeicher geöffnet, mit den **Pfeiltasten** ein Datenspeicher markiert und mit **OK** aufgerufen werden.

Beachten Sie, dass bei der Auswahl von Netzlaufwerken evtl. die Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes abgefragt wird, bevor darauf zugegriffen werden kann. Gehen Sie in diesem Fall wie unter Punkt 7.18.1 beschrieben vor, um den Benutzernamen und das Passwort einzugeben.

Einzeln markieren

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie die PVR-Aufnahme bzw. den MPEG-Film markieren, die Sie exportieren, importieren, löschen oder in der Vorschau ansehen möchten.

> Verfahren Sie nach dem Markieren wie unter Punkt 8.3.3.1 - 8.3.3.3 beschrieben, um die Datei zu kopieren, zu löschen oder die Vorschau zu starten.

Blockweise markieren

Um mehrere PVR-Aufnahmen bzw. MPEG-Filme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** zunächst eineDatei die Sie kopieren oder löschen möchten.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.
Die Datei wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können nun die folgenden bzw. vorhergehenden Dateien ebenfalls markiert werden.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Dateien markiert haben, verfahren Sie wie unter Punkt 8.3.3.1 bzw. Punkt 8.3.3.3 beschrieben, um die PVR-Aufnahmen bzw. MPEG-Filme zu kopieren oder zu löschen.

Bitte beachten Sie, dass das blockweise Markieren von PVR-Aufnahmen auf einem externen Datenspeicher **nicht** möglich ist! Um dort mehrere PVR-Aufnahmen in einem Schritt zu kopieren oder zu löschen können Sie diese über die Funktion **Selektiv markieren** auswählen.

8

Selektiv markieren

Mit dieser Funktion können mehrere PVR-Aufnahmen bzw. MPEG-Filme markiert werden, um diese in einem Schritt zu kopieren oder zu löschen. Hierbei müssen sich die auszuwählenden PVR-Aufnahmen bzw. MPEG-Filme im Gegensatz zum blockweisen Markieren nicht in fortlaufender Reihenfolge hintereinander befinden.

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**, um das Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Zeile **Selektieren** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die Datei, die kopiert oder gelöscht werden soll.

> Drücken Sie anschließend die **gelbe** Funktionstaste **Selektieren**.
Die Datei wird mit einem Kreuz an der linken Seite markiert.

> Wiederholen Sie die letzten beiden Schritte, um die gewünschten PVR-Aufnahmen bzw. MPEG-Filme zu markieren und verfahren Sie anschließend wie unter Punkt 8.3.3.1 bzw. 8.3.3.3 beschrieben, um die PVR-Aufnahmen bzw. MPEG-Filme zu kopieren oder zu löschen.

8.3.3.1 Exportieren/Importieren

Durch die Funktion **Exportieren** bzw. **Importieren**, wird eine Kopie der markierten Datei auf der internen Fesplatte bzw. dem ausgewählten externen Datenspeicher erzeugt. Die Originaldatei bleibt erhalten.

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, die Sie auf den ausgewählten externen Datenspeicher exportieren bzw. die interne Festplatte importieren möchten.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Exportieren** bzw. **Importieren** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um die markierten Dateien zu kopieren, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Exportieren** bzw. **Importieren**.
Die markierten Dateien werden nun auf den externen Datenspeicher bzw. die interne Festplatte kopiert und erscheinen anschließend auch in der entsprechenden Ansicht.

Beachten Sie, dass dieser Vorgang, in Abhängigkeit der Anzahl und Größe der Dateien sowie der USB-/Netzwerkgeschwindigkeit, sehr lange dauern kann.

8.3.3.2 Vorschau

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Wiedergabe einer Datei in einem kleinen Vorschaufenster starten.

8

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Datei auf der internen Festplatte, zu der Sie eine Vorschau sehen möchten.

> Durch Drücken der **blauen** Funktionstaste **Funktionen** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Vorschau** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um die Vorschauwiedergabe der markierten Datei zu starten, drücken Sie jetzt die **gelbe** Funktionstaste **Vorschau**.

8.3.3.3 Löschen

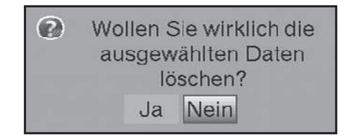
Es ist auch möglich PVR-Aufnahmen und MPEG-Filme auf der internen Festplatte oder dem externen Datenspeicher innerhalb dieses Menüs zu löschen.

> Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien, die Sie löschen möchten.

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**, um das Auswahlfenster der zur Verfügung stehenden Funktionen zu öffnen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Löschen** aus und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um die markierten Dateien zu löschen, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**.
Es erscheint eine Abfrage, ob Sie die ausgewählten Daten wirklich löschen möchten.

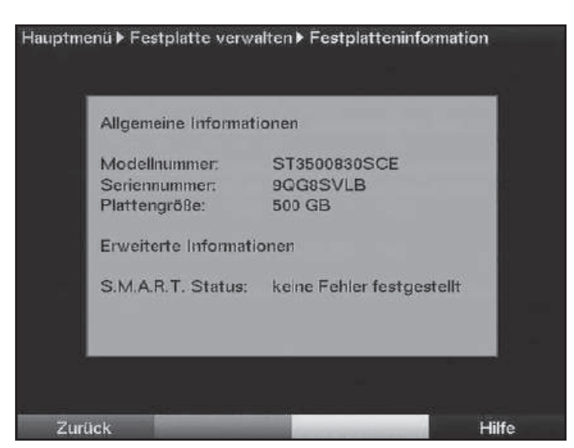


> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**, um den Löschvorgang durchzuführen. Markieren Sie **Nein** und bestätigen Sie mit **OK**, um den Vorgang abzubrechen.

8.3.4 Festplatteninformation

> Rufen Sie wie in Punkt 8.3 beschrieben das Menü **Festplatte verwalten** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Festplatteninformation** und bestätigen Sie mit **OK**.
Es werden nun Informationen zur integrierten Festplatte auf dem Bildschirm dargestellt.



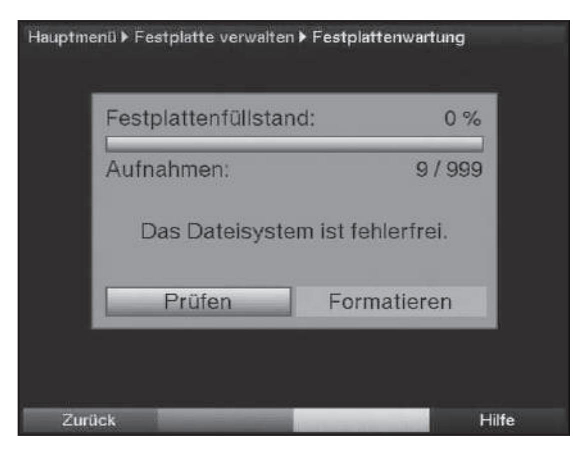
8

8.3.5 Festplattenwartung

> Rufen Sie wie in Punkt 8.3 beschrieben das Menü **Festplatte verwalten** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Festplattenwartung**.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um einen Überblick über den Füllstand der Festplatte und die Anzahl der vorhandenen Aufnahmen zu erhalten.



8.3.5.1 Überprüfung der Festplatte

> Um eine Überprüfung der Festplatte vorzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Prüfen**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.

8

> Bestätigen Sie den folgenden Hinweis, indem Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** markieren und mit **OK** bestätigen.
Die Festplatte wird nun überprüft. Das Ergebnis wird anschließend eingeblendet.

8.3.5.2 Formatieren der Festplatte

Beim Formatieren der Festplatte wird das Dateisystem erneuert. Dies ist evtl. erforderlich, wenn beim Prüfen der Festplatte ein Fehler festgestellt wurde.

Achtung!
Beim Formatieren wird die Festplatte komplett gelöscht, dabei gehen alle vorhandenen Aufnahmen und Multimedia-Dateien (z. B. MP3s) verloren.

> Um die Festplatte zu formatieren, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Formatieren**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.

> Bestätigen Sie den folgenden Hinweis, indem Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **OK** markieren und mit **OK** bestätigen, um das Formatieren der Fesplatte zu starten.

Bitte beachten Sie !
Das Gerät darf nur mit der eingebauten Festplatte betrieben werden. Andernfalls kann es zu Beschädigungen des Gerätes kommen.
Öffnen Sie daher das Gerät nicht und nehmen Sie keinen Tausch der Festplatte vor, da sonst jegliche Garantieansprüche erlöschen.

9 Grundprogrammierung ändern

9.1 Favoritenliste konfigurieren

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Vorprogrammierung Ihres Digital-Receivers und die Favoritenprogrammlisten entsprechend Ihren Wünschen ändern können.
Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Liste einzusortieren, sofern nicht die automatische Übernahme gewählt wurde.
Hierzu sollten Sie folgendes wissen: Ihr Gerät verfügt über die **Gesamtliste** und vier **Favoritenlisten**, sofern die Funktion mehrerer Favoritenlisten nach Punkt 6.5.6.1 eingeschaltet ist. Die Favoritenprogrammlisten enthalten alle Programme, die Sie wie im folgenden beschrieben aufgenommen haben. In der Gesamtliste befinden sich alle Programme.
Ebenso beschreibt dieses Kapitel, wie Sie Programme löschen, durch eine Kindersicherung verriegeln oder in den EPG aufnehmen können. Beim Aufrufen der Programmliste durch die Taste **OK** wird die jeweils aktive Favoritenprogrammliste angezeigt.

9.1.1 Programmlistenverwaltung aufrufen

Um die Favoritenliste zu bearbeiten, gehen Sie folgendermaßen vor:

\> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

\> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Listen verwalten**, um die TV-Liste zu bearbeiten oder **Radiolisten verwalten**, um die Radioliste zu bearbeiten.

\> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die Programmlistenverwaltung zum Bearbeiten der jeweiligen Favoritenliste (TV- oder Radioliste).



In der rechten Bildhälfte wird die Hauptfavoritenliste dargestellt. Diese ist nun aktiv, da das zuletzt eingestellte Programm der Hauptfavoritenliste markiert ist.
In der linken Bildhälfte sehen Sie die alphabetisch sortierte Gesamtliste. In dieser befinden sich alle verfügbaren Programme.

9.1.2 Favoritenliste auswählen

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **TV-Hauptliste** können Sie von der Gesamt- oder Anbieterliste zur Favoritenliste wechseln.

> Um eine andere Favoritenliste auszuwählen, drücken Sie erneut die **grüne** Funktionstaste **TV-Hauptliste**.
Es öffnet sich nun ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Listen.



Beachten Sie hierzu Punkt 6.5.6.1 der Bedienungsanleitung.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Favoritenliste, welche bearbeitet werden soll.

> Durch Drücken der Taste **OK** bestätigen Sie und es wird die gewählte Favoritenliste angezeigt.

9

9.1.3 Gesamtliste auswählen

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste wechselt die Markierung zur Gesamtliste. Diese ist nun aktiv.

> Durch erneutes Drücken der **roten** Funktionstaste **Gesamtliste** erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, die Gesamtliste nach verschiedenen Auswahlkriterien (z. B. alle Sender, alle freien, alle neuen, alle gefundenen, alle deutschen, alle englischen, usw.) sortiert oder nach Anbietern sortiert anzuzeigen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Programmliste, z. B. **Sprachen**, aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint ein weiteres Auswahlfenster.



> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, das Auswahlkriterium, nach dem die Gesamtliste sortiert werden soll.
Wählen Sie z. B. **Alle deutschen**, um nur die deutschsprachigen Sender anzuzeigen.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun wird die Programmliste entsprechend der zuvor getroffenen Auswahl angezeigt. Programme, die sich bereits in der Favoritenliste befinden, sind mit einem Häkchen gekennzeichnet.

9.1.4 Programme zur Favoritenliste hinzufügen

Um Programme aus der Gesamtliste in eine Favoritenliste aufzunehmen, rufen Sie wie in Punkt 9.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf, wählen ggf. die gewünschte Favoritenliste aus und wechseln zur Gesamtliste.

> Rufen Sie wie unter Punkt 9.1.3 beschrieben die Gesamtliste in der gewünschten Sortierung auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder den Zifferntasten der **Zehnertastatur** ein Programm, das Sie in die Liste aufnehmen möchten.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Hinzufügen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Hinzufügen** wird das markierte Programm an das Ende der Favoritenliste aufgenommen.
Die Programme können anschließend, wie in Punkt 9.1.6 beschrieben, sortiert werden.

Blockweises Markieren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder den Zifferntasten der **Zehnertastatur** ein Programm, das Sie in die Liste aufnehmen möchten.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in den Auswahlmodus.
Das markierte Programm wird mit einem Kreuz auf der linken Seite markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder den Zifferntasten der **Zehnertastatur** können nun die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Hinzufügen**, um die markierten Programme in die Favoritenliste aufzunehmen.

9.1.5 Programme löschen

9.1.5.1 Entfernen (löschen) aus der Favoritenliste

Um Programme aus der Favoritenliste zu entfernen, rufen Sie wie in Punkt 9.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf und wählen Sie ggf. die gewünschte Favoritenliste aus.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Entfernen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** und/oder den Zifferntasten der **Zehnertastatur** ein Programm, das Sie aus der Liste entfernen möchten.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**.
Die auf diese Weise gelöschten Programme bleiben jedoch in der Gesamtliste erhalten und können jederzeit wieder in die Favoritenlisten aufgenommen werden.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu entfernen, markieren Sie diese wie in Punkt 9.1.4 **Blockweises Markieren** beschrieben.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**.

9.1.5.2 Löschen aus der Gesamtliste

Um Programme aus der Gesamtliste zu entfernen, verfahren Sie wie in Punkt 9.1.5.1 beschrieben. Wechseln Sie nach dem Aufruf der Programmlistenverwaltung jedoch durch Betätigen der **roten** Funktionstaste **Gesamtliste** erst zur Gesamtliste und wählen anschließend die Funktion **Löschen**.
Bevor die Programme gelöscht werden, erscheint jedoch die Meldung "**Programm(e) wirklich löschen?**".

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.

> Bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.

Beachten Sie, dass Programme, die aus der Gesamtliste gelöscht werden, auch aus allen Favoritenlisten gelöscht werden und erst nach einem erneuten Suchlauf gemäß Punkt 9.4 wieder zur Verfügung stehen.

9

9.1.6 Programme sortieren

Um die Programmreihenfolge der Favoritenlisten Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren, rufen Sie wie in Punkt 9.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf und wählen Sie ggf. die gewünschte Favoritenliste aus.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sortieren**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder den Zifferntasten der **Zehnertastatur** das Programm, das Sie an einer anderen Stelle in der Liste platzieren möchten.

> Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**.
Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programm.

9

> Nun können Sie das markierte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie es platzieren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird das Programm an der neuen Position abgelegt.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu sortieren, markieren Sie diese wie in Punkt 9.1.4 **Blockweises Markieren** beschrieben.

> Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**.
Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programmblock.

> Nun können Sie den markierten Programmblock mit Hilfe der **Pfeiltasten** und/oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie ihn platzieren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird der Programmblock an der neuen Position abgelegt.

9.1.7 Programmlistenverwaltung verlassen

> Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

9.2 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift

Ihr Gerät hat die Möglichkeit einen Datenkanal mit zusätzlichen SFIplus-Daten zu empfangen. Diese ermöglichen die SFIplus-Vorschau bis zu einer Woche. In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die automatische Aktualisierung der SFIplus-Daten aktivieren bzw. deaktivieren sowie deren Zeitpunkt festlegen können und wie Sie Programme zur elektronischen Programmzeitschrift SFIplus hinzufügen oder aus ihr entfernen.

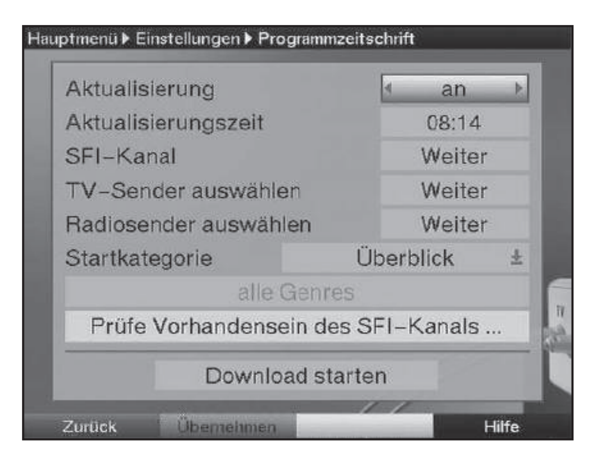
> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie die Zeile **Programmzeitschrift** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Programmzeitschrift**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.
Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.

9.2.1 Aktualisierung

In dieser Zeile können Sie die automatische Aktualisierung der SFIplus-Daten aktivieren bzw. deaktivieren.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links an** ein, wenn Sie die automatische Aktualisierung zu der unter Punkt 9.2.2 eingestellten Aktualisierungszeit wünschen.

Sollten Sie den Empfang der zusätzlichen Daten nicht wünschen bzw. standortbedingt nicht empfangen können, kann der Datenempfang abgeschaltet werden:

> Stellen Sie in diesem Fall die Aktualisierung mit den **Pfeiltasten rechts/links** auf **aus**.

9.2.2 Aktualisierungszeit

> Stellen Sie in der Zeile **Aktualisierungszeit** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der der automatische Download der SFIplus-Daten erfolgen soll.

9.2.3 Startkategorie

Die elektronische Programmzeitschrift verfügt über verschiedene Darstellungsarten (Kategorien). Unter diesem Punkt können Sie auswählen, mit welcher dieser Kategorien der SFIplus beim Aufruf starten soll.

Überblick
Diese Darstellungsart bietet Ihnen einen raschen Überblick über alle in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommenen Programme.

Programme
Bei dieser Darstellungsart wird eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms angezeigt.

Genres
Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z. B. Film, Nachrichten usw. anzeigen lassen.

Zuletzt genutzte
Bei dieser Einstellung wird beim Aufruf des SFIplus immer die zuletzt genutzte Darstellungsart eingestellt.

> Durch Drücken der Taste **OK** in der Zeile **Startkategorie** öffnen Sie die Liste mit den zur Verfügung stehenden Startkategorien.

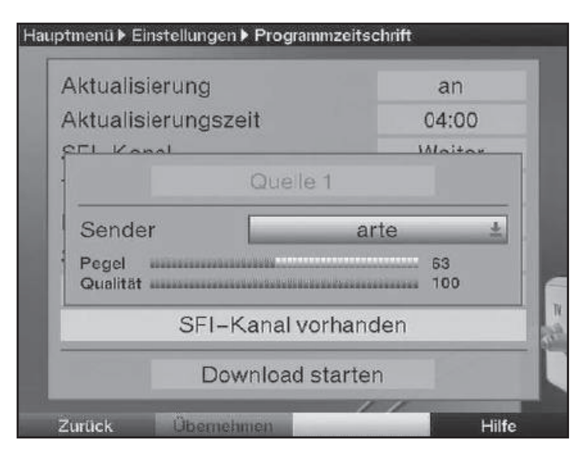
> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Darstellungsart aus, die beim Aufruf der elektronischen Programmzeitschrift erscheinen soll und bestätigen Sie mit **OK**.

> Wenn Sie die Startkatgorie **Genres** gewählt haben, können Sie anschließend eine Zeile tiefer wie zuvor beschrieben zusätzlich das bevorzugte Genre (z. B. Film, Nachrichten, Show, etc.) auswählen.

9

9.2.4 SFI-Kanal

> Drücken Sie die Taste **OK**, um das Untermenü **SFI Kanal** aufzurufen.



Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Laden der SFIplus-Daten geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Kanaldaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

9.2.5 TV-Sender auswählen

Um einen besseren Überblick zu erhalten, können Sie die elektronische Programmzeitschrift SFIplus so programmieren, dass diese nur Ihre favorisierten Programme enthält.

Beachten Sie:
Je mehr Programme in die elektronischen Programmzeitschrift aufgenommen werden, desto länger dauert der Einlesevorgang der SFIplus-Daten! Ebenso verlängert sich die Dauer des Einlesevorgangs, wenn Sender für den SFIplus ausgewählt wurden, für die keine SFIplus-Daten zur Verfügung stehen. Des weiteren kann die maximale Vorausschau von 7 Tagen mit zunehmender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift nicht erreicht werden.

> Drücken Sie in dieser Zeile die Taste **OK**.
Es erscheint die Hauptfavoritenliste der TV-Sender.



> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Kategorie** erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, den gewünschten Programmlistentyp zu wählen. Ebenso können Sie zwischen den verschiedenen Favoritenlisten wählen. Beachten Sie hierzu auch die Punkte 6.5.6.1, 9.1.2 und 9.1.3.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmlistentyp aus (z. B. Favoriten Listen).

> Durch Drücken der Taste **OK** erscheint das Auswahlfenster der verschiedenen Favoritenlisten, sofern diese unter Punkt 6.5.6.1 eingschaltet wurden.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Liste aus und bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint die gewählte Programmliste.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** ein Programm, das Sie in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen bzw. daraus entfernen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **SFI** wird das markierte Programm in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommen bzw. aus der Programmzeitschrift entfernt.

> Um mehrere Programme gleichzeitig in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen bzw. zu ihr entfernen, markieren Sie diese wie in Punkt 9.1.4 **Blockweises Markieren** beschrieben.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **SFI**, um die markierten Programme in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen bzw. aus ihr zu entfernen.

9.2.6 Radiosender auswählen

Nehmen Sie auf die gleiche Weise, wie in Punkt 9.2.5 beschrieben, die Radiosender in die Programmzeitschrift auf.

9.2.7 Aktualisierung manuell starten

> Um die SFIplus-Daten herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Download starten** und bestätigen Sie mit **OK**

oder

> schalten Sie das Gerät aus dem Normalbetrieb mit Hilfe der Taste **Ein/Standby** aus (Standby).

> Drücken Sie nun, während im Display “**SFI Laden?**” erscheint, die Taste **SFI**.
Das Gerät führt nun den Einlesevorgang aus. Dieses wird durch die Meldung **Lade SFI** und der Anzeige der bereits eingelesenen SFIplus-Daten im Display angezeigt.

9.2.8 Aktualisierung unterbrechen

> Wurde der Einlesevorgang manuell über das Menü **Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift** gestartet, so kann dieser durch Drücken der Taste **OK** unterbrochen werden.

> Wurde der Einlesevorgnag manuell beim Ausschalten des Receivers oder automatisch im Standby-Betrieb gestartet, so kann dieser durch durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Digital-Receivers unterbrochen werden.

Einstellungen übernehmen

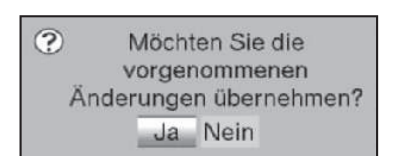
Um die vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum vorhergehenden Menü zurück.

9

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

9.3 Jugendschutz

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch können wichtige Funktionen (z. B. der Aufruf des Hauptmenüs) vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Weiterhin können Programme und Aufnahmen, die Sie gesperrt haben, nur noch durch die Eingabe des vierstelligen PIN-Codes (Geräte PIN) eingestellt werden.
Zum Bearbeiten des Menüs **Jugendschutz** gehen Sie wie folgt vor:

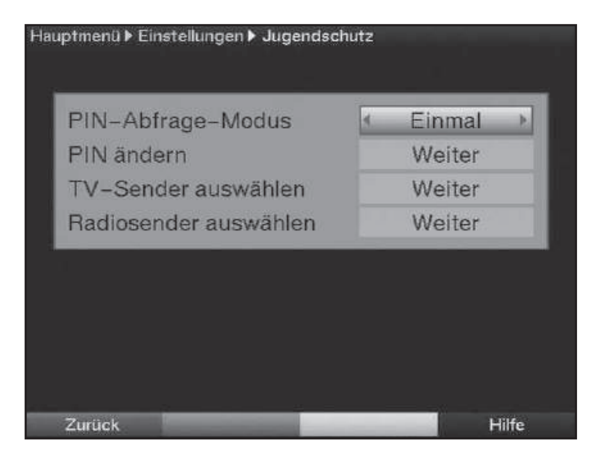
> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie die Zeile **Jugendschutz** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Jugendschutz**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.
Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.

9.3.1 PIN-Abfrage-Modus

> Schalten Sie den PIN-Abfrage-Modus der Kindersicherung in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** auf **an** oder **aus**.

aus
Bei der Einstellung **aus** wird die Geräte PIN niemals abgefragt. Die Kindersicherung ist ausgeschaltet.

an
Bei der Einstellung **an** wird die Geräte PIN beim Aufruf des Hauptmenüs oder bei der Anwahl eines gesperrten Programms bzw. Festplattenaufnahme abgefragt. Um den Bedienkomfort zu steigern, wird die Geräte PIN innerhalb eines Betriebszyklus (ein Betriebszyklus endet mit dem Ausschalten des Gerätes in Standby) nur einmal abgefragt. Wenn Sie den PIN-Abfage-Modus auf **an** einstellen und den Geräte PIN noch nicht geändert haben, werden Sie aufgefordert den Geräte PIN zu ändern. Gehen Sie dazu wie in Punkt 9.3.2 beschrieben vor.

9

9.3.2 PIN ändern

Der Geräte PIN-Code ist ab Werk auf **0000** eingestellt.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint das Menü zum Ändern des Geräte PIN-Codes.



> Geben Sie in der Zeile **Geräte PIN** mittels **Zehnertastatur** zunächst den aktuellen Geräte PIN-Code ein.
In der Werkseinstellung ist der Geräte PIN-Code auf **0000** eingestellt.
Nach der Eingabe springt die Markierung automatisch in die Zeile **Neue PIN eingeben**.

> Geben Sie nun den gewünschten neuen Geräte PIN-Code mit Hilfe der **Zehnertastatur** ein.
Die Markierung springt nun automatisch in die Zeile **Neue PIN wiederholen**.

> Wiederholen Sie die Eingabe in der Zeile **Neue PIN wiederholen**.

Nachdem Sie auf diese Weise den Geräte PIN-Code geändert haben, gelangen Sie automatisch zurück zum Menü **Jugendschutz**.

Achtung!
Sie dürfen den Geräte PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

9.3.3 TV-Sender auswählen

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die TV-Hauptfavoritenliste. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Kategorie** erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, den gewünschten Programmlistentyp zu wählen. Ebenso können Sie zwischen den verschiedenen Favoritenlisten wählen. Beachten Sie hierzu auch die Punkte 6.5.6.1, 9.1.2 und 9.1.3.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmlistentyp aus (z. B. Favoriten Listen).

> Durch Drücken der Taste **OK** erscheint das Auswahlfenster der verschiedenen Favoritenlisten, sofern diese unter Punkt 6.5.6.1 eingschaltet wurden.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Liste aus und bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint die gewählte Programmliste.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten** das Programm, das Sie sperren bzw. entsperren möchten.

> Sperren bzw. entsperren Sie das Programm durch Drücken der **gelben** Funktionstaste.
Es erscheint bzw. verschwindet das Kindersicherungssymbol 🔒 neben dem angewählten Programm.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu sperren bzw. zu entsperren, markieren Sie diese wie unter Punkt 9.1.4 **Blockweises Markieren** beschrieben und sperren bzw. entsperren Sie diese durch Drücken der **gelben** Funktionstaste.

9.3.4 Radiosender auswählen

Sperren Sie auf die gleiche Weise, wie in Punkt 9.3.3 beschrieben, die Radiosender.

Menü Jugendschutz verlassen

> Durch Drücken der Taste **Zurück** gelangen Sie zum vorhergehenden Menü

oder

> durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

9

9.4 Programmsuche

Beachten Sie bitte:
Welche digitalen Programme Sie mit Ihrem Receiver empfangen können, hängt davon ab, in welchem Kabelnetz der Receiver betrieben wird. Informationen dazu stellt Ihnen Ihr Kabelnetzbetreiber zur Verfügung.
Damit Ihr Receiver die in Ihrem Kabelnetz vorhandenen digitalen Programme wiedergeben kann, müssen Sie einen Programmsuchlauf durchführen. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

1. Automatische Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um den gesamten Empfangsbereich des Receivers nach digitalen Kabelprogrammen abzusuchen.

2. Erweiterte Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um nur einen ausgewählten Empfangsbereich nach Programmen abzusuchen und/oder die Suchlaufmethode auszuwählen.

3. Manuelle Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um einen einzelnen Kanal nach Programmen abzusuchen.

4. PID Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um gezielt nach einem Programm zu suchen.

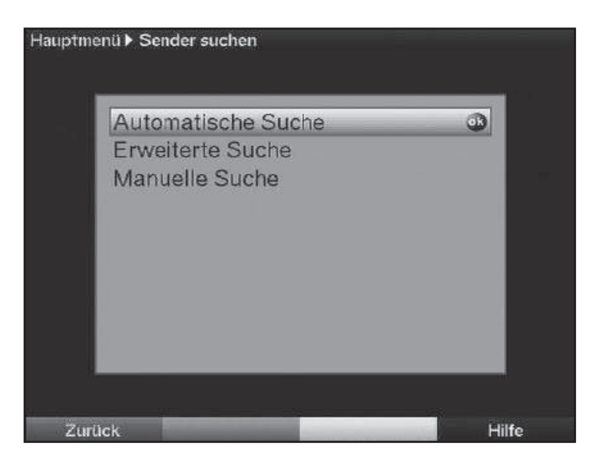
9.4.1 Programmsuche aufrufen

> Rufen Sie zur Programmsuche zunächst das **Hauptmenü** auf durch Drücken der Taste **Menü**.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sender suchen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Sender suchen**.

9

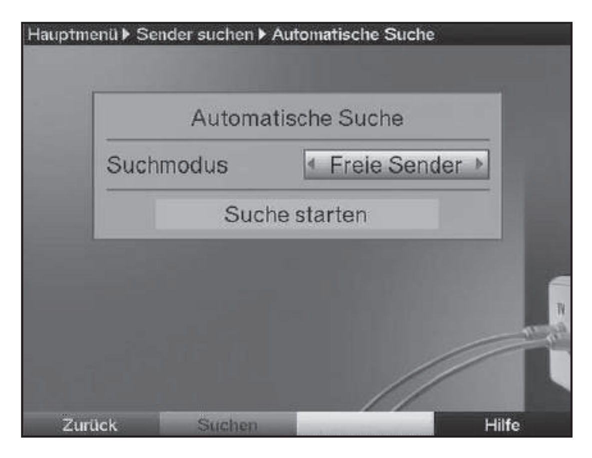


> Wählen Sie die gewünschte Suchlaufmethode mit den **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie mit **OK**, um das entsprechende Menü zu öffnen.

9.4.2 Automatische Suche

Bei diesem Suchlauf wird automatisch der gesamte Empfangsbereich nach Programmen abgesucht. Hierbei können Sie entscheiden, ob Sie **Alle Sender** (freie und verschlüsselte) Sender oder nur **Freie Sender** suchen möchten.

> Entscheiden Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.



> Fahren Sie nun mit dem Punkt 9.4.6 fort.

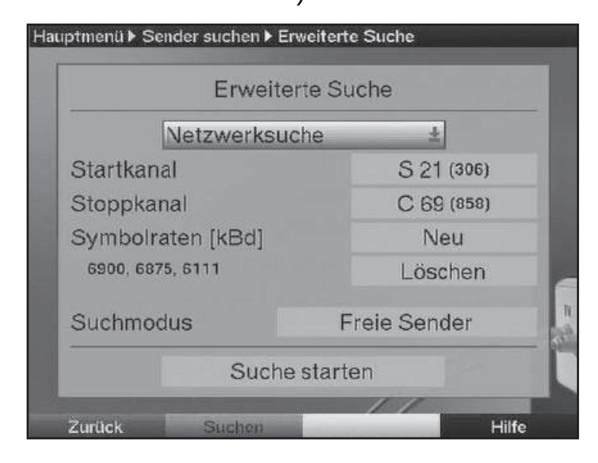
9.4.3 Erweiterte Suche

Bei der Erweiterten Suche/Bereichssuche haben Sie drei Möglichkeiten eine Programmsuche durchzuführen.

1. Frequenzsuche
Bei der Frequenzsuche wird ein vom Benutzer festgelegter Frequenzbereich nach Programmen abgesucht.

2. Kanalsuche
Bei der Kanalsuche wird ein durch den Benutzer festgelegter Kanalbereich nach Programmen abgesucht. Die Kanalsuche ist schneller als die Frequenzsuche.

3. Netzwerksuche
Bei der Netzwerksuche erfolgt die Programmsuche anhand der vom Kabelnetzbetreiber übermittelten NIT (**N**etwork **I**nformation **T**able).



9

Suchlaufmethode

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die oberste Zeile.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um eine Auswahltafel mit den zur Verfügung stehenden Suchlaufmethoden zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Suchlaufmethode, die Sie durchführen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Startfrequenz/Startkanal

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Startkanal** bzw. **Startfrequenz**.
Beachten Sie, dass der Startkanal bzw. die Startfrequenz niedriger sein muss, als der Stoppkanal bzw. die Stoppfrequenz.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Startkanal bzw. geben Sie mit den **Zifferntasten** die Startfrequenz ein.

Stoppfrequenz/Stoppkanal

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Stoppkanal** bzw. **Stoppfrequenz** und verfahren Sie wie zuvor beschrieben um den Stoppkanal bzw. die Stoppfrequenz einzugeben.

Symbolraten

Unterhalb der Zeile **Symbolraten** sehen Sie eine Liste der Symbolraten, die bei einem Suchlauf berücksichtigt werden. Um bei einem Suchlauf zusätzliche Symbolraten zu berücksichtigen, können Sie diese Liste wie folgt bearbeiten:

> Um neue Symbolraten hinzuzufügen, wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Neu** und bestätigen Sie mit **OK**

> Geben Sie nun mit den **Zifferntasten** eine neue Symbolrate ein und bestätigen Sie mit **OK**.
Die neu eingegebene Symbolrate wird am Ende der Liste eingefügt.

> Um die an letzter Stelle der Liste stehende Symbolrate aus der Liste zu löschen, wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Löschen** und drücken anschließend die Taste **OK**.

Suchmodus

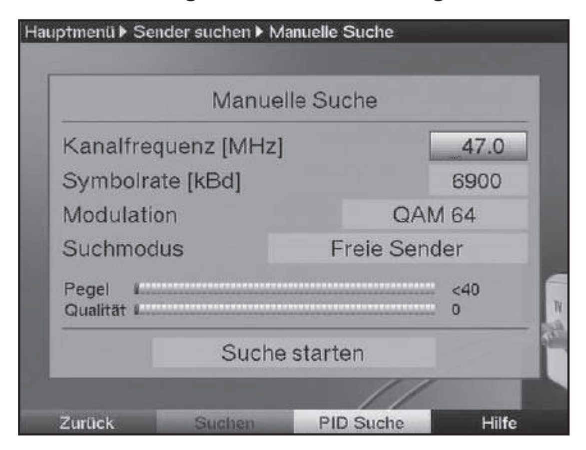
> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.

> Entscheiden Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.

> Fahren Sie nun mit dem Punkt 9.4.6 fort.

9.4.4 Manuelle Suche

Sie können gezielt eine Frequenz (Punkt 12 Technische Begriffe) nach Programmen absuchen. Dazu ist es erforderlich, folgende Daten einzugeben:



Kanalfrequenz

Geben Sie in dieser Zeile die Frequenz ein, auf der sich die gesuchten Programme befinden.

> Markieren Sie dazu die Zeile **Kanalfrequenz** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechende Frequenz ein.

Symbolrate

Geben Sie in dieser Zeile ein, mit welcher Symbolrate die Programme gesendet werden.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Symbolrate**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechende Symbolrate ein.

9

Modulation

In dieser Zeile geben Sie das verwendete Modulationsverfahren ein.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Modulation**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das verwendete Modulationsverfahren (**QAM 16**, **QAM 32**, **QAM 64**, **QAM 128** oder **QAM 256**) aus.

Suchmodus

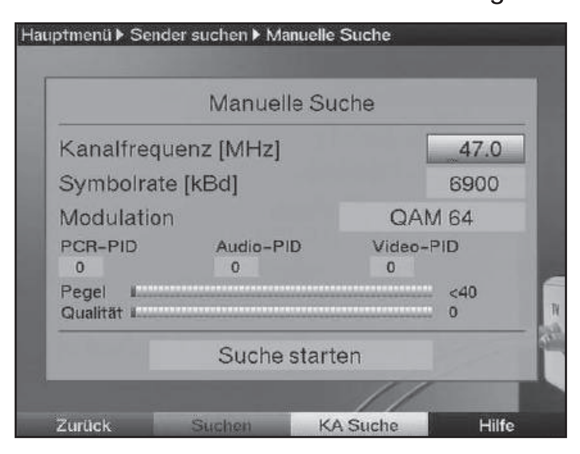
> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.

> Entscheiden Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.

> Fahren Sie nun mit dem Punkt 9.4.6 fort.

9.4.5 PID Suche

Sollte ein Programm bei der Automatischen Suche, der Erweiterten Suche oder bei der Manuellen Suche nicht gefunden werden, kann es erforderlich sein, dass für dieses Programm zusätzlich programmspezifische PID-Nummern eingegeben werden müssen. Diese Nummern müssen ggf. beim jeweiligen Kabelnetzbetreiber in Erfahrung gebracht werden.
Das Menü unterscheidet sich gegenüber dem Menü **Manuelle Suche** nur durch die Menüpunkte **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID**. Die Angabe des Suchmodus entfällt.



Kanalfrequenz

Geben Sie in dieser Zeile die Frequenz ein, auf der sich die gesuchten Programme befinden.

> Markieren Sie dazu die Zeile **Kanalfrequenz** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechende Frequenz ein.

Symbolrate

Geben Sie in dieser Zeile ein, mit welcher Symbolrate die Programme gesendet werden.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Symbolrate**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechende Symbolrate ein.

Modulation

In dieser Zeile geben Sie das verwendete Modulationsverfahren ein.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Modulation**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das verwendete Modulationsverfahren (**QAM 16**, **QAM 32**, **QAM 64**, **QAM 128** oder **QAM 256**) aus.

PCR-PID / Audio-PID / Video-PID

> Markieren Sie nun noch die Felder der **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID** mit Hilfe der **Pfeiltasten** und geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechenden Nummern ein.

> Fahren Sie nun mit dem Punkt 9.4.6 fort.

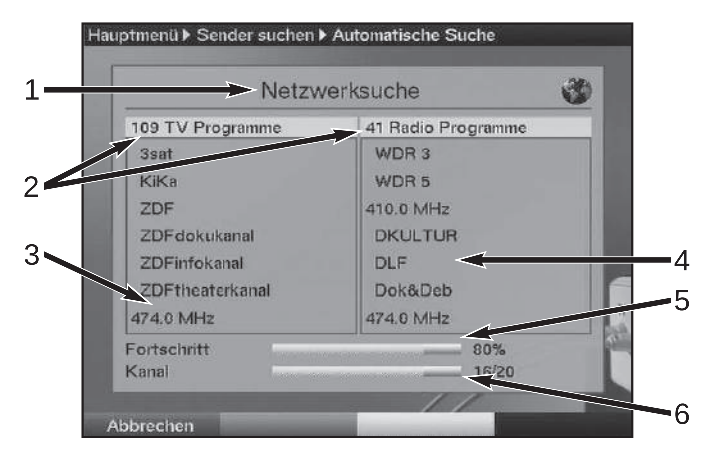
9.4.6 Suchlauf starten

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Suche starten** und bestätigen Sie mit **OK**.
> Der Suchlauf wird gestartet.

Beachten Sie,
je nachdem welche Suchlaufmethode gewählt wurde kann der Suchlauf einige Zeit in Anspruch nehmen. Achten Sie auf weitere Meldungen auf dem Bildschirm.

9.4.7 Während des Suchlaufs

Bereits während des Suchlaufs kann das Absuchen der Kanäle auf dem Bildschirm mit verfolgt werden.



Hierbei werden angezeigt:

1 Die Suchlaufmethode, die in dieser Suche verwendet wird.

2 Die Anzahl der bereits gefundenen TV- und Radioprogramme.

3 Welche Kanalfrequenz gerade abgesucht wurde.

4 Die zuletzt gefundenen Programme.

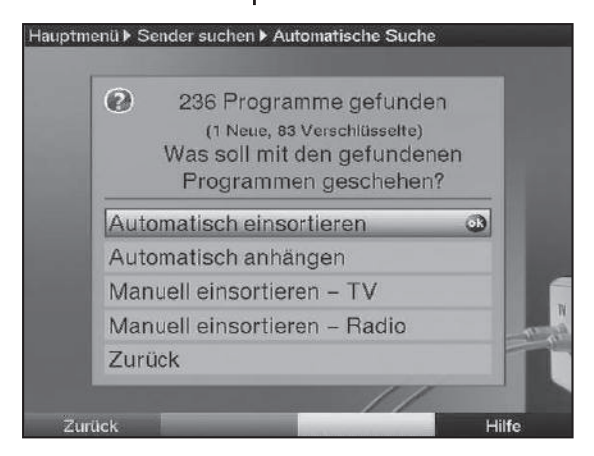
5 Der Fortschritt der gesamten Suche.

6 Die Anzahl der bereits abgesuchten Kanäle/der gesamten Kanäle.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

9.4.8 Nach dem Suchlauf

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Receiver gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen und wie viele verschlüsselt sind. Zusätzlich erscheint eine Abfrage, ob Sie die gefundenen Programme automatisch, manuell oder nicht in die Hauptfavoritenliste übernehmen möchten.



Automatisch einsortieren
Die gefundenen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste in die Hauptfavoritenliste einsortiert. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 6.4.1 eingestellten Audiosprache bzw. des in Punkt 6.2.1 eingestellten Landes.

Automatisch anhängen
Die neu gefundenen Programme werden unsortiert automatisch an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt.

Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren - Radio
Hierbei gelangen Sie direkt in das Menü TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten. Bearbeiten Sie diese Listen wie unter Punkt 9.1 der Bedienungsanleitung beschrieben.

9

Zurück
Die neu gefundenen Programme werden nur in die Gesamtliste übernommen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Vorgehensweise aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Beachten Sie dabei weitere Bildschirmeinblendungen.

Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die Favoritenliste übernommen haben, können Sie die Favoritenlisten weiterhin, wie in Punkt 9.1 beschrieben, manuell bearbeiten.

Wird während der PID-Suche kein Programm gefunden, erscheint eine Abfrage, ob dieses Programm generiert werden soll.

> Soll dieses Programm generiert werden, so wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**.
Das Programm wird nun generiert und an das Ende der Favoritenliste angefügt.

9.4.9 Programmsuche verlassen

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum vorhergehenden Menü zurück.

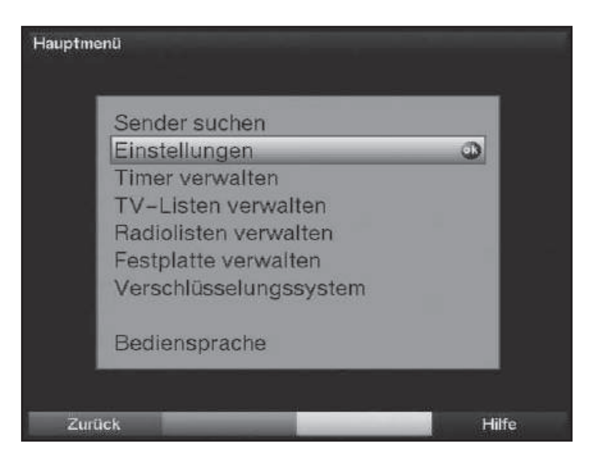
> Mit Hilfe der Taste **Menü** gelangen Sie zurück zum Normalbetrieb.

9.5 Service-Einstellungen

Sie können jederzeit wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurückgreifen. Ebenso können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter veraltet ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

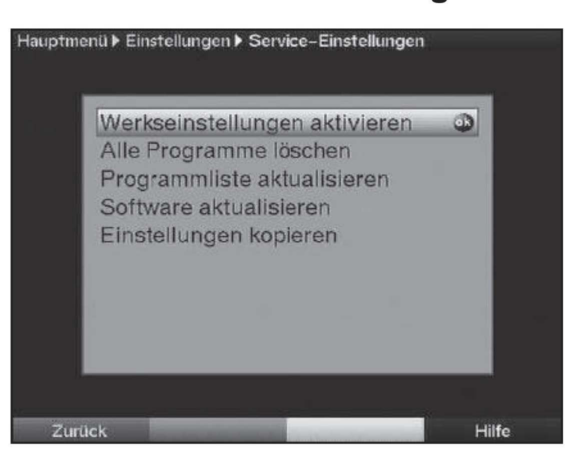
> Wählen Sie die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.



> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie nun die Menüzeile **Service-Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Service-Einstellungen**.



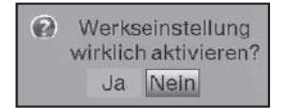
9

9.5.1 Werkseinstellung aktivieren

Nach Aufruf dieser Funktion wird wieder die werkseitige Programmierung eingestellt, eigene Einstellungen werden gelöscht und der Installationsassistent **AutoInstall** wird gestartet. Auf der Festplatte vorhandenen Daten (Aufnahmen, MP3s etc.) bleiben erhalten.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Werkseinstellung aktivieren**.

> Drücken Sie dieTaste **OK**.
Es erscheint folgende Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.

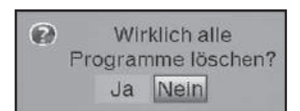
> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

9.5.2 Alle Programme löschen

Durch diese Funktion werden die Programmspeicher komplett gelöscht.
Beachten Sie, dass Sie anschließend einen Suchlauf durchführen müssen, um Programme empfangen zu können.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Alle Programme löschen**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint folgende Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

9.5.3 Programmliste aktualisieren (ISIPRO)

Durch die ISIPRO-Programmlistenaktualisierung wird die Programmliste Ihres Receivers automatisch auf einem aktuellen Stand gehalten. Dazu führt Ihr Receiver nach dem Ausschalten einen Suchlauf durch und vergleicht anschließend das Ergebnis der Suche mit den Gesamtlisten. Sofern sich hierbei Unterschiede ergeben, werden diese beim nächsten Einschalten des Receivers angezeigt.

> Markieren Sie die Zeile **Programmliste aktualisieren** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Durch Drücken von **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Programmliste aktualisieren**.



Aktualisierung

> Damit Ihr Receiver automatisch überprüft, ob eine neue Programmliste vorhanden ist, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aktualisierung**.

> Schalten Sie die automatische Programmlisten-Aktualisierung mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links an** oder **auto**.

Beachten Sie, dass in der Einstellung **auto** die Änderungen automatisch übernommen werden und beim Einschalten des Receivers keine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm erscheint.

9.5.3.1 TV bzw. Radio-Programm hinzufügen

Im nächsten Schritt werden Ihnen die Programme angezeigt, welche Sie zu Ihrer Hauptfavoritenliste hinzufügen können, da diese dort noch nicht vorhanden sind. Haben Sie die Funktion mehrere Favoritenlisten nach Punkt 6.5.6.1 angeschaltet und Sie möchten ein neu hinzugekommenes Programm auch in den weiteren Favoritenlisten vorfinden, so müssen Sie dieses gemäß Punkt 9.1 in die jeweilige Favoritenliste übernehmen.



Programme sortiert übernehmen

> Drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Sortiert**, um die neuen Programme anhand einer vorprogrammierten Liste automatisch in die Hauptfavoritenliste einsortieren zu lassen. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 6.4.1 eingestellten Audiosprache bzw. des in Punkt 6.2.1 eingestellten Landes.

Programme unsortiert anfügen

9

> Durch Drücken der gelben Funktionstaste Hinzufügen werden die neu gefundenen Programme werden unsortiert automatisch an das Ende der Hauptfavoritenliste angehängt.

Programme ablehnen (nicht übernehmen)

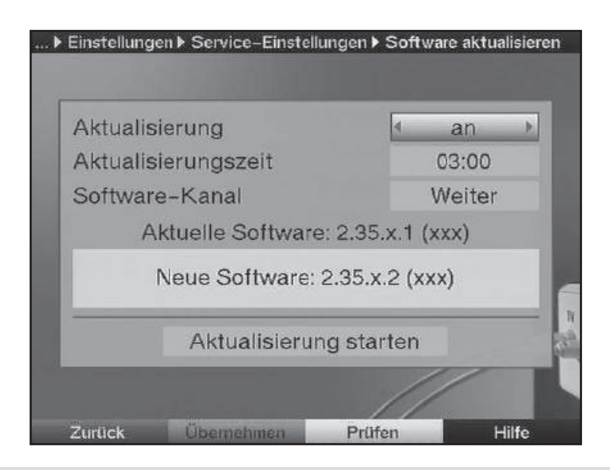
> Möchten Sie die angezeigten Programme nicht in die Hauptfavoritenliste übernehmen, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Nein**.
Die Programme werden in diesem Fall nur in die Gesamtliste übernommen.

9.5.4 Software aktualisieren

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit die Betriebssoftware Ihres Digital-Receivers über einen Datenkanal zu aktualisieren (Update).

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Software aktualisieren**.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Software aktualisieren**.



Aktualisierung

> Um das automatische Software-Update einzuschalten, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aktualisierung**.

> Stellen Sie die automatische Software-Aktualisierung mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** auf **an**.

Aktualisierungszeit

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aktualisierungszeit**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der die automatische Software-Aktualisierung erfolgen soll.

Achtung:
Damit die neue Software automatisch geladen werden kann, muss sich der Digital-Receiver im Standby-Betrieb befinden. Der Ladevorgang wird durch die Anzeige “Update C” und der Prozentangabe der bereits heruntergeladenen Daten, angezeigt. Dieser Vorgang darf nicht z. B. durch Ein- oder Ausschalten des Gerätes gestört werden.

Software-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der Software geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Kanaldaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie hier keine Umstellung vornehmen.

Verfügbarkeitstest manuell starten

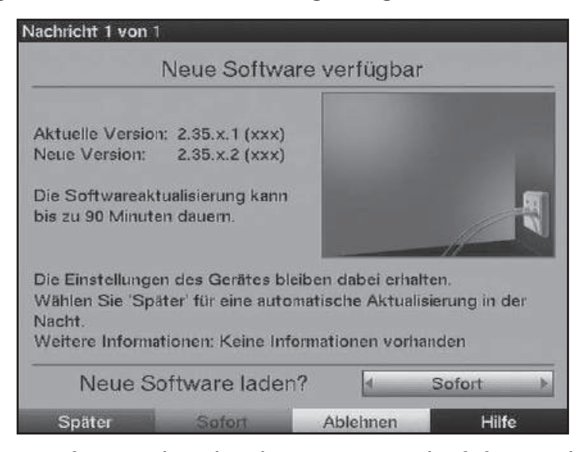
> Um die das Vorhandensein einer neuen Software manuell zu testen, betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste **Prüfen**.
Ist eine neue Software verfügbar erscheint ein Hinweis.

Aktualisierung starten

> Um die Software herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Aktualisierung starten** und bestätigen Sie mit **OK**.
Ihr Receiver führt anschließend einen Neustart durch und zeigt das Vorhandensein einer neuen Software durch die Meldung an.

9.5.4.1 Neue Software verfügbar

Unabhängig davon, ob Sie die automatische Software-Aktualisierung ein- oder ausgeschaltet haben, wird beim Einschalten des Receivers automatisch überprüft, ob eine neue Betriebssoftware zur Verfügung steht. Ist eine neue Betriebssoftware verfügbar, wird dies durch eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.



Um die Aktualisierung der Software (Update) zu starten, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Nachdem die Software erfolgreich aktualisiert wurde, erscheint eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm.

9

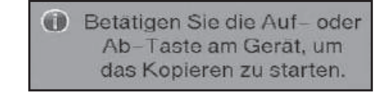
9.5.5 Einstellungen kopieren

Sie haben die Möglichkeit sämtliche Einstellungen wie z. B. die Programmliste Ihres Digital-Receivers (Sender) auf einen anderen Digital-Receiver (Empfänger) gleichen Typs und gleichem Stand der Betriebssoftware zu kopieren.

> Verbinden Sie dazu die beiden Geräte mit einem Nullmodemkabel.

> Schalten Sie den (**Empfänger**-) Receiver ein.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen kopieren** und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint folgender Hinweis.



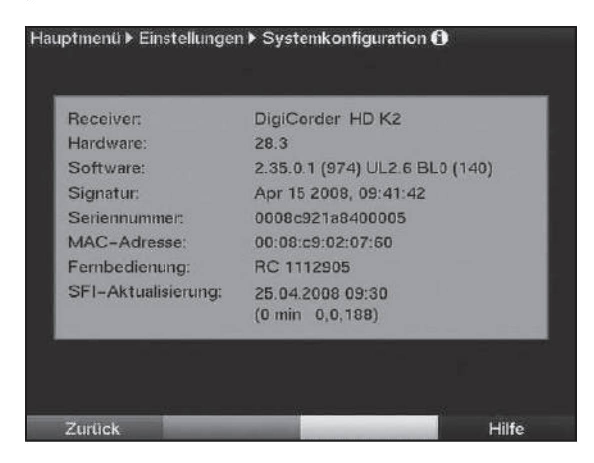
> Betätigen Sie zum Start des Vorgangs die **Pfeiltaste auf** oder **ab** am Gerät des (**Sende**-) Receivers.
Die Einstellungen des Sendereceivers werden nun zum Empfangsreceiver übertragen. Beachten Sie dabei bitte die Bildschirmeinblendungen.

9.6 Systemkonfiguration

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Wählen Sie die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren und bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie nun die Zeile **Systemkonfiguration** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie mit **OK**.



In der Systemkonfiguration können Sie z. B. ersehen, welche Software sich aktuell im Gerät befindet, welche MAC-Adresse Ihr Receiver hat und wann die letzte SFIplus-Aktualisierung durchgeführt wurde.

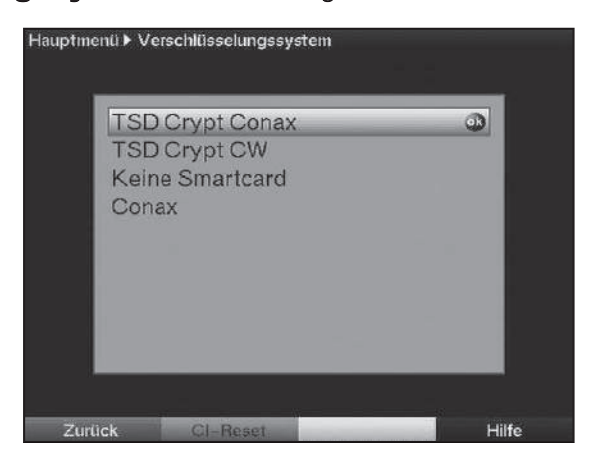
9.7 Verschlüsselungssystem

Unter diesem Menüpunkt gelangen Sie in die Untermenüs der eingesteckten CI-Module und Smartcards und können deren Informationen und Einstellungen abrufen.

9

> Rufen Sie das **Hauptmenü** durch Drücken der Taste **Menü** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Eintrag **Verschlüsselungssystem** und bestätigen Sie mit **OK**.



Manuelle Initialisierung der CI-Module

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **CI Reset** können Sie die CI-Module manuell initialisieren.

10 Fernzugriff

Um z. B. von einem PC aus über die Fernzugrifffunktion Timer über das Netzwerk bzw. Internet im Receiver verwalten zu können, müssen Sie diese Funktion zunächst wie unter Punkt 6.5.5 beschrieben konfigurieren und die Netzwerk- bzw. Internetverbindung entsprechend herstellen.

10.1 HTML-Seite des Receivers aufrufen

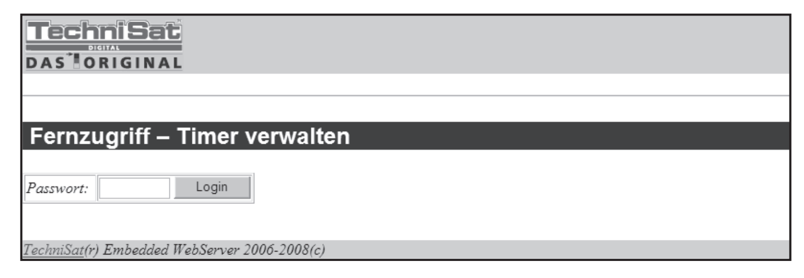
> Starten Sie den Internetbrowser des Gerätes, mit dem Sie auf die HTML-Seiten des Receivers zugreifen möchten, z. B. den PC.

> Geben Sie in der Adressleiste die IP-Adresse des Receivers ein.
Die IP-Adresse können Sie gemäß Punkt 6.5.4 vergeben bzw. bei aktiviertem DHCP-Client diese ersehen.

Beachten Sie, dass die IP-Adresse ohne “Füllnullen”, siehe folgende Beispiele, eingegeben werden muss.

IP-Adresse des Receivers	Eingabe im Browser
192.168.000.010	192.168.0.10
192.168.002.155	192.168.2.155

Wurde die IP-Adresse korrekt eingegeben und es konnte die Verbindung zum Receiver hergestellt werden, so erscheint nun die **Loginseite** des Receivers.



10

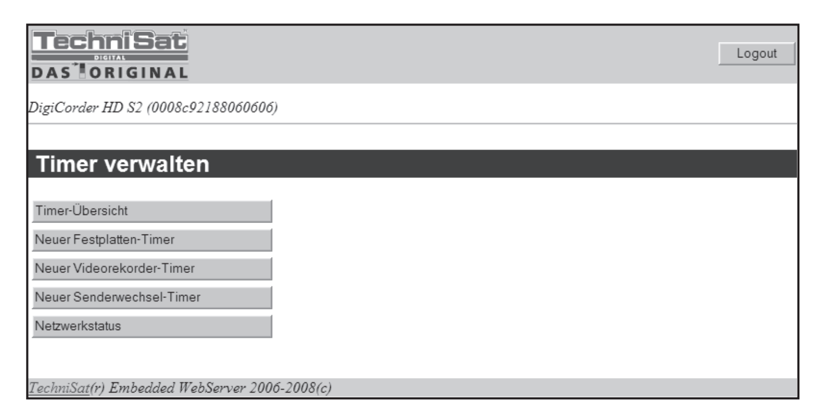
Beachten Sie, um auf die HTML-Seiten des Receivers auch zugreifen zu können, wenn sich das Gerät im Standby-Betrieb befindet, muss die Schnellstartfunktion nach Punkt 6.2.6 aktiviert sein.

10.2 In Receiver einloggen

> Rufen Sie, wie unter Punkt 10.1 beschrieben, die **Loginseite** des Receivers auf.

> Klicken Sie in das Feld der **Passworteingabe**.

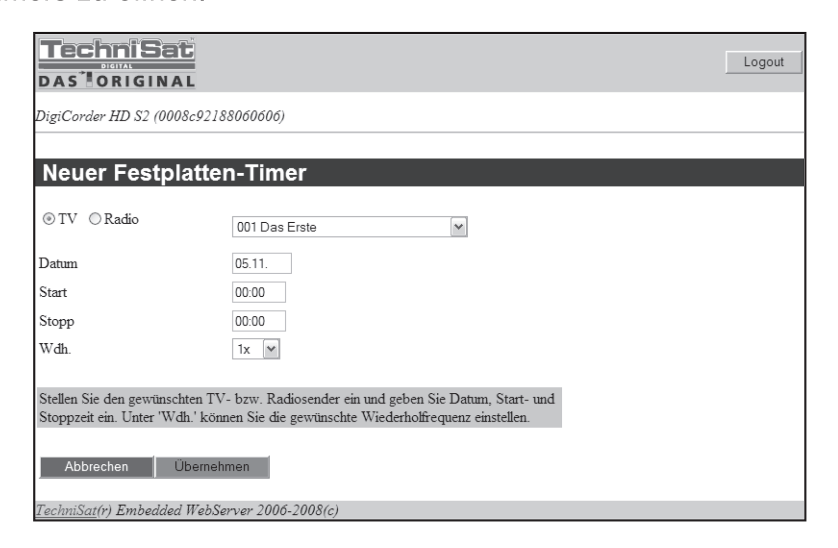
> Geben Sie das nach Punkt 6.5.5.6 vergebene **Passwort** ein.
Bei korrekter Eingabe des Passwortes erscheint nun die Seite **Timer verwalten**.



10.3 Neues Timerereignis programmieren

> Rufen Sie, wie unter Punkt 10.2 beschrieben, die Seite **Timer verwalten** auf.

> Klicken Sie nun auf **Neuer Festplatten-Timer**, **Neuer Videorekorder-Timer** bzw. **Neuer Senderwechsel-Timer**, um die Eingabemaske eines entsprechenden neuen Timers zu öffnen.



10

Programmliste

> Klicken Sie auf den Auswahlpunkt **TV** bzw. **Radio**, um die TV- bzw. Radioliste auszuwählen.

Programm

> Öffnen Sie die Programmliste, indem Sie in das **Programmfeld** klicken.

> Wählen Sie das gewünschte Programm durch anklicken aus.

Datum

> Klicken Sie in das Feld zur **Datumseingabe**.

> Geben Sie das Datum, an dem das Timerereignis stattfinden soll, vierstellig ein.

Start

> Klicken Sie in das Feld zur **Startzeiteingabe**.

> Geben Sie die Startzeit, zu der der Timer starten soll, vierstellig ein.

Stopp nur bei Festplatten- und Videorekorder-Timer

> Wiederholen Sie die Schritte wie in “Start” beschrieben, um die Stoppzeit einzugeben.

Wiederholung

> Klicken Sie in das Feld der **Wiederholungsangabe**, um das Auswahlfenster mit verschieden Wiederholungsmöglichkeiten zu öffnen.

> Wählen Sie die gewünschte Wiederholungsart durch anklicken aus.

1x Timer einmal ein.
T Tägliche Wiederholung.
1 W Wöchentliche Wiederholung.
1-5 Wiederholung nur an Werktagen.
6-7 Wiederholung nur an Wochenenden.

Daten in den Speicher übernehmen

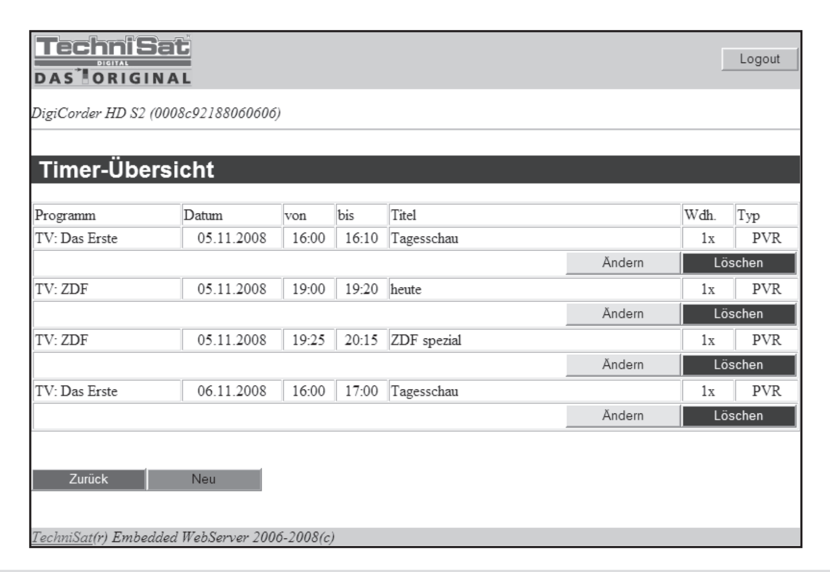
> Nachdem Sie die Programmierung vervollständigt haben, klicken Sie auf das **grüne** Feld **Übernehmen**, um die Daten in den Gerätespeicher zu übernehmen.

10.4 Timerübersicht

Durch die Timerübersicht erhalten Sie einen Überblick über alle bereits programmierten Timer-Ereignisse.

> Rufen Sie, wie unter Punkt 10.2 beschrieben, die Seite **Timer verwalten** auf.

> Klicken Sie nun auf **Timer-Übersicht**, um die Übersicht aller bereits vorhandenen Timer aufzurufen.



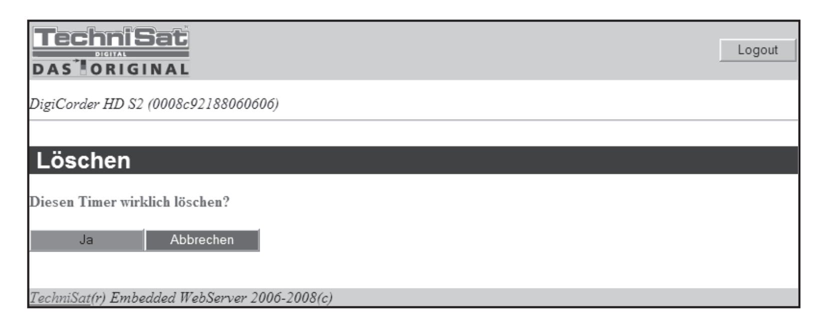
10.4.1 Timerprogrammierung ändern

> Um eine bestehende Timereinstellung zu verändern, Klicken Sie auf das **gelbe** Feld **Ändern** unterhalb des zu ändernden Timers.

> Bearbeiten Sie den Timer entsprechend Punkt 10.3.

10.4.2 Timerprogrammierung löschen

> Um eine bestehende Timereinstellung zu löschen, Klicken Sie auf das **blaue** Feld **Löschen** unterhalb des zu löschenden Timers.
Es erscheint die nachfolgend dargestellte Abfrage.



> Klicken Sie auf das **grüne** Feld **Ja**, um den Timer zu löschen bzw. auf das **rote** Feld **Abbrechen**, um den Löschvorgang abzubrechen.

10.4.3 Neues Timer-Ereignis programmieren

> Um ein neues Timer-Ereignis zu programmieren, klicken Sie auf das **grüne** Feld **Neu**.

> Programmieren Sie den Timer wie unter Punkt 10.3 beschrieben, wählen Sie jedoch vor der Übernahme den gewünschten Timertyp aus.

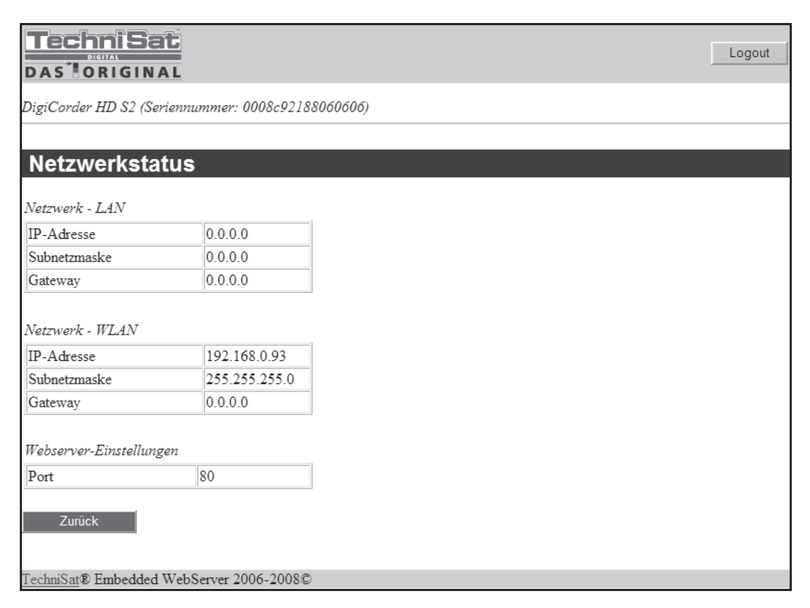
> Klicken Sie in das Feld **Typ**, um den Timertyp auszuwählen.

> Wählen Sie den gewünschten Timertyp (**Festplatte**, **Videorekorder** bzw. **Senderwechsel**) durch anklicken aus.

10.5 Netzwerkstatus

> Rufen Sie, wie unter Punkt 10.2 beschrieben, die Seite **Timer verwalten** auf.

> Indem Sie auf das Feld **Netzwerkstatus** klicken, werden Ihnen einige Informationen der Netzwerkeinstellungen des Receivers angezeigt.



10.6 Aus Receiver ausloggen

> Klicken Sie auf das Feld **Logout** in der rechten oberen Seitenecke, um sich aus dem Fernzugriff des Receivers auszuloggen.

11 Software-Update über USB-Schnittstelle

Zusätzlich zum automatischen Software-Update über Satellit haben Sie die Möglichkeit die Software des Gerätes über die USB-Schnittstelle zu aktualisieren. Um das Software-Update über die USB-Schnittstelle durchführen zu können, müssen Sie sich zunächst die aktuelle Software von der Technisat-Homepage (www.technisat.de) herunterladen.

Um den Receiver über die USB Schnittstelle updaten zu können, benötigen Sie einen handelsüblichen USB Flash Stick.

> Formatieren Sie diesen USB Flash Stick mit dem Dateisystem **FAT32**.

> Kopieren Sie nun die Software Datei **HDK2_2803-xxx.pad** auf den Stick.

> Falls Sie nur ein einzelnes Update durchführen möchten kopieren Sie nun zusätzlich die Datei **singleupdate** auf den USB Flash Stick. Möchten Sie mit diesem USB Flash Stick mehrere Updates durchführen, kopieren Sie stattdessen die Datei **autoupdate** auf den USB Flash Stick.
> **Bitte beachten Sie**: Die Dateien **singleupdate** bzw. **autoupdate** dürfen **keine** Dateiendung haben!

Achtung!!!
Auf dem USB Flash Stick sollten sich nicht mehrere **PAD** Software Dateien befinden. Die Dateien "**autoupdate**" und "**singleupdate**" sollten sich ebenfalls nicht gleichzeitig auf dem USB Flash Stick befinden.

> Schalten Sie nun den Receiver in Standby und stecken Sie den USB Flash Stick in die USB Buchse des Receivers. Jetzt können Sie den Receiver einschalten. Es erscheint nach einigen Sekunden die Anzeige "**USB Load**" im Display und weitere Statusmeldungen, während das Update durchgeführt wird. Wenn im Display "**USB Load done**" oder "**Willkommen**" angezeigt wird, ist das Update beendet und Sie können den Stick wieder entfernen.

Sollte das USB Update nicht starten, gehen Sie bitte nochmals alle Schritte durch oder versuchen Sie einen anderen USB Flash Stick.

Achtung!!!
Das Update darf zu keinem Zeitpunkt durch Herausziehen des USB Flash Sticks oder durch Trennen der Spannungsversorgung unterbrochen werden, da es sonst zu Fehlfunktionen des Gerätes kommen kann.

12 Technische Begriffe

Bereitschaft

Zustand, bei dem der Receiver bei niedrigem Stromverbrauch nicht völlig abgeschaltet ist und sich mit der Fernbedienung einschalten lässt. Aus dem Bereitschaftsbetrieb können automatisch Updates (Software, SFI/SFIplus) sowie Aufnahmen durchgeführt werden.

CE-Kennzeichnung

Der Hersteller erklärt, dass das Gerät die Richtlinien der Europäischen Union einhält.

Datenkompression/MPEG1/MPEG2/MPEG4

Bereits zur Übertragung des PAL Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederholfrequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s.
Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch, im Kabel noch bei Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge durch Datenreduktion vorgenommen. Für Europa ist MPEG-1 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1. Aufgrund der weit höheren Datenmengen zur Darstellung hochauflösender Bildinhalte wurde mit MPEG4 eine nochmalige Erweiterung des MPEG2-Standards eingeführt.

DHCP

Dynamic **H**ost **C**onfiguration **P**rotocol. Mit Hilfe eines entsprechenden Servers erfolgt über die DHCP-Funktion die dynamische Zuordnung von IP-Adresse und weiterer Konfigurationsparameter der im Netzwerk angeschlossenen Geräte (z. B. Computer, Receiver, Radios etc.).

DVB

Digital **V**ideo **B**roadcasting ist eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

EPG

Electronic **P**rogram **G**uide = Elektronische Programmzeitschrift.
Die elektronische Programmzeitschrift ist eine Zusatzfunktion vieler DVB-Empfangsgeräte. Diese kann die von den Sendeanstalten übermittelten Sendungsinformationen, sofern vorhanden, dem Benutzer graphisch auf dem Bildschirm darstellen und ermöglicht so einen Überblick über die aktuellen Sendungen. In TechniSat-Geräten ist diese Programmzeitschift mit SFI bzw. SFIplus bezeichnet und enthält weitere Zusatzfunktion.
Siehe hierzu SFI/SFIplus.

Festplatte

Festplatten stammen aus der Computertechnik. Auf ihnen werden digitale Daten magnetisch gespeichert. In diesem Gerät wird die Festplatte dazu verwendet, um Sendungen aufzuzeichnen. Durch die digitale Aufzeichnung werden Qualitätsverluste vermieden und es können alle vom Sender ausgestrahlten Informationen gespeichert werden. Außerdem können auf der Festplatte Bilder (JPG) und Musiktitel (MP3) gespeichert werden. Beachten Sie hierzu die entsprechenden Punkte der Bedienungsanleitung.

Frequenz

Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz).

Einheit	Bezeichnung	Schwingung pro Sekunde
1 Hz	1 Hertz	1
1 kHz	1 Kilohertz	1.000
1 MHz	1 Megahertz	1.000.000
1 GHz	1 Gigahertz	1.000.000.000

HDMI

High **D**efinition **M**ulimedia **I**nterface ist eine Schnittstelle zur Übertragung hochauflösender digitaler Videodaten sowie digitaler Audiodaten.

Interlace

Beim Interlace (Zeilensprungverfahren) werden in einem Halbbild nur die ungeraden Linien (Linie 1, 3, 5, ...) und im nächsten Halbbild nur die geraden Linien (Linie 2, 4, 6, ...) geschrieben. Dieses Verfahren ist Grundlage aller heutigen Videostandards.

ISIPRO

Die ISIPRO-Funktion ist ein TechniSateigener Service, durch den die Programmliste Ihres Receivers automatisch auf einem aktuellen Stand gehalten wird.

Koaxialkabel

Verbindungskabel zwischen Kabelanschlussdose und Receiver, zur Übertragung der Audio- und Video-Signale sowie zusätzlicher Daten wie z.B. DVB-Untertitel.

Menü

Übersichtliche Bildschirmanzeige in Baumstruktur zur Einstellung und Speicherung vieler Gerätefunktionen, wird mit wenigen Tasten bedient.

Netzwerkswitch

Ein Netzwerkswitch dient zur Aufteilung der verfügbaren Bandbreite der an ihm angeschlossenen Netzwerkleitung (Eingang) an alle anderen angeschlossenen Netzwerkleitungen (Ausgang) des Switches.

OSD

On **S**creen **D**isplay = Bildschirmeinblendung.

Progressive

Bei Progressive Scan werden zunächst alle Zeilen gespeichert und dann in Folge (progressiv) ausgelesen. Dadurch ist eine Zeilenstruktur nicht mehr zu erkennen und ein Zeilenflimmern wird verhindert.

Receiver

Die digitalen Kabelprogramme können vom Fernseher nicht verarbeitet werden. Sie werden im Receiver so aufbereitet, dass an seinen Ausgängen Audio- und Videosignale (AV) zur Verfügung stehen, die an den Fernseher weitergegeben werden.

Router

Ein Router arbeitet ähnlich wie ein Netzwerkswitch, kann jedoch zusätzlich über die DHCP-Function IP-Adressen und weitere Konfigurationsparameter der im Netzwerk angeschlossenen Geräte (z. B. Computer, Receiver, Radios etc.) verwalten und vergeben.

SCART

Steckverbinder an Fernsehern, Videorekordern, Receivern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

SFI/SFIplus

Sieh**F**ern **I**nfo bzw. **S**ieh**F**ern **I**nfo **plus** ist eine TechniSateigene Erweiterung der elektronischen Programmzeitschrift EPG. Hierzu werden die Sendungsinformationen redaktionell aufbereitet und können von Ihrem Receiver zu jeder Zeit geladen werden. Beachten Sie hierzu den Punkt 7.14.7 SFIplus Funktionen der Bedienungsanleitung.

Sleeptimer

Interne Schaltuhr des Gerätes. Nach einer vorher festgelegten Zeit (max. 120 Minuten) schaltet sich das Gerät selsbttätig in Bereitschaft.

Software-Update

Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet, interaktive Dienste bereitzustellen. Diese Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Digital-Receivers zu aktualisieren.

Stand-by

siehe Bereitschaft

Symbolrate

Die Symbolrate sagt aus, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 6900 betragen (6900 Symbole pro Sekunde).

Timer

Elektronische Schaltuhr zum Ein-, Aus-, und Umschalten des Gerätes, sowie zum starten von Festplattenaufnahmen.

USB

Universal **S**erial **B**us = Schnittstelle zur digitalen Übertragung verschiedenster Daten.

Videotext

Videotext ist eine kostenlose Zusatzfunktion der meisten Sendeanstalten und kann auf dem Bildschirm dargestellt werden.

13 Technische Daten

DVB-C-Tuner

Eingangsfrequenzbereich	51 - 858 MHz
Eingangspegelbereich	47 - 70 dBµV
Tuner Eingang	IEC-Buchse (weiblich)
Eingangsimpedanz	75 Ohm
Loop Through	interner Loop Trough
Tuner Ausgang	IEC-Buchse (männlich)
Ausgangsimpedanz	75 Ohm
Demodulation	16, 32, 64, 128, 256 QAM
Symbolrate	1 ... 7.0 Mbaud/s (variable Symbolrate)
FEC	DVB Reed-Solomon
Demultiplexing	gemäß ISO 13818-1

Videodekodierung

Videokompression	MPEG 2 bis zu (MP@ML) und (MP@HL) MPEG 4 (H.264) bis zu High Profile Level 4 JPEG decoding
Videoformat/Kompressions-Mode	HDTV 1080i50: 1920x1080 25i, 16:9, H.264, MPEG-2 HDTV 750p50: 1280x720 50p, 16:9, H.264, MPEG-2 SDTV 576i50: 720x576 25i, 4:3 / 16:9, MPEG-2 (576i50 einschl. 704/544/480/352 Pixel pro Zeile)
Skalierung	1080i50 --> 1080i50, 720p50 720p50 --> 1080i50, 720p50 576i50 --> 1080i50, 720p50, 576p50, 576i50
Videostandard	PAL
Bildformatkontrolle	automatisch
Umwandlung 16:9->4:3	Letterbox Filterung/Pan & Scan
Gleichzeitige Video- Skalierung zur SCART-Buchse	HDTV (25/50 Hz-Format) -> SDTV (576i/50)

Audiodekodierung

Audiokompression	MPEG-1 Layer II, MP3
Audio Mode	Dual (main/sub), Stereo
Abtastfrequenzen	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz

Video-Parameter

Ausgangspegel FBAS	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel Y	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel C	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel ROT	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Ausgangspegel GRÜN	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Ausgangspegel BLAU	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Y	1 V p-p at 75 Ohm
Pr	0,7 V p-p at 75 Ohm
Pb	0,7 V p-p at 75 Ohm
S/N bewertet	> 60 dB

Audio-Parameter

Ausgang analog

Ausgangspegel L/R	0,5 V r.m.s. (nominal)
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
THD	> 60 dB
S/N	> 60 dB
Übersprechen	< - 65 dB
Einschaltlautstärke	Automatische Übernahme der zuvor eingestellten Lautstärke

Eingang analog

Eingangspegel l/r	0,5 V r.m.s. (nominal)
Eingangsimpedanz	> 40 kOhm

Ausgang digital

SP/DIF-Ausgang	elektrisch, Cinch-Buchse optisch, Toslink Dolby Digital

Videotext

Teletext Filterung	entsprechend ETS 300 472 Standard
Eintastung Teletextdaten	(FBAS) entsprechend ITU-R BT.653-2 Zeilen: 6-22 und 320-335
Soft-Videotext	800 Seiten Speicher

Anschlüsse

TV-SCART

Ausgang	RGB, FBAS oder S-Video Audio R/L

VCR-SCART

Eingang	RGB, FBAS oder S-Video Audo R/L
Ausgang	FBAS Audio R/L

HDMI

Ausgang	HDCP Kopierschutz (rev 1.2a) HDMI abwärtskompatibel zu DVI Audio R/L, AC3 (PCM/Bitstream wählbar)

Komponenten

Ausgang	Y, Pb, Pr

Video Cinch

Ausgang	FBAS

Audio Cinch analog	
Ausgang	Audio R/L
Audio Cinch digital	
Ausgang	Audio R/L, AC3
Audio Toslink digital	
Ausgang	Audio R/L, AC3
Netzwerk RJ45	
Ethernet	10/100baseTx RJ45-Buchse Auto-MDIX cable cross-over für MP3- und JPG-Funktion/kopieren sowie PVR-Aufnahmen kopieren
Serielle Schnittstelle RS 232	
Typ	RS 232, bidirectional
Bitrate	115,2 kBit/s max.
Steckverbinder	D-SUB-Buchse, 9 polig
Funktion	Update für Betriebssoftware und Vorprogrammierung
USB Schnittstelle	
Verbindung	1 USB 2.0 Host-Verbinder
Funktion	Update für Betriebssoftware und Vorprogrammierung; USB-Stick/externe Festplatte für MP3- und JPG- Funktion/kopieren sowie PVR-Aufnahmen kopieren.
Common Interface	
Typ	2 Common Interface Steckplätze für CI-Module
Stromverbrauch	max. 0,3A/5V
Kartenleser	
Typ	2 Slot-Kartenleser für integriertes CA-System
Festplatte	
Festplatten-Typ	3,5 Zoll, S-ATA
Festplattensteuerung	vorgesehen für 160 bis 500 GB
Anzahl Aufnahmen	999 (max.)
Aufnahmeinhalt	Video, 4x Audio, SI-Daten, Videotext, DVB-Untertitel
Display	
Vakuum Fluoreszenz	16-Digit, 5x7 Punktmatrix, 7 mm Zeichenhöhe
Programmspeicher	
Gesamtliste TV/Radio	Insgesamt 5000 Programme in Gesamtliste möglich
Favoritenlisten TV/Radio	Insgesamt 5000 Programme

SFI	
SFI Vorschau	maximal 7 Tage im Voraus
SFI-Daten	SFIplus
Timer	
Ereignisse	maximal 124 Ereignisse; ein Jahr im Voraus
Fernbedienung	
Fernbedien-System	RC-5
Subsystemadresse	8 (SAT 1) voreingestellt; 10 (SAT 2) wählbar
Modulationsfrequenz	36 kHz
Infrarot Wellenlänge	950 nm
Stromversorgung	
Netzteil	internes Schaltnetzteil:
Leistungsaufnahme:	
< 1 W*	in Standby-Mode (Standby-LED)
< 3 W*	in Standby-Mode (Standby-Uhr)
<22 W	in Betrieb (ohne Festplattenfunktionen, ohne eingesteckte CI-Module und ohne angeschlossenem USB-Gerät)
<26 W	in Betrieb (während Aufnahme, ohne eingesteckte CI-Module und ohne angeschlossenem USB-Gerät)
<30 W	in Betrieb (während Aufnahme, mit angeschlossenem USB-Gerät und mit 2 gesteckten CI-Modulen)

*) gilt nicht für die Dauer der SFI-Aktualisierung/Software-Aktualisierung

Nennspannung	230 V / 50 Hz Wechselspannung
Eingangsspannung	180 V.... 250 V / 50 Hz Wechselspannung
Allgemeines	
Abmessungen (BxTxH):	370 mm x 220 mm x 65 mm
Gewicht:	ca. 2,6 kg

14 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Fernbedienung funktioniert nicht	Falscher Fernbediencode eingestellt	Korrekten Fernbediencode einstellen (siehe Punkt 2 und 6.2.5)
	Batterien sind leer	Batterien austauschen (siehe Punkt 3.6)
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 7.2.3.2)
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb aufgerufen und Radiohintergrundbild ist abgeschaltet	Einstellung prüfen (siehe Punkt 6.5.1.3 und Punkt 7.4)
	Scartstecker ist nicht richtig verbunden	Scartstecker korrekt einstecken
Bild nicht komplett sichtbar oder verzerrt	Bildformat nicht korrekt eingestellt	Bildformat überprüfen (siehe Punkt 6.3.1)
	Falsche Bilddarstellung / Zoom gewählt	Bilddarstellung/Zoom im Menü überprüfen (siehe Punkt 6.3.2)
		Zoomeinstellung überprüfen (siehe Punkt 7.12)
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Netzkabel und Stecker prüfen
Kein Bild über HDMI	Eingestellte HDMI-Auflösung wird vom TV-Gerät nicht unterstützt	HDMI-Auflösung korrigieren (siehe Punkt 6.3.3) zum korrigieren Gerät ggf. über Scartkabel anschließen
Kein Ton über HDMI, Bild OK	Falsches HDMI-Tonformat gewählt	HDMI-Tonformat überprüfen (siehe Punkt 6.4.5)
Kein Ton bzw. falscher Ton zu hören	Dolby Digital ist aktiv bzw. falsche Audiosprache ist ausgewählt	Einstellung im Menü prüfen (siehe Punkt 6.4.1 und Punkt 6.4.3)
		Dolby Digital- / Sprachauswahl prüfen (siehe Punkt 7.6)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Kabelanschluss defekt	Kabelanschluss überprüfen
	Programm wird auf anderem Kanal übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 9.4)
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
Zeitweise entstehen im Bild viereckige Klötzchen, das Gerät schaltet auf Standbild, es ist kein Ton zu hören oder es erscheint die Einblendung “kein Signal”.	Kabelanschluss defekt	Kabelanschluss überprüfen
	Signal zu schwach	Kabelanschluss überprüfen
	Koxialkabel defekt	Koaxialkabel überprüfen
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen überprüfen (siehe Punkt 4)
USB-Gerät wird nicht erkannt	USB-Gerät ist im falschen Dateisystem formatiert	USB-Gerät im Dateisystem FAT32 formatieren
Keine Festplattenaufnahme mehr möglich	Festplatte ist voll	Vorhandene Aufnahme(n) löschen
Löschen von Festplattenaufnahmen ist nicht möglich	File-System der Festplatte beschädigt	Festplatte prüfen (Punkt 8.3.5)
PC bekommt keine Verbindung zum Gerät	Falsche Netzwerkeinstellungen	Netzwerkeinstellungen überprüfen (siehe Punkt 6.5.4)
	Netzwerkkabel nicht korrekt verbunden	Netzwerkverbindung prüfen
Im Standby-Betrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt	Uhrzeit nicht eingelesen	ca. 30 Sek. auf dem nach Punkt 6.2.3 eingestellten Programm laufen lassen
	Standby-Uhr ist abgeschaltet	Standby-Uhr anschallten (siehe Punkt 6.2.4)
Ein zweites verschlüsseltes Programm wird nicht wieder-gegeben.	Die beiden gewählten Programme befinden sich nicht auf dem gleichen Kanal	Zwei Programme wählen, welche sich auf gleichem Kanal befinden (siehe Punkt 7.3.4)
	Die CI-Dualentschlüsselung ist nicht eingeschaltet	CI-Dualentschlüsselung einschalten (siehe Punkt 6.5.6.2)
	Das verwendete CI-Modul ist nicht “Dual-Decrypt”-fähig	“Dual-Decrypt”-fähiges Modul verwenden

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht bedienen, nicht ein- oder ausschalten	Defekter Datenstrom --> Gerät blockiert	Ein/Standby-Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung für ca. 5 Sekunden gedrückt halten.
		Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
		Flash-Reset durchführen: **Achtung!** Dabei gehen alle persönlichen Einstellungen verloren. > Netzstecker ziehen. > Standby- und Pfeiltaste auf am Gerät gleichzeitig drücken und gedrückt halten. > Bei gedrückter Standby und Pfeiltaste auf Netzstecker wieder einstecken. > Tasten ca. 5 Sek. gedrückt halten und dann beide Tasten loslassen. Im Display erscheint die Anzeige “AutoInstall”.

15 Index

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 05/09

TechniSat und DigiCorder HD K2 sind eingetragene Warenzeichen der

TechniSat Digital GmbH
Postfach 560
54541 Daun
www.technisat.de

Technische Hotline
0180/5005-910*
*0,14 EUR/Min. über das Festnetz der Deutschen Telekom AG,
Mobilfunkpreise sowie die Preise anderer Anbieter können abweichen.

Achtung !
Sollte es mit diesem Gerät zu einem Problem kommen,
wenden Sie sich bitte zunächst an unsere Technische Hotline.
Für eine evtentuell erforderliche Einsendung des Gerätes
verwenden Sie bitte ausschließlich folgende Anschrift:

TechniSat Teledigital AG
Service-Center
Löderburger Str. 94
39418 Staßfurt

250509 V4 1205 2233560000300

